

## BACS - Academic Skills - BWBG001

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Grundstudium
<b>Dozierende</b>	Rose Olga, Sichtmann Christina
<b>Modulverantwortung</b>	Olga Rose, Christina Sichtmann
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Das Modul Academic Skills vermittelt die für das Studium an der BFH W erforderlichen wissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsfähigkeiten. Dazu gehört der Umgang mit Literatur, das Verfassen von Analysen oder Aufsätzen, die Durchführung von Studien, der Umgang mit Daten und die Präsentation von Ergebnissen. Ziel ist es, das erworbene Wissen direkt anzuwenden, um die wissenschaftlichen Skills während des gesamten Kurses aufzubauen.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	Berufsmaturitätsdiplom oder gleichwertige Kenntnisse
<b>Kompetenz</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Umgang mit Literatur</li><li>- Durchführung wissenschaftlicher Studien</li><li>- Wissenschaftliche Arbeit gemeinschaftlich erstellen</li><li>- Angewandte digitale Datenauswertung</li></ul> <p><b>Problemlösung/Design-Denken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage in der Gruppe</li><li>- Iterativer Ansatz zur Anpassung von Lösungen und Problemlösungen</li><li>- Anwendung verschiedener methodischer Ansätze und Verfahren</li></ul> <p><b>Zusammenarbeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Durchführung eines Forschungsprojekts</li><li>- Kombination und Koordination von Gruppen- und Einzelarbeit</li><li>- Umgang mit "Testpersonen" in verschiedenen Kontexten</li></ul> <p><b>Selbst-Management:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Unabhängige Forschung und Arbeit</li><li>- Unabhängige Prüfung der eigenen Kompetenzen</li><li>- Kritisches Hinterfragen und kritisches Denken</li></ul> <p><b>Umgang mit Komplexität:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Iterative Problemlösung als Strategie</li><li>- Nutzung und Anwendung (einiger) digitaler Werkzeuge zur Bewältigung von Komplexität</li></ul>

## BACS - Academic Skills - BWBG001

<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul Academic Skills vermittelt die Grundlagen für das wissenschaftliche Arbeiten an der BFH W.</p> <p>Dazu gehören</p> <p><b>Literatur:</b> Suchen und Finden von Quellen, Benutzen und Argumentieren, Lesen mit unterschiedlichen Schwerpunkten, Bewerten anhand von Kriterien, thematische Einordnung.</p> <p><b>Schreiben:</b> Struktur und Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten, Streiten über Inhalte, Quellen einbeziehen und referenzieren, grafische Artefakte in Texten, Indizes und Inhaltsverzeichnissen verwenden und referenzieren.</p> <p><b>Forschung:</b> Entwicklung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung (kleinerer) wissenschaftlicher Studien; sowie Beschreibung, Visualisierung und Diskussion der Ergebnisse.</p> <p><b>Organisieren:</b> Effektive Suchstrategien, Planung der Studiendurchführung und -auswertung.</p>
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<p>Die Lehrveranstaltung ist asynchron aufgebaut. Zum einen werden Grundlagen in Form von Videos vermittelt. Zum anderen finden Coachings in Präsenz statt.</p> <p>Folgende Lernmethoden sind Teil der Veranstaltung:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Individuelle Literaturarbeit: Recherche, Bewertung, Analyse und Zusammenfassung von qualitativ hochwertigen Forschungspapieren zu einem vordefinierten Forschungsthema</li><li>2. Screencast zum durchgeführten Forschungsprojekt: Vorstellung des im Laufe des Semesters in der Gruppe durchgeführten Forschungsprojekts in einem Screencast (Design und Durchführung der Studie, Auswertung und Präsentation der Ergebnisse etc.)</li></ol>
<b>Fachliteratur</b>	<p>Die online zur Verfügung gestellten Materialien (Präsentationen, Videos, etc.)</p> <p>Hussy, W., Schreier, M., &amp; Echterhoff, G. (2013). Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften für Bachelor. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-642-34362-9">https://doi.org/10.1007/978-3-642-34362-9</a> [*** pdf des Buchs kann innerhalb der BFH bezogen werden unter <a href="http://link.springer.com">link.springer.com</a> ***]</p> <p>Publication Manual of the American Psychological Association (Seventh edition). (2019). American Psychological Association. ISBN: 978-1-433-83217-8.</p> <p>Sedlmeier, P., Renkewitz, F. (2018). Forschungsmethoden und Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler.</p>
<b>Workload</b>	<p>Die 6 ECTS 180h Aufwand teilen sich auf in Videovorlesungen, ca. 35-40h Coaching und ca. 120h Gruppen- und Selbststudium</p>
<b>Kontaktstudium</b>	<p>ca. 35-40h Coaching und ca. 120h Gruppen- und Selbststudium</p>
<b>Präsenzpflicht</b>	<p>Verpflichtende Präsenz bei Kick-Off und Coachings</p>

## BACS - Academic Skills - BWBG001

### Kompetenznachweis

1. **Individuelle Literaturarbeit: 50% - Einzelbewertung** (Abgabe in der 1. Semesterhälfte)
2. **Screencast zur Forschungsarbeit - Gruppenarbeit mit Kollektivbewertung: 50%** (Abgabe Ende 2. Semesterhälfte)

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

keine schriftliche Prüfung

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 2 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern

## BBCS - Business Case Study - BWBH005

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Haller Stephan, Noppene Claus
<b>Modulverantwortung</b>	Claus Noppene

**Kurzbeschreibung des Moduls**

Im Zentrum des Moduls steht die lösungsorientierte Integration von Kompetenzen aus den Einführungsveranstaltungen. Teams von Studierenden analysieren und strukturieren ein relevantes Problem innerhalb der Dachthematik, entwickeln selbständige Lösungswege und erstellen eine vorzeigbare Lösung in Form eines Produktes (z. B. Unternehmensidee, Kampagne, Dienstleistung mit Artefakten, Vision Video, Podcast, App/Prototyp etc.). Innerhalb vorgegebener Leitplanken und unter Verwendung von Projektmanagement-Tools erarbeiten die Teams mit agiler Vorgehensweise in mehreren Sprints iterativ eine Lösung. Begleitend steht jedem Team ein Coach zur Seite, dessen Rolle beratend während des Semesters und bewertend am Semesterende ist. Am Projektende steht eine Pitching Challenge. Als Besonderheit in diesem Modul werden gemischte Teams gebildet, in denen jeweils BWI- und BBA-Studierenden teilnehmen.

**Eingangskompetenz**

Für BSc WI:  
Grundlagen WI (insb. quellengestütztes Arbeiten)  
Grundlagen BWL  
Requirements Engineering (insb. Kreativitätstechniken)  
Kommunikation (insb. Präsentationstechniken)  
Digital Enterprise (insbesondere Geschäftsmodelle)  
Projekt 1 (Projektmanagement Grundlagen)

Für BSc BA:  
Accounting, Finance, Tax  
Führung, Personal, Organisation  
Strategie, Innovation, Unternehmertum  
Wirtschaft und Gesellschaft, Public Management  
Academic & Business Skills  
Marketing (insb. Marketing-Instrumente)

**Kompetenz**

Im Zentrum des Moduls steht das anwendungsorientierte Denken und Handeln:  
Die Studierenden lernen bestehendes Fachwissen zu integrieren, anzuwenden und selbst zu gestalten. Unzureichendes Fachwissen kann punktuell in den jeweiligen Gruppencoachings mit konkretem Anwendungsbezug erarbeitet werden.  
Die überfachlichen Kompetenzen (Projektmanagement, Kreativitätstechniken, Problemlösungs- und Entscheidungstechniken) werden in diesem Modul eingeführt und gleichzeitig in den Gruppenarbeiten genutzt.  
Die Arbeit in zugeteilten Gruppen vermittelt Sozial- und Selbstkompetenzen.  
Die studiengangübergreifende Zusammensetzung der Teams vermittelt Kompetenzen der interdisziplinären Zusammenarbeit.

**Inhalt**

Im Zentrum des Moduls stehen Methoden aus dem Projektmanagement (z. B. Projektplanung; Stakeholder; Budgeting & Ressourcenplanung; Projektcontrolling) sowie Problemlösungs- und Entscheidungstechniken (Komplexität & Problemlösung; Problemanalyse; Problemstrukturierung; Entwicklung von Alternativen; Entwicklung von Entscheidungskriterien; Bewertung von Alternativen; Sensitivitätsanalyse).  
Diese Methoden werden in Gruppenarbeiten auf interdisziplinäre Fragestellungen unter einem gemeinsamen Dachthema von den Studierenden ergebnisorientiert bearbeitet. Das Dachthema hat Bezüge zu BBA und BWI und gibt den Rahmen für die Gruppenarbeiten vor. Innerhalb des Dachthemas bearbeiten die Studierenden eine Fragestellung, die die Integration der Inhalte aus verschiedenen Modulen des Grundstudiums erfordert.

## BBCS - Business Case Study - BWBH005

<b>Lehr- und Lernmethode</b>	Hauptsächlich angeleitetes und im Rahmen von Coachings begleitetes Selbststudium Nur wenige Präsenzveranstaltungen (Kickoff, Unconference, Pitching Event, sowie fachliche Input-Veranstaltungen) Coaching-Sessions im Rahmen von Sprint-Reviews und bei Bedarf
<b>Fachliteratur</b>	Brauchlin E (1994) Problemlösungs- Und Entscheidungsmethodik. 4., vollständig überarbeitete Auflage. Bern/Stuttgart: Haupt.  Dubs R, Euler D, Rüegg-Stürm J, et al. (eds) (2004) Einführung in die Managementlehre. Bern: Haupt.  Kuster, J; Bachmann, C; Huber, E; Hubmann, M; Lippmann, R; Schneider, E et al. (2019) Handbuch Projektmanagement. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg. Preußig, J (2018) Agiles Projektmanagement. Scrum, User Stories, Task Boards & Co. 2. Auflage. Freiburg: Haufe (Haufe TaschenGuide, 270). Available online at <a href="https://www.haufe.de/">https://www.haufe.de/</a> .
<b>Workload</b>	180 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	W1: Start Initial-Phase mit Kickoff-Meeting W3: Unconference und Start 1.Sprint-Phase W4: Sprint Planning W6/W9/W12: Sprint Reviews W14: Pitching Challenges  In Input-Lektionen werden zudem Themen eingeführt, um ein grundlegendes Verständnis zu wecken. Themen sind: Agiles Projektmanagement, Problemlösungs- und Entscheidungstechnik, Marketing.
<b>Präsenzpflicht</b>	W1: Start Initial-Phase mit Kickoff-Meeting W3: Unconference und Start 1.Sprint-Phase W4: Sprint Planning W6/W9/W12: Sprint Reviews W14: Pitching Challenges  Für die o.g Wochen gilt individuelle Präsenzpflicht.  Für die Input-Lektionen ab W4 gilt Gruppenpräsenzpflicht (Anwesenheit von mindestens 2 Gruppenmitgliedern).

## BBCS - Business Case Study - BWBH005

### Kompetenznachweis

Für jedes Team wird eine Gruppennote vergeben:

- 50%: Final Report und Produkt
- 25%: Pitching
- 25%: Projektmanagement

Beschreibung der Teilnoten s. Bewertungsraster.

Auf Basis des Peer Grading (s. Study Guide) erfolgt eine individuelle Bewertung jedes Gruppenmitglieds, woraus eine individuelle Modulnote berechnet wird, die von der Gruppennote nach oben oder unten abweichen kann (Details s. Study Guide).

Weiterhin kann in begründeten Fällen, z.B. bei offensichtlich ungenügender Leistung oder mangelhaftem Einsatz Einzelner eine ungenügende Individualnote vergeben werden.

Wer sich bis zur Unconference (w3) nicht bei seiner/ihrer Gruppe meldet, bzw. sich vorgängig nicht als entschuldigt beim Modulverantwortlichen meldet, hat keinen Anspruch mehr darauf, am Modul teilzunehmen.

---

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

n.a.

---

### Wiederholungsmodalitäten

Im Falle ungenügender Note muss das Modul wiederholt werden.

---

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern

---

## BBTH - Bachelor-Thesis - BWBH993

<b>ECTS</b>	15
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Anderegg Urs
<b>Modulverantwortung</b>	Urs Anderegg
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	Die Studierenden des Departements Wirtschaft im Studiengang Betriebsökonomie erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ein anwendungsorientiertes Projekt aus dem privaten oder öffentlichen Sektor auch in Verbindung mit weiteren Fachgebieten (Interdisziplinarität), in Form einer Bachelor-Thesis (BT) nach wissenschaftlichen Ansprüchen ( fachlich, methodisch und formal) in der vorgegebenen Zeit abzuhandeln. Die BT bringt die erworbenen wissenschaftlichen und methodischen Kompetenzen auf der Stufe Bachelor zum Ausdruck.
<b>Eingangskompetenz</b>	Academic Skills, Besuch einer Vertiefungsrichtung, Besuch der Kickoff-Veranstaltung

## BBTH - Bachelor-Thesis - BWBH993

### Kompetenz

#### Fach- und Handlungskompetenzen: Die Studierenden

- können eigenständig eine Bachelor-Thesis verfassen;
- lösen selbstständig eine komplexe Problemstellung oder Forschungsfrage in einer vorgegebenen Zeit
- übertragen wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse auf die Problemstellung
- sind fähig, eine Fragestellung wissenschaftlich und methodisch korrekt zu bearbeiten;
- können betriebswirtschaftliche Theorien und Modelle verstehen und diese kritisch würdigen;
- können theoretische und empirische Beiträge zu betriebswirtschaftlichen Fragestellungen verstehen, deren Grenzen und Möglichkeiten aufzeigen und die gewonnenen Erkenntnisse nachvollziehbar in schriftlicher Form darstellen
- reflektieren Problemstellungen und Ergebnisse aus dem gewählten Fachgebiet in einer Weise, die über das Niveau der gängigen Sekundärliteratur hinausreicht
- ziehen aus dem Ergebnis Schlüsse für die Lösung ähnlicher Probleme

#### Problemsolving/Umgang mit Komplexität: Die Studierenden

- sind in der Lage, eine Fragestellung wissenschaftlich/methodisch korrekt zu bearbeiten,
- die geeignete(n) Methode(n) zu wählen und diese auch anzuwenden.
- können selbstständig Literaturrecherchen zum gewählten Thema durchführen und falls notwendig eigene Daten erheben und diese wissenschaftlich korrekt auswerten
- können die Fragestellung, die Vorgehensweise und die Ergebnisse sprachlich korrekt formulieren. Ausserdem gilt es, die aus der Arbeit gezogenen Schlüsse mündlich zu präsentieren und zu den Fragen fundiert Stellung zu nehmen.

#### Kollaboration: Die Studierenden

- sind in der Lage, die Thesis allenfalls als Gruppenarbeitsprozess zu realisieren und auf die Forderungen verschiedener Anspruchsgruppen (Mitautor/in, Gutachter/in, Auftraggeber/in / Themensponsor angemessen einzugehen.
- Können in den Kolloquien kritisch-konstruktives Feedback den Mitstudierenden geben und von den Hauptgutachtern und den Mitstudierenden entgegen nehmen sowie diese Rückmeldungen zur Optimierung der eigenen Arbeit nutzen

#### Selbstmanagement: Die Studierenden.

- erkennen Bedürfnisse und Erwartungen von wichtigen Stakeholdern.
- können eine schriftliche Arbeit im Hinblick auf die verschiedenen Anforderungen von Studium und Praxisausbildung unter Berücksichtigung der zeitlichen Ressourcen planen und termingerecht abschliessen.
- Priorisieren die Teilziele ihrer Arbeit
- Organisieren ihre Arbeit selbstständig. Insbesondere setzen Sie sich Meilensteine, überprüfen laufen deren Einhaltung und passen die Planung gegebenenfalls so an, dass sie die prioritären Ziele erreichen. Sie planen auch den Aufwand (eigenen Arbeitsaufwand, allenfalls Personalaufwand Dritter, finanzielle und materielle Mittel) und führen diesbezüglich einen Soll-Ist-Vergleich.
- zeigen Stressresistenz, Frustrationstoleranz, Durchhaltevermögen und Kritikfähigkeit
- ziehen aus den Erfahrungen Schlüsse für ihre künftige Problemlösungsstrategie und halten sie fest
- Sind in der Lage ihre Bachelor These zu präsentieren.
- Verteidigen ihre fachlichen und methodischen Ergebnisse sowie ihre metakognitiven Erkenntnisse in der Diskussion

### Inhalt

- Die Studierenden bearbeiten eigenständig eine selbst gewählte oder vorgegebene Fragestellung.
- Sie formulieren die Problem- und Sachlage verständlich, führen eine vertiefte Analyse der Situation durch und leiten daraus Empfehlungen ab.
- Sie nehmen dabei Bezug auf das während des Studiums erworbene Wissen und methodischen Fertigkeiten und eignen sich eigenständig weiteres Spezialwissen an.
- Die Bachelor-Thesis ist verständlich, stilistisch, formal und orthographisch korrekt verfasst.



## BBTH - Bachelor-Thesis - BWBH993

<b>Lehr- und Lernmethode</b>	Vorlesungen (Kickoff), Coachings, Referate, Workshops, Kolloquien, Schlusspräsentation der Bachelor These, Selbststudium.
<b>Fachliteratur</b>	<p><b>Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur:</b> Unterlagen siehe auf Moodle im Ordner «Documents»</p> <p><b>Empfohlene Literatur:</b> Balzert H., Schröder, C., 2017. Wissenschaftliches Arbeiten, Quellen, Artefakte, Organisation, Präsentation 2. Edition., W3L GmbH</p> <p>Je nach Thema der Bachelor Thesis erhalten die Studierenden zusätzliche, weiterführende Literatur in den Workshops sowie von den Gutachtern</p>
<b>Workload</b>	45 0 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	17 Stunden  (1 Kickoff zu 2 Std, Coachings zu ca. 2 Std, 4 Workshops zu 2 je Std., 2 Kolloquien zu je 2 Std, 1 Schlusspräsentation der Bachelor These zu 1 Std.)
<b>Präsenzpflicht</b>	Kickoff, 4 Workshops, 1 Schlusspräsentation. 2 Kolloquien online, Coachings (vor Ort oder online).  Die Nichtteilnahme an Workshops und Kolloquien kann jeweils einen Ersatzauftrag zur Folge haben, damit die angestrebten Lernziele erreicht werden. Nichtteilnahme bzw. ungenügende Erledigung der allfälligen Arbeitsaufträge fliessen in die Modulbewertung ein.
<b>Kompetenznachweis</b>	Schriftliche Arbeit: 75 % , Abgabe: 24.05.23. Mündliche Präsentation: 25 % , Datum: Donnerstag 15 Juni 2023 / Freitag 16 Juni 2023 / Montag, 19.06.23 / Dienstag 20.06.23  Die Bewertung erfolgt auf der Basis des vorgesehenen Bewertungsrasters.  Die Bewertung erfolgt auch bei Partnerarbeiten individuell.  Details sind zu finden in den Dokumenten «Bewertungsraster» und «BT-Study-Guide» (vgl. Moodle-Seite der BT im Ordner «Documents»
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	Keine

## BBTH - Bachelor-Thesis - BWBH993

<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	<p>Wird die schriftliche Arbeit mit 3.5 bewertet, können die Gutachter die Möglichkeit zur Nachbesserung innerhalb 20 Arbeitstagen vorsehen. Danach kann höchstens die Note 4 erreicht werden.</p> <p>Wird die Präsentation nicht bestanden, so besteht die Möglichkeit, nach erneuter Anmeldung die Präsentation einmal zu wiederholen.</p> <p>Bei einer ungenügenden BT kann das Modul 1x wiederholt werden. Eine erneute Themeneingabe kann jederzeit gemacht werden. Die Studierenden erhalten vom Modulverantwortlichen einen individuellen Zeitplan ab dem Zeitpunkt der erneuten Themeneingabe. Der Prozess ist derselbe (zeitlich, Ablauf) wie beim 1. Versuch, kann aber schneller durchlaufen werden.</p>
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	Keine
<b>Bemerkung</b>	Keine
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern

## BFMA - Financial Management - BWBH001

<b>ECTS</b>	6
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Compulsory module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Bächli Sandro, Foord Daniel, Krebs Michel, Kwuida Léonard, Rascón Alberto, Zihlmann Christian
<b>Module responsibility</b>	Bächli Sandro, Foord Daniel, Rascón Alberto, Krebs Michel, Zihlmann Christian, Kwuida Léonard
<b>Short description of the module</b>	The module Financial Management (Finanzmanagement) provides an introduction to the theory, the methods, and the concerns of corporate finance. The focus of this course is how to make optimal corporate financial decisions.
<b>Requirements</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Basic knowledge of accounting, math and english.</li><li>• Other required skills: Analytical skills, dealing with complexity and self-management.</li></ul>

## BFMA - Financial Management - BWBH001

### Competencies upon completion **Specialist skills:**

- Students learn the basic concepts of corporate finance and are able to apply them.
- They understand the concepts of time value of money and the trade-off between risk and return.
- Students are able to apply the various methods learned in the area of capital budgeting.
- They are able to value bonds, stocks, projects and entire firms.

### **Methodological skills:**

- Students are able to apply and evaluate the various concepts of capital budgeting in the context of business cases.
- They are able to select the appropriate methods, make the calculations and present the findings and solutions in an adequate way.
- They are able to come to the correct conclusion and therefore should be able to make the correct investment decision.

### **Social skills:**

- Students are able to analyze and discuss problems in working groups, taking into account, evaluating, justifying and refuting different arguments.
- They can constructively lead argumentative discussions and clearly separate them from subjective attitudes.

### **Self-competence:**

- Students can critically reflect on themselves within the framework of various topics and possibly derive individual consequences.
- They can deal with autonomy and self-organization and can critically examine and sharpen their personal judgement.
- They analyze their ability to cope with stress and know their strengths and weaknesses.

### **Digital skills:**

- Students can ensure access and use of a task processing tool and use it efficiently for homework and the tests.
- The skills in online learning and digital communication with teachers are strengthened.

### Content

The students are able to master the fundamental concepts of capital budgeting. They know and understand the various methods used to evaluate investment projects. The following content is covered:

- The Corporation and Financial Markets
- Financial Decision Making and the Law of One Price
- The Time Value of Money
- Interest Rates
- Valuing Bonds
- Investment Decision Rules
- Fundamentals of Capital Budgeting
- Valuing Stocks
- Capital Markets and the Pricing of Risk
- Optimal Portfolio Choice and the Capital Asset Pricing Model
- Estimating the Cost of Capital

## BFMA - Financial Management - BWBH001

<b>Teaching and Learning method</b>	<p>Input by the lecturers, practice on examples/cases. Guided and autonomous self-study via pearsons MyFinanceLab. Thus, it will be a combination between lectures and flipped classroom:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weekly meetings with lectures, exercise briefings, coaching, assignments and discussions.</li> <li>• The students prepare short content on their own using the provided resources.</li> </ul>
<b>Literature</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jonathan Berk, Peter DeMarzo: "Corporate Finance, The Core" E5 (own book or e-book accessible via pearsons MyFinanceLab)</li> <li>• The materials (presentations, texts, exercises, etc.) provided by the lecturers on Moodle and Pearsons MyFinanceLab</li> </ul>
<b>Workload</b>	180 hours
<b>Contact lessons</b>	56 lessons
<b>Attendance requirement</b>	None
<b>Proof of competence</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Two graded homework assignments</b> during the semester, midterm and towards the end. (weight each: 17% =&gt; together 34%).</li> <li>• <b>60-minute written exam</b> during the official exam period cw 26/27 (weight: 66%).</li> <li>• The two homework assignments and the exam will be done <b>digital via Pearsons MyFinanceLab</b> with your own laptop.</li> <li>• Only the overall grade (weighted average grade) is rounded to half grades.</li> </ul>
<b>Aids for written examination</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laptop (you have to bring your own laptop to the exam)</li> <li>• MyLab Financial Calculator on Pearsons MyFinanceLab</li> <li>• BFH-calculator TI-30 ECO RS or another pocket calculator according to the written examination regulations</li> <li>• Excel (empty i.e. no content)</li> <li>• Print dictionary (mother tongue - examination language) / The translation tool DeepL is allowed on the exam</li> <li>• Two A4-sheet double-sided or four A4-single pages (formula collection and notes)</li> </ul> <p>For details to the aids allowed during written exams see "written examination regulations" on Moodle.</p>
<b>Mode of repetition</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• If the exam is taken on the second date (<b>same semester!</b>), the two graded homework assignments will count too.</li> <li>• If the exam is repeated <b>in another semester</b>, the entire module with <b>all proofs of competence must be repeated</b>.</li> </ul>
<b>Continuative, in depth modules</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modules of the elective group "Finance, Accounting, Tax"</li> <li>• Modules of the specializations "Banking &amp; Finance" and "Accounting &amp; Controlling"</li> </ul>
<b>Comment</b>	-
<b>Degree programme, semester</b>	<p>BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern          BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern          BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern          BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern</p>

## BGPS - Gesellschaft, Politik und Staat - BWBG004

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Grundstudium
<b>Dozierende</b>	Anderegg Urs, Gees Thomas
<b>Modulverantwortung</b>	Dr. Thomas Gees und Dr. Urs Anderegg

<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturen verändern sich rasch. Im interdisziplinären Modul GPS erlernen und diskutieren die Studierenden in interaktiven Vorlesungen und wechselnden Diskussionsgruppen die Interdependenzen zwischen Gesellschaft, Staat und Politik in Gegenwart und Zukunft. Sie setzen sich mit gesellschaftlichen Megatrends - nationale und internationale - auseinander und diskutieren auf der Grundlage von wissenschaftlichen Fachartikeln Anforderungen aus Gesellschaft und Politik für unternehmerisches Handeln. Die Studierenden erkennen so, dass betriebswirtschaftliches Handeln in einem gesellschaftlichen und politischen Kontext stattfindet. Weiter wird die Rolle des Staates bei der Schaffung des Public Value und der Regulierung von Unternehmen aufgezeigt sowie die Transformation des öffentlichen Sektors thematisiert.</p> <p>Die Lehrveranstaltung ist aufgeteilt in eine theoretisch orientierte Vorlesungs- und eine Gruppenphase (Kolloquium), während derer die Studierenden aus verschiedenen Themen individuelle Schwerpunkte setzen können und sich dabei kritisch mit wissenschaftlichen Texten auseinandersetzen. Basierend auf den vermittelten theoretischen Konzepten und Inhalten skizzieren die Studierenden business- sowie fürs Public Management relevante Thesen, die sich aus einer langfristigen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und/oder politischen Entwicklung ableiten lassen. Diese erarbeiteten Thesen erörtern die Studierenden schliesslich in einer schriftlichen Einzelarbeit und nutzen dabei Grundlagen aus dem Modul Academic Skills. Der Praxistransfer wird durch fünf zusätzliche Begegnungen mit namhaften Repräsentanten aus Staat, Politik und Wirtschaft in Form von Abendveranstaltungen vertieft.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	<p>Vollzeit: Volkswirtschaft, Sustainable Business, Human Ressource Management, Business Skills, Academic Skills Teilzeit: Berufsmaturität oder äquivalente Kenntnisse, Business Skills, Academic Skills</p>

## BGPS - Gesellschaft, Politik und Staat - BWBG004

### Kompetenz

#### Fach- und Handlungskompetenzen

Die Studierenden

- kennen grundlegende Konzepte und Analysen zum gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Wandel, Megatrends.
- Sie erkennen, wie sich bestimmte gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Veränderungen auf der betriebswirtschaftlichen Ebene und das Public Management auswirken und kennen Konzepte und Handlungsoptionen wie Betriebe und Verwaltung auf diese Veränderungen reagieren können.

#### Problem Solving / Design Thinking

Die Studierenden

- setzen sich mit gesellschaftlichen Prozessen auf nationaler und internationaler Ebene auseinander und diskutieren Modelle und Erklärungsansätze als Basis für eine erfolgreiche und verantwortungsbewusste Tätigkeit in Wirtschaft und Verwaltung.
- setzen wissenschaftliche Methodenkompetenzen praxis- und aktualitätsorientiert um und erkennen dadurch, dass wissenschaftlich formale Methoden und methodisches stringentes Denken zentrale Inhalte ihres Studiums sind.
- können komplexe wissenschaftliche Texte kritisch reflektieren und inhaltlich kommunizieren.

#### Kollaboration

Die Studierenden

- können gesellschaftlichen Handlungsbedarf und Handlungsfreiräume situationsgerecht und in sozialer Verantwortung wahrnehmen und entsprechend adäquat handeln.
- können diskursiv kommunizieren und eigene Standpunkte argumentativ darlegen.
- können kollaborativ auf der Basis von MS-Teams kleine Projekte realisieren und sind bereit voneinander zu lernen.

#### Selbstmanagement

Die Studierenden

- können sich im gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen Umfeld kritisch reflektieren, begründete Meinungen bilden und gesellschaftsverantwortlich agieren.
- Sie können durch Einbezug des gesellschaftlichen und politischen Umfelds beruflich kompetenter entscheiden.
- zeigen Bereitschaft, Fähigkeiten zu eigenständigem und -verantwortetem Lernen zu entwickeln und erkennen deren Nutzen.

#### Umgang mit Komplexität

Die Studierenden

- verstehen die interdisziplinären Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Politik
  - können die Einflüsse gesellschaftlicher Entwicklung (z.B. demografische Entwicklung) analysieren und anwenden
  - können Modelle, Theorien und Konzepte aus dem Kontext der Unternehmung und des Public Managements für die Praxis adaptieren und deren Grenzen reflektieren
  - können den Staat als Akteur verstehen, der Normen setzt, welche im gesellschaftlichen Diskurs deliberativ gesetzt werden.
  - sind bereit andere Meinungen, Perspektiven und Werte zu reflektieren und zu respektieren.
-

## BGPS - Gesellschaft, Politik und Staat - BWBG004

### Inhalt

#### Staat

Staatsidee / -entwicklung: Hobbes, Locke, Auf- und Niedergang des Nationalstaates, Internationalisierung, Souveränitätskonzepte, Kollektives Handeln / Marktversagen: Individualismus und Kollektivismus, Grenzen der Marktwirtschaft, Public Value, Soziales Dilemma (Tragedy of the Commons), Aufgaben des Staates & Staatshaushalt. Welchen Staat wollen wir?: Liberalismus, Soziale Marktwirtschaft, Nachwächterstaat, Gewährleistungsstaat

Trend 1: Transformation des Staates: Nationalstaat oder Europäisierung / Reduktion oder Superstaat /  
Trend 2: Öffnung des Staates, der kollaborative Staat, PPP, Service-Orientierung / Bürgerorientierung  
Trend 3: Digitalisierung des Staates, Smart City, E-Government, Open Data

#### Gesellschaft

Digitalisierung und Kondratieff-Zyklen (inkl. Industrie 4.0): Technologie als Treiber (Basisinnovationen) der big waves mit Auswirkung auf Wirtschaft, Politik und Gesellschaft  
Demografischer Wandel: Alterung der Gesellschaft, Silver Economy, Bevölkerungswachstum, Sozialsysteme, Familien und Haushalte, Retention Management  
Wertewandel: Konsumgesellschaft, Postmaterialismus, Individualismus, Säkularisierung, Nachhaltigkeit, Genderfragen

#### Politik

Policy Cycle, Ablauf des politischen Entscheidungsprozesses, Formelle und informelle Entscheidungsmechanismen, Gesetzgebung und Gesetzesvollzug, Transparenz, Direkte Demokratie (als Standortfaktor), Demokratiebarometer, Meinungsbildung, Partizipation, Innovation, Abstimmungsverhalten, Populismus, e-collecting, Referenden und Initiativen  
Ökonomischer Einfluss auf Politik, Parteien, Verbände, Theorie der ökonomischen Demokratie, Wahlen (smartvote). Politische Kommunikation, Medienöffentlichkeit, Lobbying und Public Affairs.

#### Kolloquien

**Staat:** Smartcity, Zivilgesellschaftliches Engagement, Grenzen des Nationalstaates, Auslagerung und Privatisierung, Innovative Geschäftsmodelle zw. Staat & Wirtschaft  
**Gesellschaft:** Homo Sociologicus, Digitalisierung und Gesellschaft, Globalisierung 2.0, Demographie, Wertewandel, Unternehmerische Verantwortung  
**Politik:** Werte des politischen Systems, Energie- und Klimapolitik, Schweiz-EU

### Lehr- und Lernmethode

- 6x4 Std Vorlesung
- 5x2 Std Kolloquium (inkl. Paper-Lektüre, Diskussionsvorbereitung und Referate der Studierenden)
- 4x2 Std Praxisbegegnungen (Referate und Podiumsdiskussionen)
- Online-Anteil: Coaching und teilw. Vorlesungen
- Begleitendes Selbststudium (Vorbereitungspaper für Kolloquien, Referate, Paper-Konzept): 50Std
- Selbststudium: 88 Std (ca. 50%)

### Fachliteratur

#### Pflichtlektüre:

Wird auf Moodle zur Verfügung gestellt, Roos, T. G (2018): Megatrends und Herausforderungen für die Schweiz, hg. von Swisfuture.

#### Weiterführende Literatur:

- Vatter, A. (2020): Das politische System der Schweiz, 4. Auflage Nomos
- Linder, Wolf (2017): Schweizerische Demokratie: Institutionen - Prozesse - Perspektiven, Verlag Haupt

#### Verwendete Literatur, v.a. wenn modulübergreifend einsetzbar:

- Stember, J. / Eixelsberger, W / Habel, F-R. et al. (2019): Handbuch E-Government - Technikinduzierte Verwaltungsentwicklung

### Workload

6 ECTS-Credits: 180 Stunden



## BGPS - Gesellschaft, Politik und Staat - BWBG004

<b>Kontaktstudium</b>	6x4 Stunden Vorlesung  5x2 Stunden Kolloquium  4x2 Stunden Praxisbegegnungen (Gastreferate)
<b>Präsenzpflicht</b>	5 gewählte Kolloquien und 3 gewählte Praxisbegegnungen (Gastreferat)
<b>Kompetenznachweis</b>	Schriftliches Thesen-Paper in Einzelarbeit - basierend auf den vermittelten Inhalten (Vorlesung, Kolloquien, Praxisbegegnungen) entwickeln die Studierenden business- und/oder fürs Public Management relevante Fragestellungen bzw. Thesen. Umfang: 3-4 Seiten. Gewichtung: 100% Abgabe: Ende des Semesters, Herbstsemester - KW 02 / Frühlingssemester - KW 24
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	keine
<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	Bei einer FX kann der Kompetenznachweis innerhalb von 10 Tagen überarbeitet werden. Ein definitiv ungenügender Kompetenznachweis kann bis zum Ende des nächsten offiziellen Prüfungstermins eingereicht werden.
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	Wahlpflichtpflichtgruppe "Wirtschaft, Gesellschaft, Public Management": insbesondere Real World Economics/ European Society and Politics/ Soziale Innovationen  Vertiefung: Digital Government  Teilzeit: Volkswirtschaft, Sustainable Business, Human Ressource Management, Business Skills, Academic Skills.  Vollzeit: Human Ressource Management, Business Skills, Academic Skills. Wahlpflichtpflichtgruppe "Wirtschaft, Gesellschaft, Staat" Insbesondere das Modul "Real Word Economics".
<b>Bemerkung</b>	-
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 2 FS, VZ, Bern

## BHRM - Human Resource Management - BWBG005

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Grundstudium
<b>Dozierende</b>	Halter Martin, Schell Sabrina, Schnyder Franziska
<b>Modulverantwortung</b>	Halter, Martin, Schell Sabrina, Schnyder Franziska
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Das Modul Human Resource Management vermittelt Grundlagenwissen zum Umgang mit Mitarbeitenden in einer modernen Arbeitswelt.</p> <p>Dabei verbindet es die in diesem Zusammenhang relevanten Aspekte aus der Arbeits- und Organisationspsychologie, dem Personalmanagement und dem Arbeitsrecht.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	<p><b>Fachkompetenzen:</b> Die Studierenden kennen den Stellenwert HRM im Kontext betriebswirtschaftlicher Grundlagen.</p> <p><b>Problemsolving/Design Thinking (verwandt Methodenkompetenz):</b> Die Studierenden haben erste Erfahrung mit Problemlösungen und erste Erfahrung in der Durchführung einer Situationsanalyse.</p> <p><b>Sozialkompetenzen:</b> Die Studierenden bringen Grundlagen zur Teamfähigkeit mit.</p> <p><b>Selbstmanagement:</b> Die Studierenden kennen die Grundlagen von Zeitmanagement. Die Studierenden können eigenständig Aufgaben in einer vorgegebenen Zeit bearbeiten und präsentieren.</p> <p><b>Umgang mit Komplexität:</b> Die Studierenden bringen Grundlagen zur Bearbeitung bereichsübergreifender Themen mit.</p>
<b>Kompetenz</b>	<p><b>Fachkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die in den Bereichen Arbeits- und Organisationspsychologie, Personalmanagement und Arbeitsrecht behandelten Themen und Sachverhalte</li> <li>- können das Zusammenspiel von Konzepten und Instrumenten aus der Arbeits- und Organisationspsychologie, dem Personalmanagement und dem Arbeitsrecht erklären</li> <li>- geben Fachbegrifflichkeiten aus den drei Themengebieten präzise wieder und können sie situationsgerecht einsetzen</li> </ul> <p><b>Problemsolving/ Design Thinking:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen die Mitarbeitenden im Unternehmen als wettbewerbsrelevante Ressource und die strategische Wichtigkeit von personalbezogenen Aktivitäten als sich daraus ergebende Konsequenz</li> <li>- können ihr theoretisches Wissen zur Lösung von konkreten Praxissituationen einsetzen</li> <li>- beschaffen sich selbständig zusätzliche Informationen, um ihr Wissen zu erweitern</li> </ul> <p><b>Kollaboration:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gehen durch Nachfragen bei Dozent:innen und/oder Kolleg:innen den Dingen auf den Grund</li> <li>- können in der Gruppe Lösungsvorschläge konstruktiv diskutieren und anschliessend präsentieren</li> </ul> <p><b>Selbstmanagement:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- planen ihren Wissensaufbau selbständig</li> <li>- entwickeln das persönliche Urteils-, Analyse- und Entscheidungsvermögen</li> <li>- sind in der Lage ihre entwickelten Gedanken in einer angemessenen Zeit zu präsentieren</li> </ul> <p><b>Umgang mit Komplexität:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden können themenübergreifend Argumentationen entwickeln und präsentieren</li> <li>- können mit hybriden Lernsettings umgehen und digitale Tools sinnvoll als Lernunterstützung nutzen</li> </ul>

## BHRM - Human Resource Management - BWBG005

<b>Inhalt</b>	<p>Modulaufbau</p> <p>4 x 4 Lektionen Arbeitspsychologie 4 x 4 Lektionen Personalmanagement 4 x 4 Lektionen Arbeitsrecht</p> <p>1 x 4 Fallstudienbearbeitung 1 x 4 Lektionen Selbststudium als Prüfungsvorbereitung</p> <p>Die Lektionen bauen aufeinander auf und werden über das Semester verteilt unterrichtet. Die Reihenfolge kann dem Semesterplan entnommen werden.</p> <hr/>
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<p><b>Inkl. Aufteilung Präsenzunterricht, Coachings, Selbststudium</b></p> <p>- Kontaktstudium mit Impulsreferaten durch Dozenti:innen und ggf. Gastreferent:innen. Digitale Termine sind möglich und werden zu Beginn des Semesters kommuniziert.</p> <p>- Übungen und Kurzpräsentationen im Rahmen der Vorlesung</p> <p>- Selbststudium und Fallstudienbearbeitung</p> <hr/>
<b>Fachliteratur</b>	<p>- Jung, Hans (2017): Personalwirtschaft, München, Wien: R. Oldenbourg</p> <p>- Scholz, Christian (2014): Personalmanagement, München: Vahle</p> <p>- Stock-Homburg &amp; Groß (2019): Personalmanagement. Theorien - Konzepte - Instrumente. Berlin: Springer.</p> <p>- Kauffeld, Simone (2019): Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor, Hrsg. S. Kauffeld, Berlin: Springer</p> <p>- Zu jeder Lektion werden ggf. ergänzende Literaturhinweise eingestellt. Im Bereich Arbeitsrecht geschieht dies zu jeder Lektion mit aktueller Rechtsprechung.</p> <hr/>
<b>Workload</b>	<p>90 Stunden</p> <hr/>
<b>Kontaktstudium</b>	<p>28 Lektionen</p> <hr/>
<b>Präsenzpflicht</b>	<p>Die Präsenztermine finden sich auf dem Semesterplan, der zu Beginn der Veranstaltung auf Moodle veröffentlicht wird.</p> <p>Der Semesterplan gibt einen Einblick, wann welche*r Dozent*in, welche Inhalte unterrichtet.</p> <p>Es kann digitale Termine geben. Diese werden zu Beginn des Semesters kommuniziert.</p> <hr/>

## BHRM - Human Resource Management - BWBG005

### Kompetenznachweis

Der Kompetenznachweis prüft Wissen und die Anwendung von Wissen in Form einer 60 minütigen schriftlichen Prüfung ab (KW 26/27).

- Die Prüfung setzt sich zusammen aus Multiple Choice Aufgaben (30 Punkte), sowie offenen Fragestellungen (30 Punkte).
- Die Prüfung dauert 60 Minuten erfolgt zu HRM Quartal I und HRM Quartal II am Ende des Semesters und zählt zu 100%.
- Die Prüfung erfolgt schriftlich (Papierform).

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- Gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)
- BFH Taschenrechner (TI-30 ECO RS)
- Obligationenrecht (OR)

*Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.*

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 2 FS, VZ, Bern

## BIBM - International Business Management - BWBH002

<b>ECTS</b>	6
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Compulsory module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Foord Daniel, Serrano Omar Ramon, Stalder Pia
<b>Module responsibility</b>	Omar Serrano
<b>Short description of the module</b>	<p>This is a fully integrated course focusing on International Business topics in selected regions applicable to Swiss SMEs going international as well as developing reflective and analytical skills. At the same time students will be improving their English writing skills as this is assessed in the individualized personal development ePortfolio. In this course you will learn</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. about key concepts related to International Business</li> <li>2. to develop an understanding of how to work with people from different cultural backgrounds</li> <li>3. how to manage organisations and processes (incl multinational enterprises) in a technology-based environment.</li> <li>4. to develop an awareness of how to incorporate ethical principles, personal and organizational values and socially responsible practices in global management</li> <li>5. to reflect on your intercultural competence development</li> </ol>
<b>Requirements</b>	<p>Students should have completed introductory courses focusing on:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- business or strategic management</li> <li>- oral communication skills</li> <li>- research methods</li> </ul> <p>Since a flipped-classroom approach will be adopted, students are expected to focus on their time management, collaboration and dealing with complexity</p>
<b>Competencies upon completion</b>	<p>Students will</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• develop their communicative and team management skills throughout the course</li> <li>• develop knowledge related to International Business and Intercultural Management through lectures (remember)</li> <li>• engage in discussions in class on set topics of the course (understand)</li> <li>• identify key concepts related International Business and Intercultural Management through multiple choice quizzes (understand)</li> <li>• apply Gibbs Reflective framework using appropriate reflective language (apply)</li> <li>• apply their knowledge in International Business on set case studies (apply)</li> <li>• apply their knowledge on set Intercultural Management tasks (apply)</li> <li>• discuss and reflect, individually and in groups, on set Intercultural Management tasks in order to develop critical thinking skills (analyse)</li> <li>• read and analyse Case Studies which are relevant to their professional field. They apply their knowledge and understanding when developing their responses. (analyse)</li> </ul>

## BIBM - International Business Management - BWBH002

### Content

According to the Analysis of Swiss Foreign Trade in 2021 performed by the Federal Customs Administration (FCA), by ranking, Germany, the United States, China, the United Kingdom, Italy, France and India are Switzerland's primary trading partners; Asia and South America are becoming increasingly important. Not to be underestimated is the Arab world and their start-up scene.

Yet billions are potentially lost every year because we ignore the expectations of people in foreign cultures, and the way that they do business. What is the secret to success in international business? We will address this challenge by providing a framework for understanding cross cultural differences and using such knowledge in developing country specific management practices and policies. Moreover, students will learn to deal with strategic issues associated with cross national environments, organizational design, and adaptation, as well as those concerns of social responsibility and ethical behavior in a global environment.

In essence students will learn

- about key concepts related to International Business.
- to develop an understanding of how to work with people from different cultural backgrounds, by completing the Intercultural Development Inventory (IDI) assessment.
- how to manage a multinational enterprise in a technology-based environment.
- to develop an awareness of how to incorporate ethical principles, personal and organizational values and socially responsible practices in global management.
- to reflect on their intercultural competence development.

### Teaching and Learning method

The pedagogy for this course will be student applied learning. There will be lectures and applied learning sessions, but the emphasis will be on student responsibility for learning through active application of course content in case studies, exercises, etc. and through active participation in class discussions. Active participation and preparation for class are requirements for this course. The coaching sessions require that students are well prepared to benefit from the learning experience. The lecturing team will use a range of methods during the semester which include videos, business cases, assessment tools, lectures and coaching sessions.

### Literature

An individualized course book has been compiled by the lecturing team:

**International Business, published by Pearson ISBN is 9781800063785**

The book will only and exclusively via the Buchgenossenschaft or another local bookseller. It is NOT be available via ExLibris, Amazon, and other traders

### Workload

6 ECTS credit course = 180 hours

### Contact lessons

We will have contact lessons every week

### Attendance requirement

Attendance is mandatory for CW8 and CW9 as well as guest speakers which may be organized at short notice.

Students should be aware, that this is an applied course, attending lessons will help with completing the proofs of competence.

## BIBM - International Business Management - BWBH002

### Proof of competence

- IDI: Intercultural Development Inventory - personal, individual reflective ePortfolio (40% of final grade)

At the beginning of the semester, each student will complete the IDI assessment followed by an automated online debriefing. The assessment is approximately 15 minutes and the online interactive debriefing video is 30 minutes.

It is mandatory to complete both the assessment as well as the online debriefing video. If students do not complete these, they will not pass the course.

During the semester students will work on several tasks from their IDI ePortfolio to help them develop their intercultural skills. Some tasks are set as individual and some are set as group tasks.

- International Business individual final exam: 90 minutes (60% of final grade)  
The exam will take place electronically (safe browser) and will include a combination of multiple choice, and short answer questions based on the content of the book (CW 26 / CW 27).

It is mandatory to complete both assessments to pass the module.

Grades for the individual assessments may be carried over to the next semester if a student fails this course. This is only possible if there is no change to the module description and the assessment format.

### Aids for written examination

- eight double sided A4 sheets/pages or sixteen single sided A4 sheets/pages of summaries/notes from the textbook or class material
- 1 printed (not electronic) bilingual dictionary in mother tongue - examination language
- The BFH calculator (TI-30 ECO RS)

### Mode of repetition

Grades for the individual assessments may be carried over to the next semester if a student fails this course. This is only possible if there is no change to the module description and the assessment format.

### Continuative, in depth modules

BIBM provides a basis for the specialization Global Management

### Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern

## BMAR - Marketing - BWBG006

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Grundstudium
<b>Dozierende</b>	von Däniken Tina, Waldenmeyer Zoé
<b>Modulverantwortung</b>	von Däniken Tina, Waldenmeyer Zoé

<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Im Modul BMAR wird aufgezeigt, dass der Marketing-Prozess primär als das ganze Unternehmen durchdringende Denkhaltung und Entscheidungsmethodik verstanden werden muss, da letztlich der Markt bzw. der "Kunde" entscheidet, ob und wie lange ein Unternehmen zu bestehen vermag. In diesem Modul steht die Auseinandersetzung mit den Akteuren des Absatzmarktes (Endverbraucher, Kunden, Absatzmittler, Intermediäre, Konkurrenten, Meinungsbeeinflusser, etc.) im Vordergrund. Aufbauend auf der Vermittlung grundlegender Konzepte zum Verständnis und zur Erfassung von Marktdaten wird gezeigt, wie diese Daten für marktrelevante Entscheidungen im Unternehmen strukturiert werden und das unternehmerische Handeln auf Absatzmärkten prägen.</p> <p>Die Studenten und Studentinnen lernen zudem, aufgrund einer fundierten Situationsanalyse die situations- und unternehmensspezifischen richtigen Entscheidungen zu Kernzielgruppen, Positionierungen, Distribution und wirkungsvollen Massnahmen zu fällen (Marketing Konzept), damit für die Massnahmenumsetzung von einem integrierten und möglichst widerspruchsfreien Rahmenplan ausgegangen werden kann.</p> <p>Sie lernen die Grundzüge des digitalen Marketing, des Dienstleistungsmarketings sowie der Customer Experience und wie Sie durch den geschickten Einsatz der Marketing-Instrumente Wettbewerbsvorteile schaffen und somit einen Mehrwert für Ihr Unternehmen generieren.</p>
------------------------------------	---

<b>Eingangskompetenz</b>	BWL-Grundlagen gemäss Berufsmaturitätskenntnissen oder entsprechende Vorbildung im Marketing
--------------------------	--

<b>Kompetenz</b>	<p><b>Fachkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen den Stellenwert des Marketing im (gesamt)unternehmerischen Kontext</li> <li>- kennen die für Marketingentscheidungen benötigten Informationen und können diese sinnvoll anwenden</li> <li>- können ein Marketingkonzept entwerfen und beurteilen</li> <li>- haben das fachliche Wissen erworben, um bei der Wahl eines späteren Marketingmoduls fit zu sein</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen und verstehen die für eine Marktuntersuchung eingesetzten Tools (wie Marktsysteme, Segmentierungen, Positionierungen, 4 P, etc.)</li> <li>- kennen und verstehen die für ein erfolgreiches Marketing eingesetzten Entscheidungsmethoden und können situationspezifisch die richtigen Instrumente auswählen und einsetzen</li> <li>- sind in der Lage, die vermittelten Marketing-Methoden anzuwenden.</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind fähig, ihre eigenen Reaktionen auf Marketingmassnahmen im Sinne der Selbstreflexion kritisch zu hinterfragen und in ihrer Bedeutung für das eigene und fremde Kaufverhalten einzuschätzen</li> <li>- erkennen die besondere Bedeutung der eigenen Haltung zu Marketingkonzeptinhalten als Voraussetzung für die Durchsetzungsfähigkeit von Grundkonzepten intern und extern</li> <li>- können als Team/Taskforce Lösungen für konkrete Praxissituationen erarbeiten.</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- s. Sozialkompetenzen</li> </ul>
------------------	--



## BMAR - Marketing - BWBG006

<b>Inhalt</b>	Dienstleistungsmarketing und B2C Zunehmende Digitalisierung Prozessorientierte Interpretation von Kundenbeziehungen Marketing und Ethik Modelle und Grundbegriffe zur Beschreibung des Marktgeschehens Das Marketing-Mix Konzept Marketing-Situationsanalyse Marketing-Strategieentscheide
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	Lehrvortrag Gruppenarbeiten Selbststudium Case Studies Gastvorträge
<b>Fachliteratur</b>	<b>Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur:</b> - Kühn, Richard: Marketing. Analyse und Strategie, Zürich, aktuelle Ausgabe  <b>Empfohlene Literatur:</b> - Kotler, Ph., Armstrong, G., Harris, Lloyd C., Piercy, Nigel: Grundlagen des Marketing, aktuelle Ausgabe, Pearson - Walsh, Klee, Kilian: Marketing. Eine Einführung auf der Grundlage von Case Studies. Heidelberg, aktuelle Ausgabe
<b>Workload</b>	180 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	wöchentlich 4 Lektionen (2 Lektionen Präsenz vor Ort)
<b>Präsenzpflicht</b>	Grundsätzlich keine, es wäre für Sie hilfreich, wenn Sie anwesend wären.  Bei Gastreferaten wird Anwesenheit erwartet.
<b>Kompetenznachweis</b>	Am Ende des Semesters in der vorlesungsfreien Zeit (KW 26/27), schriftlicher (online) Test - Multiple Choice, 90 Minuten, 100%
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS) - Gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)  <i>Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.</i>
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	Marketing Vertiefung
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 2 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern

## BQM2 - Quantitative Methoden 2 - BWBG008

<b>ECTS</b>	3
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Grundstudium
<b>Dozierende</b>	Krebs Michel, Kurpisz Adam Andrzej, Kwuida Léonard, Pruschak Gernot
<b>Modulverantwortung</b>	Krebs Michel, Kurpisz Adam Andrzej, Kwuida Léonard, Pruschak Gernot
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	In diesem Kurs wird mit deskriptiver Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung die Grundlage für die Konfirmatorische Statistik erarbeitet. Im ersten Teil werden Daten gesammelt, beschrieben und auf Zusammenhänge untersucht. Im zweiten Teil geht es um Wahrscheinlichkeitsrechnung und die Entwicklung von einfachen stochastischen Modellen.
<b>Eingangskompetenz</b>	BQM1
<b>Kompetenz</b>	<p><b>Fachkompetenzen:</b> - Kenntnisse in deskriptiver Statistik und elementarer Wahrscheinlichkeitsrechnung.</p> <p><b>Methodenkompetenzen:</b> - Anwendung der Fachkompetenzen um ökonomische Fragenstellungen zu beantworten.</p> <p><b>Sozialkompetenzen:</b> - Resultate statistischer Berechnungen einem nichttechnischen Publikum präsentieren zu können.</p> <p><b>Selbstkompetenzen:</b> - Anwendung technischer Hilfsmittel wie die Statistik-Software R</p>
<b>Inhalt</b>	Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	Vorlesungs- und Übungsstunden
<b>Fachliteratur</b>	Vorgeschriebene Literatur: - Statistics for Business, Decision Making and Analysis. 2nd Edition. Robert Stine and Dean Foster. ISBN-10: 0321836510, ISBN-13: 9780321836519
<b>Workload</b>	90 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	28 Lektionen
<b>Präsenzpflicht</b>	keine

## BQM2 - Quantitative Methoden 2 - BWBG008

### Kompetenznachweis

Elektronische Prüfung von 90 Minuten am Ende des Semesters (KW26 oder 27), Gewichtung 2/3. Eigener Laptop zwingend erforderlich.

12 wöchentliche Kurztests während des Semesters, beginnend ab 2. Semesterwoche, (Gewichtung 1/3). Eigener Laptop zwingend erforderlich.

Eine Rundung auf halbe Noten findet erst bei der Schlussnote statt.

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- Privater Laptop mit passender Software
- gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)
- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)
- Open book

*Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.*

### Weiterführende, vertiefende Module

-

### Bemerkung

-

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 2 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 2 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern

## BREW - Rechnungswesen - BWBG009

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Grundstudium
<b>Dozierende</b>	Längin Thomas, Vanazzi Mario
<b>Modulverantwortung</b>	Thomas Längin, Mario Vanazzi
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>«Accounting is the language of business» (Warren Buffett). Diese Sprache lernen die Studierenden im Modul Rechnungswesen. Case-basiert zeigen wir auf, wie Jahresrechnungen erstellt, analysiert und interpretiert werden. Zudem besprechen wir die wichtigsten Kostenrechnungskonzepte und -praktiken, damit wir die Informationen, welche uns das interne Rechnungswesen bereitstellt, effektiv zur Entscheidungsfindung nutzen.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	<p>Fachkompetenzen: Keine. Ausserfachliche Kompetenzen: Analytische Skills, Umgang mit Komplexität und Selbstmanagement.</p>
<b>Kompetenz</b>	<p><b>Fachkompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellen einfache Bilanzen und Erfolgsrechnung von Aktiengesellschaften nach den Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechts;</li> <li>- erstellen einfache Bilanzen und Erfolgsrechnung von Aktiengesellschaften nach dem Prinzip der True and Fair View;</li> <li>- erstellen Geldflussrechnungen;</li> <li>- beurteilen die Ertragslage, die Vermögenssituation, die Finanzierungsstruktur, die Rentabilitäten und die Liquiditätslage von Unternehmen anhand von Bilanzen, Erfolgsrechnungen und Geldflussrechnungen;</li> <li>- unterscheiden und stellen die Zusammenhänge her zwischen finanziellem und betrieblichem Rechnungswesen;</li> <li>- entwickeln und führen Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträger-Rechnungen;</li> <li>- kalkulieren Produktkosten mit verschiedenen Kalkulationsverfahren;</li> <li>- beschreiben das Verhalten von Kosten (fixe Kosten und variable Kosten);</li> <li>- berechnen Deckungsbeiträge und nutzen diese als Entscheidungsgrundlage in kurzfristigen Entscheidungsrechnungen (Make or Buy-Entscheide, Sortimentsoptimierung); und</li> <li>- berechnen Nutzwahrschwellen.</li> </ul> <p><b>Ausserfachliche Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweitern ihre analytischen Skills,</li> <li>- erlernen durch das Denken in Zusammenhängen Fähigkeiten im Umgang mit Komplexität; und</li> <li>- üben sich im Rahmen des angeleiteten und des nicht angeleiteten Selbststudiums in Selbstmanagement.</li> </ul>

## BREW - Rechnungswesen - BWBG009

<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Buchführungs- und Rechnungslegungsvorschriften nach OR</li> <li>2. Kontenrahmen und Kontenplan</li> <li>3. Periodengerechte Abgrenzung von Aufwand und Ertrag</li> <li>4. Abschreibungen</li> <li>5. Bewertung von Vermögen und Schulden</li> <li>6. Jahresabschluss</li> <li>7. Jahresrechnung nach True and Fair View erstellen (in Anlehnung an Swiss GAAP FER)</li> <li>8. Geldflussrechnung mit Ist- und Planwerten</li> <li>9. Jahresabschlussanalyse</li> <li>10. Revision und internes Kontrollsystem (IKS)</li> <li>11. Kostenartenrechnung (Aufgaben, Definition, Gliederung, Aufbau Kostenartenplan, einzelne Kostenarten)</li> <li>12. Kostenstellenrechnung (Aufgaben, Definition, Umlageschlüssel und Verrechnungsprinzipien, Aufbau Kostenstellenplan, direkte und indirekte Kostenzuordnung, Verfahren der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung)</li> <li>13. Kalkulation (Aufgaben, Definition, Gliederung Kalkulation, Gemeinkosten-Zuschlagssätze, verschiedene Kalkulationsverfahren)</li> <li>14. Kostenträgerrechnung (Aufgaben, Definition, Absatz-Erfolgsrechnung, Produktions-Erfolgsrechnung)</li> <li>15. Verfahren der Kostenauflösung (fixe Kosten, variable Kosten, Minimax-Methode)</li> <li>16. Erfolgsgrößen der Teilkostenrechnung (Deckungsbeitrag, Erfolg)</li> <li>17. Zuschlagskalkulation mit Teilkosten</li> <li>18. Kurzfristige und langfristige Preisuntergrenzen</li> <li>19. Einstufige Deckungsbeitragsrechnung</li> <li>20. Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung</li> <li>21. Nutzwertanalyse (Umsatz-Gesamtkosten-Modell, Deckungsbeitragsmodell, Vorgabe Plangewinn, Vorgabe Umsatzrentabilität)</li> <li>22. Optimierung Produktionsprogramm und -verfahren (mit und ohne Engpass)</li> <li>23. Optimierung Make or Buy (mit und ohne Engpass)</li> </ol>
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<p>Inputreferate durch die Dozenten, Gastvorträge von Praktikern, durch die Dozenten betreutes Üben an Fallbeispielen, angeleitetes und autonomes Selbststudium.</p> <p>Einzelne Themen (z.B. Bewertung von Vermögen und Schulden, Geldflussrechnung und Jahresabschlussanalyse) werden anhand von Praxisfällen behandelt.</p> <p>Daneben soll bei möglichst allen Themen den Bezug zur Praxis anhand eines existierenden Unternehmens[1] hergestellt werden. [1] z.B. Spitex Bern, PHBern, BFH</p>
<b>Fachliteratur</b>	<p><b>Pflichtliteratur:</b> Die von den Dozierenden auf Moodle zur Verfügung gestellten Materialien (Präsentationen, Videos usw.);</p> <p><b>Weiterführende Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Carlen, F.; Gianini, F.; Riniker, A.: Finanzbuchhaltung 1, Praxis der Finanzbuchhaltung; 17. Auflage, 2022.</li> <li>- Winiger, A.; Prochinig, U.; Biber, R.: Best Practice der Finanzbuchhaltung; 3. Auflage, 2022.</li> <li>- Carlen, F.; Riniker, A.: Finanzbuchhaltung 4, Ergänzende Bereiche der Finanzbuchhaltung; 11. Auflage, 2020.</li> <li>- Trepp, G.; Hauri, M.; Längin, T.: Betriebliches Rechnungswesen mit Controlling, gekürzte Ausgabe; 2017, Bern.</li> <li>- Winiger, A.; Prochinig, U.: Kostenrechnung; Zürich, 2019.</li> <li>- Nadig, L.: Kostenrechnung als Führungsinstrument; 2007.</li> </ul>
<b>Workload</b>	180 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	4 Lektionen x 14 Semesterwochen = 56 Lektionen
<b>Präsenzpflicht</b>	keine
<b>Kompetenznachweis</b>	Schriftliche Prüfung elektronisch, Dauer 90 Minuten, zählt 100 %, während den offiziellen Prüfungswochen (KW 26/27).

## BREW - Rechnungswesen - BWBG009

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- persönliche Notizen im Umfang von maximal 10 Blättern Format DIN A4, doppelseitig bedruckt (oder 20 Blätter Format DIN A4, einseitig bedruckt); und
- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS); und
- Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis.

*Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.*

### Wiederholungsmodalitäten

Schriftliche Prüfung elektronisch, Dauer 90 Minuten, zählt 100 %.

### Weiterführende, vertiefende Module

- Finanzmanagement -> im Modul BREW erworbene Vorkenntnisse: Cashflow-Begriff und -Berechnung, Kennzahlen der Jahresabschlussanalyse, Begrifflichkeiten aus Bilanz und Erfolgsrechnung.
- Module der Wahlpflichtgruppe Accounting, Finance, Tax und Vertiefung Accounting & Controlling, d.h. SAC1 Höhere Rechnungslegung, SAC2 Life-Cycle Accounting & Tax, SAC3 Controlling & Digitalisierung und SP01 Auditing: Die im Modul BREW erworbenen Fachkompetenzen sind Eintrittskompetenzen dieser Module.

### Bemerkung

-

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 2 FS, VZ, Bern  
BFH diagonal, 2022-2023, Frühling, -, Bern

## BSBU - Sustainable Business - BWBG011

ECTS	3
Study language	English
Module type	Compulsory module
Module level additive	Foundation level
Lecturer(s)	Foord Daniel, Mätzener Mirja
Module responsibility	Daniel Foord, Mirja Mätzener

**Short description of the module** "In ten years there won't be a large entity anywhere on the planet that does not have a handle on its climate risk. Consumers, shareholders and employees won't stand for it." (The Economist 2020). In this module we will discuss the global challenges and the different steering parameters of sustainability.

**Requirements** None this is a foundation level module.

**Competencies upon completion**

**Subject:** Students...

- understand the most relevant basic terms, concepts and models related to sustainable business.
- recognise (current and future) global ecological, social and economic problems and challenges and can assess their significance and their interaction with the economy.
- get a better understanding of the complex interactions between the different steering parameters of sustainability (i.e., individuals, policy, society, financial system, companies)
- know economic and corporate concepts and approaches linked to sustainable development and can assess these in real examples.

**Method:** Students...

- learn to build up knowledge by being open-minded and integrating new perspectives.
- can gain new insights on an interdisciplinary basic.
- learn self-learning and personal problem-solving skills.

**Social:** Students...

- learn to ask relevant questions and discuss with lecturers and classmates in order to benefit from their experience and enlarge their own knowledge and perspective.

**Self:** Students...

- learn to reflect about economic, environmental and social impacts of their individual (consumer) behaviour.
- are sensitized for the need for sustainable development.

**Content**

Subject content:

- The global ecological, social and economic challenges (e.g. planetary boundaries)
- Policy instruments: How can policy improve sustainability?
- Collective action: What can the society do to improve sustainability?
- Corporate sustainability: What can companies do to improve sustainability?
- Sustainable Consumption: What can we as individuals do to improve sustainability?

## BSBU - Sustainable Business - BWBG011

<b>Teaching and Learning method</b>	<p>Flipped classroom:</p> <p>Flipped classroom is a blended learning teaching model where students need to get acquainted with some literature or watch a video on their own. During the class, the focus is primarily on case-based practical work (alone and in groups), where the new knowledge can be applied.</p>
<b>Literature</b>	Reader Sustainable Business (available online at semester start)
<b>Workload</b>	90 hours
<b>Contact lessons</b>	14x2 lectures - 1.5 hours per week
<b>Attendance requirement</b>	<p>Presence in the first week of the module</p> <p>Presence at guests lectures (dates will be communicated via Moodle)</p> <p>Presence at final presentation (date will be communicated via Moodle)</p>
<b>Proof of competence</b>	<p>- 2 short written electronic exams during the semester, 60% of final grade</p> <p>- Group presentation (with individual marks) in oral exam week (CW 25), 40% of final grade</p>
<b>Aids for written examination</b>	<p>BFH calculator (TI-30 ECO RS)</p> <p>printed dictionary (mother tongue - examination language)</p> <p><i>For details to the aids allowed during written exams see "written examination regulations" on Moodle.</i></p>
<b>Mode of repetition</b>	Both the oral presentation and the written exams can be repeated separately the next time the module is conducted.
<b>Continuative, in depth modules</b>	This module provides the foundations for the Business School's specialisation in sustainability.
<b>Comment</b>	-
<b>Degree programme, semester</b>	<p>BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern</p> <p>BSc Business Administration, 2022-2023, 2 FS, TZ, Bern</p> <p>BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern</p>



## BSMA - Strategisches Management - BWBG010

<b>ECTS</b>	3
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Grundstudium
<b>Dozierende</b>	Braun Aron, Noppeneys Claus
<b>Modulverantwortung</b>	Pascal Dey, Claus Noppeneys
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>In diesem Modul lernen Studierende die grundlegenden Konzepte und Methoden des Strategischen Managements kennen. Sie lernen, wie Unternehmen versuchen, ein sich ständig änderndes Umfeld zu verstehen und sich darauf einzustellen, die richtigen Entscheidungen zu treffen und geeignete Massnahmen zu ergreifen, um langfristig erfolgreich zu bleiben.</p> <p>Der Kurs bietet Einblicke in verschiedene Theorien und Methoden zur Analyse des externen Umfelds und der internen Eigenschaften eines Unternehmens, zur Entwicklung und Implementierung einer neuen Strategie, zur entsprechenden Anpassung der Organisationsstruktur und -kultur, und zur Führung des Unternehmens durch kritische Phasen des Wandels.</p> <p>Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, die Anwendung der vorgestellten Theorie im Kontext ausgewählter Übungen und Fallstudien in verschiedenen Branchen einzuüben.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	<p>Für Module ab 1. Semester: Berufsmaturität Studierende BBA 2. Semester, Incomings können teilnehmen, Belegung durch Studierende anderer Departemente ebenfalls möglich; nicht geeignet für IBA, da zu grosse Überschneidungen mit Pflichtmodulen im jeweiligen Curriculum</p>
<b>Kompetenz</b>	<p><b>Fachkompetenz - Die Studierenden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Hauptthemen und Begriffe des strategischen Managements</li> <li>- können sowohl den Unterschied als auch die Beziehung zwischen den verschiedenen in diesem Modul eingeführten Begriffen und Konzepten erklären</li> <li>- können ausgewählte Methoden und Konzepte des strategischen Managements anwenden, um praktische Geschäftsfälle zu analysieren und strategische Fragen zu diskutieren</li> <li>- lernen, bei der Analyse eines bestimmten Unternehmens die richtigen strategischen Fragen zu stellen</li> <li>- entwickeln ein Gespür für die Komplexität und Mehrdeutigkeiten, die strategischen Fragen in der Praxis innewohnen</li> </ul> <p><b>Kommunikation und Zusammenarbeit - Die Studierenden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage kohärent und präzise über strategische Themen zu sprechen</li> <li>- verbessern ihrer Fähigkeit, effektiv mit anderen Studierenden an einem bestimmten Ziel zusammenzuarbeiten</li> </ul> <p><b>Reflexion und kritisches Denken - Die Studierenden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage praktische Situationen zu analysieren, theoretisches Wissen auf konkrete Fälle anzuwenden und theoretisches Wissen kritisch zu hinterfragen.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Grundthemen des strategischen Managements: Umfeldanalyse; Ressourcen &amp; Kompetenzen; Interessengruppen &amp; Governance; Geschichte &amp; Kultur; Geschäftsstrategien &amp; -modelle; Unternehmensstrategie &amp; Diversifikation; Wachstum &amp; Innovation; Bewertung einer Strategie; Strategieentwicklungsprozesse; Führung &amp; strategischer Wandel; Strategisches Management in der Praxis</p>

## BSMA - Strategisches Management - BWBG010

<b>Lehr- und Lernmethode</b>	Die Studierenden eignen sich die zentralen Inhalte des Lehrbuchs auf der Grundlage von Videocasts selbständig an. Im Rahmen des Unterrichts werden die im Videocast vermittelten Inhalte anhand zielorientierter Übungen eingeübt. Dazu ist es notwendig, dass sich die Studierenden (individuell oder als Gruppe) entsprechend vorbereiten müssen. Methodisch werden unterschiedliche Formate variantenreich kombiniert. Neben Fallstudien können daher im Präsenzstudium beispielsweise auch interaktive Tools, Filme oder Umfragen verwendet werden. Die aktive Vorbereitung der Studierenden und das studentische Engagement während der Präsenzveranstaltungen ermöglichen das Gelingen der Veranstaltung.
<b>Fachliteratur</b>	Johnson, G., Whittington, R., Scholes, K., Angwin, D. & Regnér, P. (2020): Strategisches Management, 12. aktualisierte Auflage. Halberghoos: Pearson.  Johnson, G., Whittington, R., Scholes, K., Angwin, D. & Regnér, P. (2019), Exploring Strategy: Text and Cases, 12th Edition, Harlow, United Kingdom: Pearson Education Limited.
<b>Workload</b>	90 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	Wichtige Inhalte der einzelnen Lektionen werden per Videocasts auf Moodle bereitgestellt (die Studierenden sind angehalten, die Inhalte vor der jeweiligen Lektion anzuschauen)  Der Unterricht wird dann genutzt, um die Inhalte aus den Videocasts zu vertiefen und auch weitergehende Instrumente oder Fragen aufzugreifen.  Die erste Woche des Semesters wird dazu verwendet, um die Struktur, die Inhalte, Lernziele und Prüfungsmodalitäten des Moduls zu erklären. In der letzten Woche werden die Studierenden auf die Modalitäten der Abschlussprüfung informiert.
<b>Präsenzpflicht</b>	Einführungsveranstaltung in der 1. Semesterwoche  Die Anwesenheit an den anderen Unterrichtstagen wird empfohlen.
<b>Kompetenznachweis</b>	Schriftliche Prüfung: die benotete Schlussprüfung am Ende des Semesters (KW26/27) bestimmt die Abschlussnote. Die Prüfung findet statt als Online Prüfung. Es handelt sich um eine Multiple Choice Prüfung. Die Dozierenden werden Sie im Rahmen der letzten Woche anhand einiger Musterfragen über die Details orientieren.  Prüfungsdauer: 90 Minuten
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	- Gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis) - BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)  <i>Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.</i>
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 2 FS, VZ, Bern

## **BVWL - Volkswirtschaftslehre - BWBG012**

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Grundstudium
<b>Dozierende</b>	Stahl Verena
<b>Modulverantwortung</b>	Dr. rer. pol. Verena Stahl, Prof. FH
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	Das Modul gliedert sich in zwei grosse Blöcke zu den inhaltlichen Grundlagen der Mikroökonomie einerseits sowie denjenigen der Makroökonomie andererseits. Zudem bietet das Modul einen methodischen Einstieg in die volkswirtschaftliche Denk- und Arbeitsweise auf Basis des traditionellen Gedankengutes der heutzutage standardgemäss vermittelten Volkswirtschaftslehre.
<b>Eingangskompetenz</b>	Berufsmaturität oder äquivalente Kenntnisse

## BVWL - Volkswirtschaftslehre - BWBG012

### Kompetenz

#### **Fachkompetenz:** Die Studierenden...

- können die grundlegenden Aufgabenbereiche sowie Denk- und Arbeitsweisen der VWL einordnen und bewerten
- können die grundsätzliche Funktionsweise und Vorteilhaftigkeit von freien Märkten sowie Gründe für Marktversagen erläutern und können staatliche Eingriffe in das Marktgeschehen hinsichtlich ihrer Motive, Ziele und Folgen grafisch darstellen und beurteilen
- können die Bedingungen für internationale Arbeitsteilung erläutern, können deren Vor- und Nachteile grafisch darstellen und bewerten sowie die Gründe für Protektionismus und die entsprechenden Folgen grafisch darstellen und bewerten
- können verschiedene Erklärungsansätze für Arbeitslosigkeit, die Bedingungen der Lohnbildung, die Institutionen im Schweizer Arbeitsmarktgeschehen sowie die Rolle des Staates diskutieren
- können die Finanzierung der Staatstätigkeit in Form von Steuern und Staatsverschuldung bewerten
- können die Bestimmung von Output und gesamtwirtschaftlichen Preisniveau im einfachen Modell der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage und Angebot verbal beschreiben sowie grafisch darstellen
- können die grossen makroökonomischen Ziele einer Volkswirtschaft sowie die gängigen gesamtwirtschaftlichen Messkonzepte sowie entsprechende Daten aus der Schweizer Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zu den Kennzahlen BIP, Inflation/Deflation, Arbeitslosigkeit und Zahlungsbilanz erläutern
- können die Bestimmungsfaktoren des langfristigen Wirtschaftswachstums von Volkswirtschaften am Beispiel der Schweiz sowie im internationalen Vergleich herleiten und wachstumspolitische Optionen zur Beeinflussung desselben benennen und bewerten
- können die Auswirkungen von Konjunkturpolitik in Form von Fiskal- bzw. Geldpolitik beschreiben und grafisch darstellen
- können einen Diskurs führen über kurzfristige, nachfrageorientierte Konjunkturpolitik versus langfristige, angebotsorientierte Wachstumspolitik
- können Ursachen und Kosten von Inflation und Deflation diskutieren
- können das monetäre System der Schweiz (SNB, Geschäftsbankensystem) erläutern und die Funktionsweise der Geldpolitik allgemein sowie speziell in der Schweiz charakterisieren
- können die Bedingungen der Wechselkursbildung in einer offenen, global vernetzten Volkswirtschaft am Beispiel der Schweiz diskutieren und die Implikationen der monetären Aussenwirtschaftstheorie für den realen Sektor insbesondere für den Export und Import von Gütern und deren Bedeutung für die Schweiz erläutern

#### **Methodenkompetenz:** Die Studierenden...

- können sich mit wissenschaftlichen Zusammenhängen auseinandersetzen, so dass generalisierbares Wissen entsteht und in die Praxis transferiert werden kann
- können mikro- und makroökonomische Problemstellungen auf der Basis von volkswirtschaftlichen Theorien und Modellen identifizieren, verstehen und erläutern sowie für eigene Beurteilungen anwenden
- können reale, aktuelle Wirtschaftssituationen auf Basis der vermittelten mikro- und makroökonomischen Konzepten analysieren
- können die Implikationen von Veränderungen im volkswirtschaftlichen, sozialen sowie wirtschaftspolitischen Umfeld für unternehmerische Entscheidungen abschätzen und bewerten sowie entsprechende unternehmerische Handlungsoptionen ableiten

#### **Sozialkompetenzen:** Die Studierenden...

- kennen und erleben die Voraussetzungen für erfolgreiche, effiziente und befriedigende Zusammenarbeit
- kennen die Ressourcen von Kolleg\*innen und können diese der Gesamtgruppe zugänglich machen
- bringen ihre persönlichen Ressourcen in Teams ein
- analysieren und diskutieren Problemstellungen in Teams, wobei sie unterschiedliche Argumente und Positionen diskutieren, abwägen und evaluieren
- können Arbeitsergebnisse von Kolleg\*innen würdigen und kritisch einordnen
- führen konstruktive und sachliche Diskussionen mit Kolleg\*innen
- vermeiden und analysieren Konfliktpotenziale frühzeitig und finden konstruktive Lösungen

#### **Selbstkompetenzen:** Die Studierenden...

- können sich selber im Rahmen verschiedener Themenbereiche kritisch reflektieren und möglicherweise individuelle Konsequenzen ableiten
- lernen mit Autonomie und Selbstorganisation umgehen
- betrachten das persönliche Urteilsvermögen kritisch und schärfen es
- machen sich zur eigenen Belastbarkeit Gedanken
- lernen ihre Stärken und Schwächen kennen
- lernen und arbeiten selbstständig, erkennen Kenntnislücken frühzeitig und füllen diese selbstständig
- können ihre Denk- und Arbeitsprozesse kritisch hinterfragen und mögliche Handlungsoptionen entwickeln
- können eigene und fremde Urteile kritisch in Frage stellen, können diese diskutieren und mit Blick auf das Erkenntnisinteresse weiterentwickeln
- ziehen aus ihren Erfahrungen Schlüsse für ihr weiteres Studium und Berufsleben und dokumentieren diese in ihrem individuellen Portfolio
- zeigen bei Problemen während des Studiums Ausdauer und Durchhaltevermögen

#### **Umgang mit Komplexität:** Die Studierenden...

- lernen im Kontext der vernetzten Materie der Volkswirtschaftslehre den Umgang mit Komplexität
- lernen wechselseitige Abhängigkeiten zwischen verschiedenen ökonomischen Grössen (Zinsen, Preise, Wechselkurse) kennen
- können die Komplexität sogenannter Spillover-Effekte zwischen volkswirtschaftlichen Teilmärkten wie Güter-, Arbeits-, Kapital-, Geld- und Devisenmarkt abschätzen

## BVWL - Volkswirtschaftslehre - BWBG012

### Inhalt

#### Block Mikroökonomie

- Grundlagen der Mikroökonomie
- Preismechanismus und Marktwirtschaft
- Der Staat und die Marktwirtschaft
- Internationale Arbeitsteilung
- Arbeitslosigkeit
- Finanzierung der Staatstätigkeit

#### Block Makroökonomie

- Grundlagen der Makroökonomie
- Gesamtwirtschaftliche Messkonzepte
- Langfristiges Wachstum
- Konjunktur und Arbeitslosigkeit
- Inflation und Deflation
- Geldpolitik
- Wechselkurse

### Lehr- und Lernmethode

- Blended Learning
- Lernvideos
- Lehrgespräch
- Kleingruppenarbeiten
- Selbststudium mit Übungen inkl. Musterlösung
- elektronische Übungsklausuren zur Vorbereitung auf den schriftlichen Kompetenznachweise (ohne Wertung)
- Interpretation von aktuellen Zeitungsberichten zur Förderung des Verständnisses von volkswirtschaftlichen Zusammenhängen
- Digitale Lehreinheiten

### Fachliteratur

#### Pflichtlektüre:

Brunetti Aymo: Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung für die Schweiz, 5. Auflage, 2021; Ott Verlag Bern, ISBN 978-3-0355-1789-7

#### weiterführende Literatur:

Mankiw, Gregory N: Volkswirtschaftslehre, 8. Auflage, 2021, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart, ISBN 978-3-7910-4996-0

### Workload

180 Stunden

### Kontaktstudium

56 Lektionen (z.T. asynchron online)

### Präsenzpflicht

Keine

## BVWL - Volkswirtschaftslehre - BWBG012

### Kompetenznachweis

#### Erstellung und Präsentation einer Länderanalyse (max 10 Punkte)

- Gruppenarbeit (Kollektivbewertung / Sozialkompetenz)
- Zuteilung der Gruppen und Themen sowie Hinweise für das Procedere erfolgt durch die Dozentin Anfang des Semesters
- während des Semesters in der 2. Semesterhälfte

#### Elektronische schriftliche Prüfung (max 45 Punkte)

- Einzelarbeit
- 90 Minuten
- Semesterende KW 26/27

**Total 55 Punkte = 100%**

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- Zusammenfassung - Anzahl A4-Blätter: 4 (einseitig beschriftet) oder 2 (doppelseitig beschriftet)
- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)
- Gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)

*Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.*

### Wiederholungsmodalitäten

Elektronische schriftliche Prüfung

### Weiterführende, vertiefende Module

Wahlpflichtmodul **Real World Economics**  
Wahlpflichtmodul **Social Innovation**

### Bemerkung

-

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 2 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern

## BWIN - Wirtschaftsinformatik - BWBH004

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Hofstetter Matthias, Simonet Joëlle
<b>Modulverantwortung</b>	Matthias Hofstetter
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	In diesem Modul werden in einem Unternehmen (durchgehendes Fallbeispiel) die Prozesse aufgezeichnet und das zugehörige Datenmodell festgehalten. Anschliessend werden die Prozess- und Datenmodelle optimiert. Hierzu werden aktuelle Möglichkeiten zur digitalen Transformation aufgezeigt und bezüglich ihrer Eignung abgeschätzt. Für die Neuorganisation werden dann Anforderungen erhoben und eine zweckmässige IT-Aufbauorganisation entworfen.
<b>Eingangskompetenz</b>	Stoff des Grundstudiums
<b>Kompetenz</b>	<p>Fachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- EPK und BPMN-Symbole verstehen</li> <li>- UML- Klassendiagramm verstehen</li> <li>- Zwischen Zeichen, Daten, Information und Wissen unterscheiden können</li> <li>- Typen von Datenbanken kennen</li> <li>- Funktionsweise von Information Retrieval verstehen</li> <li>- Anwendungsgebiete zu Data Warehouse, Fuzzy-Systemen, Case-Based Reasoning kennen</li> <li>- Den Begriff Big Data verstehen</li> <li>- Den Aufbau einer Serviceorientierten Unternehmensorganisation verstehen</li> <li>- Unterschiedliche IT-Prozessarten nach COBIT verstehen</li> <li>- Erkennen, wie das Erarbeiten und Gestalten eines Prozesses unter Einbezug der Anspruchsgruppen Wert generiert</li> <li>- Optimierungsmöglichkeiten zu Prozessen finden</li> <li>- Eignung von Workflow-Software und Groupware abschätzen können</li> <li>- Daten erfassen und modellieren können</li> <li>- Sich der ethischen Dimension bei Datenschutz, Privacy, Eigentum/Besitz bewusst sein</li> <li>- Klassisches Requirements Engineering umsetzen können</li> </ul> <p>Kollaboration: Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erstellen gemeinsam eine Gruppenarbeit</li> <li>- bringen ihre persönlichen Ressourcen in die Gruppe ein</li> </ul> <p>Selbstmanagement: Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können sich selbst organisieren</li> <li>- haben ein realistisches Zeitmanagement</li> <li>- können ihre Arbeitsprozesse hinterfragen und optimieren</li> </ul> <p>Umgang mit Komplexität: Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen Komplexität zu reduzieren</li> <li>- Lernen Wichtiges auf den Punkt zu bringen</li> <li>- lernen komplexe Vorgänge aus der Praxis abstrahieren zu können</li> <li>- merken, wo Dinge nicht klar sind</li> <li>- lernen Vorgänge fertig zu durchdenken</li> </ul> <p>Digital Skills: Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Können mit verschiedenen Tools Prozessmodelle zeichnen</li> <li>- Haben nach Anleitung ein Workflow Management-System implementiert</li> <li>- Können einfache relationale Datenmodelle erstellen</li> <li>- Können mit Access eine einfache DB erstellen</li> <li>- Sind in der Lage Daten für Power BI bereitzustellen</li> </ul>

## BWIN - Wirtschaftsinformatik - BWBH004

### Inhalt

#### Fachinhalte

- EPK
- BPMN
- Optimierungsmöglichkeiten bei Prozessen
- Workflow-Software
- Groupware
- Zeichen, Daten, Information, Wissen
- Typen von Datenbanken
- Daten modellieren
- Relationale Datenbanken
- Information Retrieval
- Data Warehouse, Fuzzy-Systeme, CBR
- Big Data
- IT-Strategie
- ITIL
- COBIT
- Projektphasen nach Hermes
- Klassisches Requirements Engineering
- Agiles Entwickeln
- Diverse Begriffe im Zusammenhang mit der digitalen Transformation

#### Methoden

- EPK
- BPMN
- UML Datenmodelle
- HERMES
- Klassisches Requirements Engineering

#### Praxisfälle

- Gastreferate aus der Praxis
- Durchgängiges Fallbeispiel
- Infos aus Dienstleistungen des Instituts Digital Enabling
- Arbeitserfahrung von beteiligten Dozierenden

#### Forschungsbezug

- Einbezug von abgeschlossenen oder aktuellen Forschungsprojekten des Instituts Digital Enabling

### Lehr- und Lernmethode

Präsenzstudium und Lehrgespräch (Einführung in die theoretischen Grundlagen)

- Übungen im Plenum
- Coachings
- Theorie und Übungen beziehen sich auf ein durchgängiges Fallbeispiel
- Die Studierenden erarbeiten in Gruppen eine individuelle Lösung zu den im Kontext des Fallbeispiels gestellten Aufgaben.

### Fachliteratur

#### Pflichtlektüre

- keine

- Der gesamte Stoff ist in den Kursunterlagen und Foliensätzen zusammengefasst

- Einzelne Kapitel aus den folgenden Publikationen (Über SpringerLink kostenlos für Studierende) werden im Unterricht zum Studium empfohlen:

- Lemke C., Brenner W., 2015. Einführung in die Wirtschaftsinformatik. Band 1: Verstehen des digitalen Zeitalters, Berlin, Heidelberg: Springer Gabler. <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-44065-0>
- Lemke C., Brenner W., Kirchner K., 2017. Einführung in die Wirtschaftsinformatik. Band 2: Gestalten des digitalen Zeitalters, Berlin, Heidelberg: Springer Gabler. <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-53656-8>

### Workload

6 ECTS / 180 Stunden

### Kontaktstudium

Wöchentlich 4 Lektionen



## BWIN - Wirtschaftsinformatik - BWBH004

### Präsenzpflicht

nein

---

### Kompetenznachweis

Kompetenznachweis im Anschluss an das Semester (KW 26/27)

Moodle-Test, 60 Min., Gewicht 50%

Den Unterricht begleitende Gruppenarbeit mit möglicher Einzelbewertung, Abgabetermin Ende Semester, 50%

Bei Nicht-Bestehen muss der ungenügende Teilnachweis nachgeholt werden, ein allenfalls bestandener Teil wird angerechnet.

Gruppenarbeit: Erarbeitung erfolgt in der Gruppe, die einzelnen Teile der Arbeit werden jedoch individuell bewertet.

Beurteilungskriterien:

- Bezug auf das Fallbeispiel
  - Stringenz und methodische Korrektheit
  - Kreativität, Plausibilität
  - Formale Kriterien
- 

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

Open book

Ein gedrucktes Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis

BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)

Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

---

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern

---

## BWIR - Wirtschaftsrecht - BWBH003

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Fankhauser Lukas, Wehrli Andrea
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Andrea Wehrli (wra1)  Durchgeführt von: <ul style="list-style-type: none"><li>• 1. Semesterhälfte: Prof. Andrea Wehrli, lic. iur et lic. em letras</li><li>• 2. Semesterhälfte: Prof. Lukas Fankhauser, Fürsprecher</li></ul>
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	Das Modul Wirtschaftsrecht (BWIR) verschafft eine intensive Auseinandersetzung mit den für Wirtschaftsstudent*innen unabdingbaren Rechtsgebieten. Nebst den Grundlagen zum Vertragsrecht, Persönlichkeitsschutz und Grundrechten spielen Fragen namentlich zur Haftung von Personen und Unternehmen eine imminente Rolle. Auf eine erfahrbare, vertiefte praxis-orientierte Auseinandersetzung mit dem Gesellschafts- und Handelsrecht und dessen anverwandten Rechtsgebieten wird grossen Wert gelegt.
<b>Eingangskompetenz</b>	Die Vorkenntnisse der Student*innen im Bereich Recht sind aufgrund ihres curricularen Hintergrundes unterschiedlich. Bezug auf vorangegangene rechtliche Inhalte des Moduls: Human Resource Management (BHRM) <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Fachkompetenzen:</b> Die Student*innen kennen den Stellenwert des Rechts im Kontext betriebswirtschaftlicher Grundlagen</li><li>• <b>Problemsolving/Design Thinking (verwandt Methodenkompetenz):</b> Die Student*innen haben erste Erfahrung mit Problemlösungen sowie in der Durchführung einer Situationsanalyse.</li><li>• <b>Sozialkompetenzen:</b> Die Student*innen bringen Grundlagen zur Teamfähigkeit mit.</li><li>• <b>Selbstmanagement:</b> Die Student*innen kennen die Grundlagen von Zeitmanagement</li><li>• <b>Umgang mit Komplexität:</b> Die Student*innen bringen Grundlagen zur Bearbeitung bereichsübergreifender und interdisziplinären Themen mit.</li></ul>

## BWIR - Wirtschaftsrecht - BWBH003

### Kompetenz

Fachkompetenzen: Die Student\*innen:

- kennen die im Modul Wirtschaftsrecht behandelten Themen und Sachverhalte.
- kennen und verstehen die wesentlichen Strukturen der schweizerischen Rechtsordnung.
- sind mit dem Aufbau und der Gliederung des Schweizer Staatswesens vertraut und kennen die Funktionsweise, das Zusammenspiel und die Kompetenzen der staatlichen Institutionen.
- können den Ablauf des Gesetzgebungsverfahrens beschreiben und die verschiedenen Erlassformen unterscheiden.
- erkennen und unterscheiden die verschiedenen Rechtsquellen.
- kennen die Funktion der Grundrechte auch im persönlichen, unternehmerischen und gesellschaftlichen Kontext.
- sind mit der Systematik der BV, des ZGB, des PartG, OR, DSG, HRegV und des StGB vertraut.
- kennen die Grundzüge der in der BV geregelten Bereiche (Allgemeine Bestimmungen, Grundrechte, Bürgerrechte und Sozialziele, Bund, Kantone und Gemeinden, Volk und Stände, Bundesbehörden, Revision der Bundesverfassung) sowie die im ZGB und PartG geregelten Rechtsgebiete und die Funktionsweise des Strafrechts.
- erkennen grundlegende Inhalte und Wirkungen des Vertragsrechts und der einzelnen Vertragsverhältnisse.
- kennen und verstehen das Zustandekommen, Wirken und Erlöschen von Obligationen.
- kennen und verstehen Wesen der Verträge und deren Entstehung sowie die Anfechtungsgründe (Willensmängel).
- kennen und verstehen die Abgrenzung vertragliche/ausservertragliche Haftung und deren gesetzliche Grundlagen.
- kennen auch weitere Regeln aus dem allgemeinen Teil des Obligationenrechts (OR AT).
- sind mit dem besonderen Teil des Obligationenrechts (OR BT) vertraut.
- kennen die Besonderheiten des Kauf-, Miet-, Werkvertrags sowie des einfachen Auftrages.
- erkennen grundlegende Inhalte und Wirkungen der einzelnen Vertragsverhältnisse im Rahmen des Gesellschaftsrechts
- können die einzelnen Unternehmensformen unterscheiden.
- kennen die Wirkungen des Handelsregistereintrages und können über den Firmenschutz und die Buchungspflicht Auskunft geben.
- kennen relevante Haftungsgrundlagen im Gesellschaftsrecht.
- wissen (für ihre Berufspraxis), welche rechtlichen Fragestellungen sie abschliessend selbst beurteilen können und wo sie dazu professionelle Hilfe beziehen müssen.

Problemsolving/Design Thinking: Die Student\*innen

- wenden juristische Vorgehensweisen korrekt an.
- können Normen der richtigen Normstufe zuordnen.
- sind in der Lage, öffentliches und privates Recht mit ihren Teilbereichen zu gliedern und Rechtstatbestände den einzelnen Bereichen zuordnen.
- kennen in Grundzügen die unterschiedlichen Kompetenzen von Bund, Kantonen und Gemeinden.
- können die Teilgebiete des ZGB unterscheiden.
- können die Grundsätze des Strafrechts erklären.
- können mit Hilfe der BV, des ZGB, des PartG und des StGB einfachere juristische Fragestellungen bearbeiten und Lösungsansätze erarbeiten.
- verstehen Gesetzestexte und können Sachverhalte unter die gesetzlichen Bestimmungen subsumieren.
- können konkrete Beispiele aus der Praxis selbständig analysieren und lösen.
- können mit Hilfe des Obligationenrechts auch anspruchsvollere juristische Fragestellungen aus dem allgemeinen und besonderen Teil des Obligationenrechts bearbeiten und Lösungsansätze präsentieren.
- verstehen die Methodik und Konzepte des Obligationenrechts und können durch Anwendung der allgemeinen Regeln auch neue, unbekannte Sachverhalte in den Grundzügen rechtlich einordnen und erschliessen.
- verstehen juristische Fachbegriffe und können diese auch selbst anwenden.
- sind nach fundierter theoretischer Auseinandersetzung mit den einzelnen Unternehmensformen fähig, für konkrete Situationen den richtigen Unternehmungstypus wählen.
- können sich selbständig zusätzliche Informationen beschaffen, um ihr Wissen zu erweitern.
- können konkrete Probleme aus der Praxis selbständig analysieren und lösen.
- können zu Fragen der Gefahrtragung, Gewährleistung, Verzug und ihren Rechtsfolgen beantworten.
- können anspruchsvollere Sachverhalte aus im Zusammenhang mit dem Vertragsrecht selbständig erarbeiten und lösen.
- können sich kompetent mit juristischen Texten auseinandersetzen, Probleme in der Praxis analysieren und sachgerechte Lösungen mit wissenschaftlicher Methodik erarbeiten und präsentieren.
- erkennen Gesetzbücher als wichtiges Arbeitsinstrument des Rechts und wissen, wie damit arbeiten.

Kollaboration: Die Student\*innen

## BWIR - Wirtschaftsrecht - BWBH003

- können in Auseinandersetzungen, wie sie im wirtschaftlichen Umfeld alltäglich sind, sachbezogen diskutieren.
- können ihren Standpunkt mit rechtlichen Argumenten untermauern.
- können rechtliche Argumentationen schriftlich und mündlich stringent formulieren und dem Gegenüber verständlich präsentieren.
- können juristische Fragestellungen im Team bearbeiten und Lösungsansätze in der Diskussion von verschiedenen Seiten angehen und prüfen.
- können in Gruppen die verschiedenen Standpunkte diskutieren und argumentativ stützen.
- kennen die Funktionen und Vorteile des diskursiven Vorgehens beim Erarbeiten juristischer Fragestellungen und deren Lösungen.

### Selbstmanagement: Die Student\*innen

- können ihr Verständnis juristischer Themen kritisch reflektieren.
- wissen, welche rechtlichen Fragestellungen sie abschliessend selbst beurteilen können und wo sie dazu professionelle Hilfe beziehen müssen.
- bereiten sich eigenverantwortlich auf die Kontaktstunden und Prüfungen vor.
- können ihre Lernstrategien reflektieren und suchen nach der für die juristische Materie geeignete Vorgehensweise.
- können Verstandenes von Unklarem abgrenzen.
- sowie Fragen so formulieren, dass sie zur Klärung beitragen.
- können ihr Verständnis juristischer Themen kritisch reflektieren.

### Umgang mit Komplexität: Die Student\*innen

- begreifen rechtliche Normen als Regelungen oft widersprüchlicher Interessen verschiedener an einem Rechtsverhältnis beteiligter Personen.
- sind sich bewusst, dass unterschiedliche Standpunkte vertretbar sind und dass es selten eindeutige Lösungen für rechtliche Fragestellungen gibt.
- erkennen die rechtlichen Herausforderungen im Umfeld des Unternehmens.
- sind sich bewusst, dass unterschiedliche Standpunkte vertretbar sind und dass es selten eindeutige Lösungen für rechtliche Fragestellungen gibt.

### Digital Skills: Die Student\*innen

- wenden ihre digitalen Fertigkeiten zielorientiert und effizient an.
  - verbessern ihre Digital Skills nachhaltig durch eine kompetenzorientierte und -erweiternde praktische Anwendung im Modul.
-

## BWIR - Wirtschaftsrecht - BWBH003

### Inhalt

Die Vorkenntnisse der Student\*innen im Bereich Recht sind aufgrund ihres curricularen Hintergrundes unterschiedlich. Das Modul Wirtschaftsrecht (BWIR) verschafft einen Überblick über für Wirtschaftsstudent\*innen essenzielle Rechtsgebiete: Ausgehend vom Zweck und der gesellschaftlichen Funktion des Rechts wird ein Überblick über die Organisation des Bundesstaates gegeben; dabei wird ein Schwerpunkt bei den Grundrechten und der Kompetenzaufteilung zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden gesetzt. Als Grundlagen des Zivilrechts (ZGB) werden der Systematik des ZGB folgend in Themenblöcken die Grundlagen des Personenrechts, des Familienrechts mit Schwerpunkt Eherecht (inkl. Exkurs zur eingetragenen Partnerschaft und zum Konkubinats), des Erbrechts und des Sachenrechts behandelt. Das Modul vermittelt auch vertiefte Grundkenntnisse über das allgemeine Vertragsrecht (OR AT) sowie über ausgewählte Vertragstypen des OR BT. Auf Grund der aktiven Auseinandersetzung mit der Vertragstheorie und aufbauend auf Visualisierungen und handlungsorientierten Beispielen werden ausgewählte Vertragstypen (Verträge auf Eigentumsübertragung, Gebrauchsüberlassung und Arbeitsleistung) aus der Praxis analysiert und basierend auf der Anspruchsmethode das Verständnis der Student\*innen für das rechtliche Umfeld im privaten und Berufsumfeld gefördert. Einen weiteren Gegenstand des Moduls kann ein Exkurs zur Funktionsweise des Strafrechts mit Fokus Wirtschaftsstrafrecht bilden.

Als Herzstück des Moduls Wirtschaftsrecht (BWIR) steht die Vermittlung der Grundlagen sowie eine vertiefte praxisorientierte Auseinandersetzung mit dem Gesellschafts- und Handelsrecht. Das Gesellschafts- und Handelsrecht gehört zum rechtlichen Rüstzeug jeder Betriebswirtschafter\*in. Dabei stellt das Aktienrecht - aus wirtschaftlichen Gründen und aufgrund seiner zwingenden Rechtsnormen - das Kernstück des Gesellschafts- und Handelsrechts dar. Die bereits mit Aktienrechtsrevision in Kraft getretenen neuen Bestimmungen zu Geschlechterrichtwerten und zur Rohstofftransparenz gehören ebenfalls zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Recht und bilden gleichzeitig Verknüpfungspunkte zu anderen Modulen wie namentlich Diversity Management, Wirtschaftsethik, Sustainable Business, Politische Prozesse.

Die Bearbeitung der Theorie, die systematische Lösung von Vertiefungsaufgaben sowie die Gruppenaufträge fördern das Verständnis der Student\*innen für das rechtliche Umfeld der Unternehmung und deren Stakeholder. Dies bildet die Grundlage für die intensive Auseinandersetzung mit den praxisrelevanten Herausforderungen im Wirtschaftsrecht, welche für Betriebswirtschafter\*innen in ihrer Berufspraxis unabdingbar sind.

Das sehr dynamische rechtliche Umfeld rund um das Unternehmensrecht führte 2020 zu einer Aktienrechtsrevision. Für das Inkrafttreten des grossen Teils der Vorlage bedarf es seitens der Behörden noch notwendiger Ausführungsbestimmungen (insbesondere Anpassung der Handelsregisterverordnung). Die Änderung des OR treten zusammen mit den entsprechenden Ausführungsbestimmungen voraussichtlich 2023 in Kraft und bedingen infolgedessen grosse Agilität und Flexibilität für die Lehre des Wirtschaftsrechts. Die ausserordentliche, zeitintensive Auseinandersetzung mit dieser grossen Reform ist nicht nur aus materieller Sicht für zukünftige Betriebswirtschafter\*innen unumgänglich, sondern stellt auch exemplarisch die Dynamik des Rechts dar.

### Lehr- und Lernmethode

Die Dozent\*innen führen den Stoff mit individuellen Exkursen aus und nehmen Bezug auf Aktualitäten, ggf. werden externe Gastreferent\*innen aus der Praxis beigezogen. Die Inputs, Übungen und die studentischen Gruppenpräsentationen erfolgen situativ im Präsenzunterricht, online syn-chron & asynchron mittels Videos, Podcasts und weiteren digitalen Mitteln.

- Kontaktstudium mit Impulsreferaten.
- Übungen mit fallbezogenem Lernen.
- Die Studierenden bereiten im Selbststudium anhand von Literatur und Falllösungen die Inhalte der Lektionen vor bzw. nach.
- In den Präsenzlektionen werden die vorbereiteten Falllösungen besprochen und vertiefend Stoff vermittelt.
- Begleitetes und selbstständiges Selbststudium
- Gruppen- und ggf. Einzelarbeiten
- Coachings zur Unterstützung der Gruppenpräsentation (Kompetenznachweis 1) bedarfsorientiert (online)
- Dynamischer und situativer digitaler Tooleinsatz (namentlich Moodle und MS-Teams mit den sich stetig weiterentwickelnden Apps., Podcasts, Videos, Kahoot wie auch die klassischen Powerpoint, Whiteboards, Flipcharts usw.

### Fachliteratur

- Pflichtlektüre: BV, OR, ZGB, StGB, SchKG, DSG, HRegV und weitere Gesetzeserlasse (für den Kontaktunterricht genügen digitale Versionen)
- weiterführende Literatur auf die Aktualität der Publikation wird angepasst.
- Zu jedem Teilbereich werden ggf. ergänzende Literaturhinweise mit aktueller Rechtsprechung eingestellt.
- Müller/Klaubenbösch, Recht, aktuelle Ausgabe.
- Broschüre "Der Bund kurz erklärt" aktuelle Ausgabe.

## BWIR - Wirtschaftsrecht - BWBH003

**Workload** 180 Stunden

---

**Kontaktstudium** 50 Lektionen

---

**Präsenzpflicht** An den Special Events:

- 20. März 2023 - 17:00 bis 18:30 Uhr
  - Unterrichtstag in der KW 13
- 

**Kompetenznachweis** Der Kompetenznachweis entspricht dem didaktischen Methodenmix des Moduls und setzt sich zusammen aus :

- Gruppenpräsentation während des Semesters (zählt zu 50%) - Gruppenbewertung (vgl. Bemerkungen)
  - Schriftliche Prüfung (Papierform), 30 Min., am Semesterende, KW 26/27 (zählt zu 50%) - Einzelbewertung
- 

**Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung**

- Open Book
- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)
- Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)

*Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.*

---

**Wiederholungsmodalitäten** Gemäss Studienreglement

---

**Weiterführende, vertiefende Module** Bachelor-Thesis

---

**Bemerkung**

Bei der kollektiven Bewertung der Gruppenarbeit geht es darum, gemeinsam im Sinne einer « **Einfachen Gesellschaft** » eine Idee zu entwickeln und ein Produkt abzuliefern. Dabei erfahren die Studierenden die Implikationen und Auswirkungen der allgemein im Vertrags-, Sachen- Familien- und Erbrecht vorkommenden rechtlichen Begrifflichkeiten wie « **Solidarität** », « **solidarische Haftung** ». Insbesondere erleben sie durch eigenes Handeln die einschneidende Haftung von einzelnen Gesellschafter:innen, wie sie allgemein für alle Personengesellschaften im Gesellschaftsrecht gelten. (Vgl. namentlich Art. 145 OR i.V.m. Art. 533 OR)

Der gemeinsame Prozess sowie das gemeinsame Ergebnis stehen hier im Vordergrund. Damit werden durch « *learning by doing* » praxisorientiert theoretische Konzepte umgesetzt und die international auch von der OECD für Hochschulebene anerkannten « **21st Century Skills: Communication, Collaboration, Creativity, Critical Thinking** » der Studierenden gefördert. Rotherham, A. J. & Willingham, D. (2009). 21st Century Skills the Challenges ahead. Educational Leadership, 67(1), 16-21.

---

## **BWIR - Wirtschaftsrecht - BWBH003**

<b>Studiengang, Semester</b>	
	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern
	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern
	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern
	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern

---

## EAWE - Academic Writing in English - BWBH007

<b>ECTS</b>	3
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Optional module (countable)
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Gaibrois Claudine
<b>Module responsibility</b>	Gaibrois Claudine
<b>Short description of the module</b>	Students who decide to study or work in international environments require the ability to conduct research in English and write academic papers and reports using standard stylistic and formal conventions. In this course, students will learn how to read and write academic papers. In addition, they will get to know and apply basic writing techniques that help them to better write and structure academic texts in English.
<b>Requirements</b>	This optional module is targeted at and designed for students with a minimum C1 level.  There are only a limited number of places available.
<b>Competencies upon completion</b>	<p><b>Subject:</b> Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- can use their own research to write academic papers in English at a C1 level of competence and above</li> </ul> <p><b>Method:</b> Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- can plan and execute an academic writing project to a fixed deadline</li> <li>- can transform raw data and the research of others into standard academic prose</li> <li>- can apply formal and stylistic conventions to their own written texts</li> <li>- can reflect critically on their own writing and the writing of others</li> <li>- can apply creative writing techniques such as freewriting and clustering</li> </ul> <p><b>Social:</b> Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- can give and receive feedback in an appropriate manner</li> <li>- can participate in the discourse community of English-language study programmes</li> </ul> <p><b>Self:</b> Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- can manage the temporal and intellectual demands of an academic writing project</li> <li>- can apply their own critical reflection and that of others towards improving their English-language competence</li> <li>- can perform confidently and successfully in English-language academic context</li> </ul>
<b>Content</b>	The course has been designed with the aims to provide students with the skills and knowledge to write a paper in the context of university systems
<b>Teaching and Learning method</b>	The course combines theory and practice. Writing, peer review, and revising takes place in almost every class to create a collaborative learning environment. Outside of class, students will be required to read in preparation for class discussions, work on an academic paper and write a daily diary. Scripts will be provided by the lecturer and uploaded to Moodle.



## EAWE - Academic Writing in English - BWBH007

<b>Literature</b>	There is no specific literature required for this class. Weekly readings will be provided to generate an academic discourse.
<b>Workload</b>	90 hours
<b>Contact lessons</b>	28 lessons
<b>Attendance requirement</b>	There is no mandatory attendance for this module.
<b>Proof of competence</b>	<p>Although attendance is not mandatory, it is required that all assignments reflect the content that is presented in the weekly input and scripts.</p> <p>Individual Written Project</p>
<b>Aids for written examination</b>	<p>-</p> <p><i>For details to the aids allowed during written exams see "written examination regulations" on Moodle.</i></p>
<b>Degree programme, semester</b>	<p>BSc Business Information Technology, 2022-2023, 2 FS, TZ, Bern          BSc Business Information Technology, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern          BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern          BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern          BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern          BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern          BSc Business Information Technology, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern          BSc Business Information Technology, 2022-2023, 2 FS, VZ, Bern          BSc Business Information Technology, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern          BSc Business Administration, 2022-2023, 2 FS, VZ, Bern          BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern          BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern          BSc Business Administration, 2022-2023, 2 FS, TZ, Bern          BSc International Business Administration, 2022-2023, 2 FS, VZ, Bern          BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern          BSc Business Information Technology, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern          BSc International Business Administration, 2022-2023, 2 FS, TZ, Bern          BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern</p>

## EBBE - Bridge to Advanced Business English - BWBH008

<b>ECTS</b>	3
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Optional module (countable)
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Al-Azm Ivan
<b>Module responsibility</b>	Al-Azm, Ivan (aai1)

<b>Short description of the module</b>	<p>This module aims to improve your business English language skills from level B2 to a more advanced level. It will develop your reading, speaking, listening and writing skills, improve your vocabulary, and review essential grammar so that you are more confident when using English in professional contexts.</p> <p>This module can be taken as a stand-alone module but it also provides you with the first step towards achieving your goal of reaching a C1 level of English competency.</p> <p>Many of the BFH Business School partners require a C1 level of English for exchange in English speaking countries, for example the USA, and double degree. Also, as a professional in the business world it is expected that you are proficient in English, which means having a C1 level at least.</p>
--	--

<b>Requirements</b>	<p>Suitable for students from all degree programmes, including incoming students as well as students from other departments.</p> <p>You will need to take a placement test before registering for this module. The placement test is available from 12 December 2022 to 8 January 2023. You can take the placement test on Moodle - EPLT English Placement Test SS23 . The enrolment key is wasserwerk. If you score 35-45 points, then you can enroll in this module. However, if you score between 46-60, then ECBE Certificate of Advanced Business English / COBE Certificate of Business English Higher is recommended.</p> <p>You cannot enroll in this EBBE module if:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• your score is higher than 45 points</li><li>• you have been exempt from English, for example iEN1 or iEN2</li><li>• you have a Cambridge First or equivalent, or higher qualification</li></ul>
---------------------	---

## EBBE - Bridge to Advanced Business English - BWBH008

### Competencies upon completion

#### Specialised skills

Students

- can read, comprehend, discuss and summarise real-world and business related texts
- can understand business media texts such as business and financial news
- can use specific business English vocabulary correctly
- can write clear and effective short business messages

#### Collaboration and social skills

Students

- can work as reliable team members in negotiation and presentation groups
- can effectively and efficiently collaborate online
- can work as a team to solve problems such as group dynamics and interaction, as well as problem-solving oriented tasks

#### Self-management and personal skills

Students

- are open to new ideas
- can critically assess business ideas or theories

#### Dealing with complexity

Students

- can critically reflect on own work and thought processes and that of others and develop possible courses of action

### Content

- reading about current business topics and themes
- discussing business related topics and themes
- listening to short texts, interviews and presentations
- writing 1-2 short business texts such as short reports and emails
- developing subject relevant vocabulary
- grammar review and practice

### Teaching and Learning method

This module follows more the traditional language class mode of instruction and learning with short input sessions by the lecturer on grammar, vocabulary, oral and written skills; short practice sessions with discussion and feedback as well as self-study tasks to be completed outside the classroom time.

### Literature

Dubicka, I., Rosenberg, M., (2022) *Business Partner B2+*. Pearson, ISBN 9781282372617

(includes coursebook, e-book and interactive workbook)

## EBBE - Bridge to Advanced Business English - BWBH008

<b>Workload</b>	90 hours
<b>Contact lessons</b>	28 lessons
<b>Attendance requirement</b>	Although there is no attendance policy, it is recommended that you attend at least 70% of all classes if you wish to improve your English, benefit from this module and complete the module successfully.
<b>Proof of competence</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• unit tests: 40% (reading, listening, vocabulary and grammar)</li><li>• final exam 60% (90 minutes - reading, listening, vocabulary and grammar) in CW26 or CW27</li></ul>
<b>Aids for written examination</b>	You will need to bring your laptop with you for the final exam. Headphones and charging cable are recommended.
<b>Mode of repetition</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Repeat students must repeat the final exam.</li><li>• Repeat students have the option of repeating the unit tests or transferring the existing grade.</li><li>• Repeat students have the option of repeating the new written tasks or transferring the existing grade.</li></ul>
<b>Continuative, in depth modules</b>	Certificate of Advanced Business English ECBE
<b>Comment</b>	<p>The results of the placement test will determine if you have the level for this module. If you score 35-45 points, you can enroll in this module. However, if you score between 46-60, then ECBE Certificate of Advanced Business English is recommended. You cannot enroll in this EBBE module if</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• your score is higher than 45 points</li><li>• you have been exempt from English, for example iEN1 or iEN2</li><li>• you have a Cambridge First or equivalent, or higher qualification</li></ul> <p>Upon the successful completion of this module, you can also receive, upon request, a letter stating that you have attained B2 level English if your final grade is 70% or higher . Please note that this letter does not replace an official B2 certification such as Cambridge B2 First.</p> <p>If you wish to take the Certificate of Advanced Business English ECBE module after this module, you will need a minimum grade of 70% in EBBE or you can take the placement test again if your module average is less than 70%.</p>

## EBBE - Bridge to Advanced Business English - BWBH008

### Degree programme, semester

BSc Business Information Technology, 2022-2023, 2 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 2 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 2 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 2 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 2 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 2 FS, TZ, Bern  
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern

---

## EBDS - Basic Digital Skills - BWBH019

<b>ECTS</b>	3
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Hofstetter Matthias, Simonet Joëlle
<b>Modulverantwortung</b>	Matthias Hofstetter
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>In diesem Modul erstellen die Studierenden nach Wahl einzeln oder in Gruppen eine Theorie- oder Praxisarbeit.</p> <p>Mögliche Themenbereiche, die zur Auswahl stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modellieren von Prozessen, Daten, Wissen, Infrastrukturen</li> <li>- Informationskonzepte (Unternehmen, Schulen, Vereine, ...)</li> <li>- Webseiten, Datenbanken, Multimedia</li> <li>- Einarbeiten in eine Programmiersprache</li> <li>- Umsetzungen zu COBIT, CMMI...</li> <li>- Technologierecherchen, Künstliche Intelligenz, Digitale Transformation</li> <li>- Security, Ethik, Politik, Wirtschaft</li> <li>- ...</li> </ul>
<b>Eingangskompetenz</b>	Kompetenzen Grundstudium
<b>Kompetenz</b>	-
<b>Inhalt</b>	<p>Nach Wahl: Bearbeitung eines von der Dozentin/vom Dozenten vorgegebenen Themas oder Bearbeitung eines eigenen Themas</p>
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	Gruppen- und Einzelarbeiten, Präsentationen
<b>Fachliteratur</b>	Gemäss individueller Besprechung mit der Dozentin/dem Dozenten.
<b>Workload</b>	3 ECTS / 90 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	Gemäss individuellem Plan
<b>Präsenzpflicht</b>	Je 45 Minuten für die Startveranstaltung sowie bei den Präsentationen Projektthema und Projektergebnis

## EBDS - Basic Digital Skills - BWBH019

### Kompetenznachweis

Der Kompetenznachweis beinhaltet folgende drei Teilnachweise:

- Präsentation Projektthema: 10%
- Präsentation Projektergebnis 10%
- Semesterarbeit 80% (bei Gruppen individuell bewertet)

Die Präsentationstermine und der Abgabetermin liegen in der Präsenzzeit (Kontaktstudium).

Abgabetermin Arbeit/Arbeitsdokumentation: Freitag der letzten Präsenz-Unterrichtswoche 1200 Uhr auf Moodle.

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

Keine schriftliche Prüfung

### Wiederholungsmodalitäten

Ein ungenügender Praktikumsbericht kann maximal einmal nachgebessert werden.

### Weiterführende, vertiefende Module

BWIN

### Studiengang, Semester

BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern

## EBIE - Innovation & Entrepreneurship - BWBH017

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Harder Deane, Murmann Martin
<b>Modulverantwortung</b>	Martin Murmann
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	Selbst eine Idee entwickeln und diese bis zum Geschäftskonzept ausbauen, darum dreht sich dieses Modul. Es werden die Grundlagen des Innovationsmanagement (von der Idee zum Produkt) und die Grundlagen des Entrepreneurship (vom Produkt zum Unternehmen) vermittelt. Die Studierenden werden in diesem Praxismodul das Erlernete direkt anwenden (im Rahmen von Prototyping, Business Modeling etc.).
<b>Eingangskompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegendes Verständnis betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge</li> <li>- Teamfähigkeit</li> <li>- Lösungsorientierung</li> </ul>
<b>Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Probleme und Bedürfnisse verstehen</li> <li>- Lösungen für Probleme erarbeiten und präsentieren</li> <li>- Design Thinking</li> <li>- Unternehmerisches Denken und Handeln</li> <li>- Kollaborative Entwicklung einer Geschäftsidee</li> <li>- Digital Skills</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Einführung</p> <p>Innovationsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Problemdefinition</li> <li>- Kreativität und Ideengenerierung</li> <li>- Ideenbewertung und -selektion</li> <li>- Einführung Prototyping</li> <li>- Advanced Prototyping</li> <li>- Testen und Reflektion</li> </ul> <p>Entrepreneurship</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Business Model Canvas</li> <li>- Value Proposition / Customers</li> <li>- Produktion, Vertrieb und Pricing</li> <li>- Stakeholder und Gründungsteam</li> <li>- Entrepreneurial Finance</li> <li>- Pitching</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	Die Studierenden erlernen die Grundlagen des Innovationsmanagements und Entrepreneurship anhand eines eigenen Projektes, das im Rahmen des Kurses entwickelt wird. Dementsprechend besteht der Kurs aus einer Mischung aus Übungen und Coachings sowie Inputvarianten, welche zum Lernerfolg führen. Der Grossteil der Arbeiten wird im Präsenzunterricht stattfinden. Einige Grundlagen und ergänzende Inputs werden per Videopodcast bereitgestellt.
<b>Fachliteratur</b>	Pflichtlektüre: keine weiterführende Literatur: eine Auswahl an Artikeln zu den einzelnen «Deep Dives» wird im Rahmen der einzelnen Veranstaltungen zu Verfügung gestellt.



## EBIE - Innovation & Entrepreneurship - BWBH017

<b>Workload</b>	180 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	Der Kurs wird grösstenteils als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Für dezentrale Arbeitsphasen in einzelnen Kurswochen werden digitale Inputs bereitgestellt.
<b>Präsenzpflicht</b>	Präsenzpflicht: Entrepreneurship benötigt Eigeninitiative und Mitgestalten. Anwesenheit und aktive Mitarbeit werden daher erwartet und sind notwendig, um von dem Modul maximal zu profitieren.
<b>Kompetenznachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Schriftliches Produktkonzept und Businessplan (30% - am Semesterende einzureichen, die Erarbeitung findet aber sukzessive während des Semesters statt.)</li><li>- Abschlusspräsentation/Pitch (20%)</li><li>- 45 min Klausur am Semesterende KW 26/27 (50%)</li></ul> <p>Schriftliches Produktkonzept und Businessplan sowie die Abschlusspräsentation werden als Gruppenarbeiten bewertet, die Klausur am Semesterende wird individuell bewertet.</p>
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)</li><li>- Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis</li></ul> <p>Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.</p>
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Refining Business Models</li><li>- Customer Side of Innovation</li><li>- Decision Making of Consumers and Managers</li></ul>
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern

## EBLE - Leadership - BWBH021

<b>ECTS</b>	3
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Straub Caroline
<b>Modulverantwortung</b>	Caroline Straub
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Im Modul Leadership beschäftigen wir uns mit Schlüsselfragen zum Thema Leadership: Wer ist ein/e LeaderIn? Was macht es aus, eine effektive Führungspersönlichkeit zu sein? Wie üben LeaderInnen Einfluss aus? Was treibt LeaderInnen an? Wie bewerten wir Führung? Wie funktioniert das Zusammenspiel mit Managementkompetenz?</p> <p>Um als Führungsperson erfolgreich sein zu können, ist es zentral, die personale Kompetenz zu entwickeln. Dazu gehört die Fähigkeit, jeweils rasch eine ganzheitliche Beurteilung der Situation vorzunehmen und dann adäquat zu agieren. Erfolgreiche Entscheidungen basieren auf gelebter Authentizität und Integrität als Führungskraft. Zu diesen Schlüsselqualifikationen sollen die Studierenden im Modul LEADERSHIP angeregt und ausgerüstet werden.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	Human Resource Management
<b>Kompetenz</b>	<p><b>Fachkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen klassische und wichtigste Handlungsfelder der Führung. Auf was kommt es als LeaderIn an? Was steuert mich? Was treibt mich an?</li> <li>- haben einen Vergleich von realen Persönlichkeiten mit Leadershipmodellen vorgenommen und haben für sich daraus konstruktive Schlüsse gezogen.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen Modelle, Methoden und Instrumente kennen, um effektives Leaderverhalten zu reflektieren.</li> <li>- können differenzieren zwischen Leadership und Managementfähigkeiten.</li> <li>- haben eine klarere Vorstellung über Leadership und verfügen dazu über hilfreiche Konzepte.</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- werden angeregt, einen achtsamen Umgang mit sich selbst zu entwickeln.</li> <li>- verstehen Leadership als lebenslangen Prozess der Persönlichkeitsentwicklung.</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können unterschiedliche Führungsansätze kritisch reflektieren.</li> <li>- sind in der Lage ihre persönlichen Vorstellungen über Leadership zu artikulieren.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul vermittelt eine Kombination aus Fachwissen und der Sensibilisierung auf erfolgsentscheidende Fähigkeiten im Bereich der weichen Faktoren mit dem Fokus Leadership. Es werden Theorien über Leadership vermittelt und betreffend der Alltagsrelevanz besprochen. Die Bedeutung und Reflektion der eigenen Weltanschauung und Werte im Zusammenhang mit Leadership wird thematisiert. Eigene Beobachtungsaufgaben ergänzen den vermittelten Stoff und schaffen einen Praxisbezug.</p>
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (Theorievermittlung)</li> <li>• Handlungsorientiertes Lernen mittels Gruppenarbeiten</li> <li>• Anwendungsfragen klären</li> <li>• Individuelle Beobachtungsaufgaben lösen</li> </ul>

## EBLE - Leadership - BWBH021

### Fachliteratur

**Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur:**  
Artikel werden auf Moodle für jede Lektion bereitgestellt.

**Literatur, welche die Vorlesungsinhalte zusammenfasst:**

- Maxwell, John C., Leadership, Die 21 wichtigsten Führungsprinzipien, Brunnen Verlag, ISBN978-3-7655-4121-6
- Northouse, Peter G., Leadership, Theory and Practice, SAGE Publications Ltd., ISBN 978-1-4833-1753-3

---

### Workload

90 Stunden

---

### Kontaktstudium

28 Lektionen

Jeweils 45min podcast zur Inhaltsvermittlung (asynchron) und 45min Diskussion (via Teams) pro Woche.

---

### Präsenzpflicht

Es besteht Präsenzpflicht für die erste Lektion.

---

### Kompetenznachweis

Der Kompetenznachweis erfolgt während des Semesters durch:

- Gruppenarbeit mit Präsentation während des Semesters (Gruppenbewertung)
- Selbstreflektionsübungen in der ersten Hälfte des Semesters

Der Kompetenznachweis überprüft, ob Studierende Leadership Wissen praxisorientiert bzw. auf einen Fall anwenden können. Da in der Praxis Lösungen nicht alleine sondern oftmals im Team erarbeitet werden, stützt sich dieser Kompetenznachweis auf eine Gruppenarbeit. Das didaktischen Konzept, welches im Einklang zu den SDG's unterstützt die Förderung der 21st Century Skills: Communication, Collaboration, Creativity, Critical Thinking. Der KN überprüft diese Fähigkeiten durch Bewertung genau dieser Skills.

Die Gewichtung der einzelnen KN-Teile wird noch definiert und zum Semesterbeginn bekannt gegeben.

---

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

---

### Bemerkung

Der Kompetenznachweis überprüft, ob Studierende Leadership Wissen praxisorientiert bzw. auf einen Fall anwenden können. Da in der Praxis Lösungen nicht alleine sondern oftmals im Team erarbeitet werden, stützt sich dieser Kompetenznachweis auf eine Gruppenarbeit. Das didaktischen Konzept, welches im Einklang zu den SDG's unterstützt die Förderung der 21st Century Skills: Communication, Collaboration, Creativity, Critical Thinking. Der KN überprüft diese Fähigkeiten durch Bewertung genau dieser Skills.

---

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern

## ECBE - Certificate of Advanced Business English - BWBH010

<b>ECTS</b>	3
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Optional module (countable)
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Al-Azm Ivan
<b>Module responsibility</b>	Ivan Al-Azm (aai1)
<b>Short description of the module</b>	<p>This module prepares students for the Cambridge C1 Business Higher exam.</p> <p>We will examine the strategies you need for the different exam tasks and apply them to reading, listening, speaking and writing tasks. Feedback will be given on writing assignments and speaking practice. We will also look at grammar.</p>
<b>Requirements</b>	<p>Suitable for students from all degree programmes, including incoming students as well as students from other departments.</p> <p>You will need to take a placement test to determine if you have the required language level for this module before registering. The placement test is available from 12 December 2022 to 15 January 2023 on Moodle - EPLT English Placement Test SS23. The enrolment key is wasserwerk. You will need a minimum score of 46 points to enroll in this module. If you score between 35-45, it is recommended that you enroll in EBBE Bridge to Advanced Business English.</p>

## ECBE - Certificate of Advanced Business English - BWBH010

### Competencies upon completion

#### Subject: Students can:

- express themselves with a high level of fluency
- read a wide variety of business-related texts
- write different business communication texts: reports, emails, proposals
- participate with confidence in workplace meetings
- give presentations confidently
- react appropriately in different cultural and social situations
- use appropriate English grammar at the C1+ level
- use specific Business English vocabulary appropriately

#### Method: Students will

- improve reading skills by reading business texts
- improve listening comprehension by listening to business related texts and situations
- improve speaking business skills for meetings, negotiations and presentations by practicing these skills in business contexts.
- use business English
- improve grammar and vocabulary through focused exercises

#### Social: Students

- work in groups
- argue and present effectively
- react appropriately in different cultural and social situations

#### Self: Students

- learn and work independently
- develop personal skills in speaking, reading, listening in business contexts
- reflect on their strengths and weaknesses in their use of English in business and professional contexts
- critically reflect on work and thought processes and develop possible courses of action
- manage time and stress effectively

### Content

- Exam tips and strategies
- Exam practice (reading, writing, listening and speaking)
- Applying exam strategies to real exam questions
- Written business communication
- Reading and listening comprehension
- Short presentations
- Developing and using business English vocabulary at C1 level

### Teaching and Learning method

- Exam strategies and practice
- Reading comprehension techniques and practice
- Listening comprehension techniques and practice
- Business writing communication practice
- Speaking practice
- Use and development of business vocabulary

### Literature

#### Indispensable literature

Cambridge ESOL (2012). Cambridge English Business 5 Higher Students Book with Answers, Cambridge: Cambridge University Press.

ISBN 978-1-107-61087-3

## ECBE - Certificate of Advanced Business English - BWBH010

<b>Workload</b>	90 hours
<b>Contact lessons</b>	28 lessons
<b>Attendance requirement</b>	There is no attendance policy. However, it is strongly recommended that you attend as many classes as possible as we will practise exam tasks in class. Regular attendance is important if you wish to take the C1 Business Higher exam.
<b>Proof of competence</b>	<p>Your semester grade is based on a mid-term exam worth 40% and a final exam worth 60% of the final grade.</p> <p>The mid-term exam (approx. 90 minutes) includes reading, writing and listening tasks. The final exam (140 minutes) is divided into two parts:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. the written exam (120 minutes) which includes reading, writing and listening tasks will take place during the written exam period (CW 26 /CW 27).</li><li>2. the oral exam (20 minutes) will take place during the oral exam period (CW 25).</li></ol> <p>To qualify for the final exam you must fulfill the following two requirements:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Complete and meet the minimum criteria of two of the three required written assignments during the semester</li><li>2. Pass the mid-term exam (passing grade is 60%).</li></ol> <p>To receive the 3 ECTS for this module you must fulfill all of the following:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Complete and meet the minimum criteria of two of the four required written assignments</li><li>• Pass the mid-term exam (60%)</li><li>• Pass the written internal BFH Business School ECBE Certificate of Advanced Business English module final exam AND pass the internal oral exam. The passing grade for each part of the final exam is 60%. This means that you must receive a minimum of 60% on the written exam and 60% on the oral exam.</li></ul> <p>A minimum grade of 70% for the whole module demonstrates a C1 level of English language.</p>
<b>Aids for written examination</b>	None. However, students will need to bring their own laptops and headphones for the final exam.
<b>Mode of repetition</b>	<p>Repeat students have to repeat the final exam (written and oral exams).</p> <p>Repeat students may repeat the mid-term exam. The result of the repeat mid-term replaces the previous result.</p>
<b>Continuative, in depth modules</b>	You would be better equipped should you decide to take the modules offered in English at the advanced level and Academic Writing in English (EAWÉ).

## ECBE - Certificate of Advanced Business English - BWBH010

### Comment

- Official Cambridge ESOL exam costs (only if taking the official Cambridge exam): Approximately CHF400 and must be covered by the student.
- Students must register for the exam independently.
- Students who have successfully completed this module with a minimum average of 70% can, upon request, be issued with a letter stating that they have completed this module which is benchmarked at C1 and their minimum result of 70% indicates a C1 level in English.
- Exam dates for are usually March, May, November and December.
- If you wish to take the official Cambridge exam, it is recommended that you do so by December 2023 at the latest.

### Degree programme, semester

BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 2 FS, VZ, Bern  
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 2 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 2 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 2 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 2 FS, TZ, Bern  
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Business Information Technology, 2022-2023, 2 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern

## ECMA - Change Management - BWBH032

<b>ECTS</b>	3
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Becker Martina, Stahl Verena
<b>Modulverantwortung</b>	Becker Martina, Stahl Verena
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>"Nichts ist so beständig wie der Wandel." Um den aktuellen Anforderungen der VUCA-Welt gerecht zu werden, müssen Organisationen anpassungsfähig bleiben sowie auch proaktiv sein, damit sie in ihrem Umfeld bzw. am Markt bestehen können sowie nachhaltig erfolgreich wirken können. Folglich befinden sie sich in einem ständigen Prozess der Veränderung. Veränderung kann gestaltet werden. Wie das gelingen kann, vermittelt dieses Modul. Es werden die Treiber von Veränderungen analysiert, theoretisches Wissen zu Change- bzw. Transformationsprozessen vermittelt sowie praktische Tools angewendet. Mit Theorie im blended-learning und Arbeit an Fallstudien werden Studierende in die Lage versetzt, kritisch Veränderungen zu hinterfragen und Veränderungsprozesse aktiv positiv zu gestalten.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	BHRM



## ECMA - Change Management - BWBH032

### Kompetenz

#### Fachkompetenzen: Die Studierende

- können Ursachen, Hemmnisse und verschiedene Formen von Veränderungen erläutern
- können Change Management von strategischer Organisationsführung unterscheiden
- können Veränderungsprozesse hinsichtlich ihrer Erfolgs- und Misserfolgskriterien beurteilen und hieraus Empfehlungen für Changeprozesse in der Praxis ableiten
- können Formen von Leadership im Wandel beurteilen

#### Methodenkompetenz: Die Studierenden

- setzen theoretische Überlegungen und durch Fachliteratur selbst erarbeitete Gedanken für die kritische Beurteilung von Veränderungsprozessen ein
- verbinden Theorie und Praxis

#### Selbstkompetenzen: Die Studierenden

- reflektieren auf verschiedenen Ebenen,
- entwickeln das persönliche Analyse-, Urteils- und Entscheidungsvermögen,
- decken eigenständig und selbstverantwortlich Wissensdefizite auf und gleichen diese durch Selbststudium aus.
- sind in der Lage erarbeitete Einzelkompetenznachweise in der Gruppe zusammenzufügen

#### Sozialkompetenzen: Die Studierenden

- kennen und erleben die Voraussetzungen für erfolgreiche, effiziente und befriedigende Zusammenarbeit
- kennen die Ressourcen von Kolleg\*innen und können diese der Gesamtgruppe zugänglich machen
- bringen ihre persönlichen Ressourcen in Teams ein
- analysieren und diskutieren Problemstellungen in Teams, wobei sie unterschiedliche Argumente und Positionen diskutieren, abwägen und evaluieren
- können Arbeitsergebnisse von Kolleg\*innen würdigen und kritisch einordnen
- führen konstruktive und sachliche Diskussionen mit Kolleg\*innen
- vermeiden und analysieren Konfliktpotenziale frühzeitig und finden konstruktive Lösungen

### Inhalt

- Ursachen für Change
- Hemmnisse und Widerstände bei Wandel
- Erfolgsfaktoren im Changemanagement
- Mission, Vision und Kernwerte einer Unternehmung im Wandel
- Leadership im Wandel
- Partizipation und Integration von Mitarbeitenden im Wandel
- die Rolle von Berater:innen

### Lehr- und Lernmethode

Blended-Learning: Abwechselnd asynchrone Online-Vorlesungen und Vor Ort-Veranstaltungen

### Fachliteratur

- Lauer, Thomas, Change Management. Grundlagen und Erfolgsfaktoren, 3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage, Springer Gabler Verlag, Berlin 2019, ISBN 978-3-662-59101-7
- weitere Fachbücher, Artikel & Fallstudien

### Workload

90 Stunden

### Kontaktstudium

5 Doppellektionen: asynchrone Online-Vorlesungen  
9 Doppellektionen: Vor Ort-Veranstaltungen (davon 3 Doppellektionen Präsentationen der Studierenden)

## ECMA - Change Management - BWBH032

### Präsenzpflicht

-

### Kompetenznachweis

- 40% Gruppenpräsentation während des Semesters (kollektiv bewertet)
- 60% schriftliche, elektronische Prüfung (60 Minuten) in der unterrichtsfreien Zeit (KW 26 / KW 27)

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- Ein gedrucktes Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis
- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)

### Wiederholungsmodalitäten

schriftliche elektronische Prüfung

### Weiterführende, vertiefende Module

VTR HRM

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern

## ECOM - Contract Management - BWBH018

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Modulniveau Zusatz	Hauptstudium
Dozierende	Fankhauser Lukas
Modulverantwortung	Lukas Fankhauser
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Recht erleben!</p> <p>Wie läuft das mit den wichtigen Verträgen in der Praxis? An was sollte man alles denken, wenn man einen Vertrag plant? Wie verhandle ich clever? Wie bringt man das Ganze aufs Papier? Was kann ich tun, wenn ein Vertrag von der Gegenpartei nicht eingehalten wird? Und wie fühlt sich das an, wenn man vor Gericht steht?</p> <p>Ein vielseitiges Modul, bei dem Fehler gemacht werden dürfen und Emotionen garantiert sind.</p>
Eingangskompetenz	-
Kompetenz	<p><b>Fachkompetenzen:</b> Die Studierenden können wichtige Verträge managen, von der Planung bis zur Durchsetzung vor Gericht.</p> <p><b>Methodenkompetenzen:</b> Die Studierenden handeln bei der Vertragsplanung, bei Vertragsverhandlungen, bei der Vertragsredaktion, beim kommunikativen Konfliktmanagement und bei der juristischen Durchsetzung von Forderungen nach den aus dem Modul gewonnenen Erkenntnissen.</p> <p><b>Sozialkompetenzen:</b> Die Studierenden finden bei der Erstellung und Durchführung von Verträgen konstruktive Lösungen.</p> <p><b>Selbstkompetenzen:</b> Die Studierenden können ihr Verhalten im Zusammenhang mit dem Management von Verträgen kritisch reflektieren.</p>
Inhalt	Kommunikation, Vertragsrecht, ZPO/SchKG
Lehr- und Lernmethode	<ul style="list-style-type: none"><li>- Präsenzunterricht</li><li>- Gruppenarbeiten</li><li>- Selbststudium</li></ul>
Fachliteratur	Wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben.
Workload	90 Stunden
Kontaktstudium	28 Lektionen

## ECOM - Contract Management - BWBH018

### Präsenzpflicht

-

### Kompetenznachweis

**Während dem Semester:** Vertragsplanung, Verhandlung, Vertragsredaktion, Situationsanalyse, Schriftenwechsel, Gerichtsverhandlung oder Vergleichsvertrag.  
Bewertung jeweils mit «erfüllt/nicht erfüllt». Sofern alle Prozessschritte erfüllt sind, erfolgt die Zulassung zur verkürzten schriftlichen Prüfung.

**Ende Semester** (offizielle Prüfungswochen KW 26/27): schriftliche Prüfung (Papierform) von 30 Minuten.  
Gewichtung 100%. Bemerkung siehe unten.

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- Open Book
- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)
- Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)

*Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.*

### Bemerkung

Die Studierenden sollen die einzelnen Vertragsphasen frei von Notendruck angehen können. Zudem sind einige der Teilschritte dieses Praxismoduls auch kaum numerisch zu bewerten. Aus diesem Grund wird am Schluss die Modulnote in einer kurzen schriftlichen Prüfung ermittelt. Da der Vertragsprozess durch die Studierenden dann schon bestanden ist, liegt die Modulnote (ausser in seltenen Ausnahmesituationen) zwischen 4 und 6.

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BFH diagonal, 2022-2023, Frühling, -, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern

## ECYP - Cyber Security & Privacy - BWBH030

<b>ECTS</b>	3
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Fankhauser Lukas, Riedl Reinhard
<b>Modulverantwortung</b>	Reinhard Riedl, Lukas Fankhauser
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Die digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft führt dazu, dass digitale Werkzeuge und Daten umfassend vernetzt werden. Dies Vernetzung ermöglicht viele nützliche digitale Dienste, schafft aber auch grosse Gefahren. Personenbezogene Daten können missbraucht und Geräte in der Fabrik, im Büro, im Spital und zu Hause können von Hackern infiltriert werden. Da beides grosse Verdienstmöglichkeiten bietet und politisch benutzt werden kann, um Machtverhältnisse zu ändern, geschieht es in steigendem Ausmass. Das Darknet ist zu einem florierenden Wirtschaftssektor geworden, in dem aus verschiedensten Gründen auch viele Grossunternehmen und Spezialfirmen aktiv sind.</p> <p>Dieses Modul beschäftigt sich mit strategischen und taktischen Massnahmen zum Schutz von IT-Systemen, Unternehmen und Privatpersonen und mit der Regulierung der digitalen Wirtschaft und Gesellschaft zum Schutz aller.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	Kompetenzen der Module "Einführung in das Management" und "Business Skills"
<b>Kompetenz</b>	<p><b>Fachkompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die wichtigsten aktuellen Bedrohungen im Bereich Cybersicherheit und Schutz der digitalen Privatsphäre, sowie Methoden und Werkzeuge zum Selbstschutz für Organisationen und Organisationen. Sie kennen Positionen zu gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen im diesem Zusammenhang und die Akteure und politischen Prozesse zur Regulierung in den Themenfeldern.</p> <p><b>Methodenkompetenzen:</b> Die Studierenden haben ein Grundverständnis der unterschiedlichen disziplinären Ansätze (Technologie, Recht, Betriebsökonomie), um sich mit diesen Herausforderungen auseinanderzusetzen.</p> <p><b>Selbstkompetenzen:</b> Die Studierenden können das erworbene Wissen und die im Modul vorgestellten Begrifflichkeiten anwenden, um a.) eine Cybersecurity-Strategie zusammen mit Fachexpert*innen zu entwickeln und um b.) für eigene Vorhaben gesellschaftlichen Impact und politische Handlungsfelder zu benennen und Begleitmassnahmen zu begründen.</p>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Elektronische Identität und digitale Credentials</li> <li>- Digitale Identität, Anonymisierung, Deanonymisierung</li> <li>- Ziele der IT Security</li> <li>- Bedrohungen der IT Security</li> <li>- Schutzmassnahmen gegen die Bedrohungen</li> <li>- Vertiefung Persönlichkeits- und Datenschutz</li> <li>- Informatikstrafrecht</li> <li>- Schutz von Software, Lizenzverträge, Durchsetzungsmöglichkeiten</li> <li>- Kartelle, Macht der grossen IT- und Internetkonzerne</li> <li>- Überwachung durch den Staat</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	Vorlesung, Übungen in Gruppen, Vorträge durch Studierende

## ECYP - Cyber Security & Privacy - BWBH030

<b>Fachliteratur</b>	Wird während des Semesters abgegeben
<b>Workload</b>	90 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	13 mal 2 Lektionen
<b>Präsenzpflicht</b>	-
<b>Kompetenznachweis</b>	Schriftliche Prüfung (Papierform, Dauer: 60 Minuten), Gewichtung: 100%, Zeitpunkt: offizielle Prüfungswochen (KW 26/27)
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Open Book</li><li>- BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS)</li><li>- Gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)</li></ul> <p>Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Komptenznachweisen" auf Moodle.</p>
<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	-
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	-
<b>Bemerkung</b>	-
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern

## EDDG - Design digitaler Geschäftsmodelle - BWBH029

<b>ECTS</b>	3
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Raff Stefan, Riedl Reinhard
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Reinhard Riedl
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Die digitale Wirtschaft wird durch Skaleneffekte und Netzwerkeffekte bestimmt. Bekannte ökonomische Grundprinzipien (wie jenes vom abnehmenden Ertragszuwachs) gelten in ihr oft nicht. Kostenlose Dienstleistungen und unbezahlte Arbeitsleistungen sind allgegenwärtig. Innovation wird durch neue Organisationskonzepte verstetigt, beinhaltet aber auch sporadisch radikale Disruptionen und schreitet transversal voran. Die Vorlesung bietet eine theoretische Einführung in die digitale Wirtschaft inklusive konkreter Praxisbeispiele.</p> <p>In einem ersten Teil werden die fundamentale Unterschiede zwischen digitaler Wirtschaft und konventioneller Wirtschaft erläutert. Es werden erprobte Erfolgsprinzipien vorgestellt und es wird analysiert, woran konventionelle Unternehmensführung in der digitalen Wirtschaft scheitert. Ausserdem werden anstehende globale Veränderung vorgestellt. Im zweiten Teil werden die Prinzipien am Beispiel von Smart Objects und KI-basierten Smart Services vertieft untersucht.</p> <p>Zum einfacheren Verständnis werden gut bekannte Beispiele diskutiert, wo dies möglich ist. Es werden aber auch weniger bekannte erfolgreiche Unternehmen und im Aufbau begriffene Unternehmen betrachtet.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	Kompetenzen aus den Modulen "Einführung in das Management", "Volkswirtschaftslehre" und "Marketing"
<b>Kompetenz</b>	<p><b>Fachkompetenzen:</b> Modelle, Konzepte und Voraussetzungen für - Aufbau von Unternehmen in der digitalen Wirtschaft - Design von Smart Objects und Smart Services</p> <p><b>Methodenkonzenzen:</b> Fähigkeit, - Geschäftsmodelle der digitalen Wirtschaft zu erkennen und zu analysieren - Für konventionelle Unternehmen Vorschläge für kreative Transformationsideen entwickeln</p>
<b>Inhalt</b>	Ökonomische Besonderheiten der digitalen Wirtschaft, unorthodoxe Geschäftsmodelle und Managementpraktiken, Smart Objects, KI-basierte/Smarte Services, Zukunft der Globalisierung - Theorie und Praxisbeispiele
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	Inputreferate (inkl. Gastvortrag aus der Praxis), Breakout Sessions (kreatives Brainstorming, Fallanalyse, Transfer der Inhalte auf konkrete Szenarien), Diskussion
<b>Fachliteratur</b>	Wird in der Vorlesung bekanntgegeben
<b>Workload</b>	75 - 90 Stunden

## EDDG - Design digitaler Geschäftsmodelle - BWBH029

<b>Kontaktstudium</b>	Ja
<b>Präsenzpflicht</b>	Bei Gastvorträgen
<b>Kompetenznachweis</b>	Schriftliche Prüfung in elektronischer Form zu Semesterende (KW 26/27), Dauer 60 Minuten
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Open Book PC Prüfung mit Zugriff auf vorher hochgeladene Dokumente</li><li>- BFH Rechner (TI-30 ECO RS)</li><li>- Gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)</li></ul>
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern



## EEMA - Entrepreneurial Marketing - BWBH024

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Feurer Sven, Rose Stefan
<b>Modulverantwortung</b>	Stefan Rose - Sven Feuerer

**Kurzbeschreibung des Moduls**

Willkommen in der spannenden Welt der Start-Ups: Märkte verstehen versus neue Märkte schaffen, innovative Produkte oder besser ein innovatives Geschäftsmodell? Die Etablierung von neuen Produkten und Dienstleistungen bei kaum vorhandenen Marktanteilen und stark begrenzten materiellen Ressourcen stellen Gründungsunternehmen vor besondere Herausforderungen. Beim Marketing für junge Unternehmen bedarf es jedoch weit mehr als ein auf das Notwendigste reduzierter Marketingmix. «Entrepreneurial Marketing» beinhaltet kreative Ansätze im Angesicht deutlicher Unsicherheit über noch unbekannte Märkte und Kunden.

In diesem Modul lernen Sie, welche besonderen Herausforderungen die Marketingkonzeption für Unternehmen in Gründung darstellt und wie sich Marketingkonzepte für junge Unternehmen entwickeln lassen.

Auch wenn Sie selbst nicht die Möglichkeit einer eigenen Unternehmensgründung erwägen, viele der behandelten Grundsätze sind auf grosse und kleine Unternehmen anwendbar. Selbst grosse Unternehmen müssen ständig innovativ sein, um wettbewerbsfähig zu bleiben, zu überleben und erfolgreich zu sein. Manche etablierten Unternehmen gründen gar interne Start-Ups als Innovationstreiber, um die oft trägen und unflexiblen Konzernstrukturen zu überkommen.

**Eingangskompetenz**

Grundlagen des Marketings  
Marketing Mix

**Kompetenz**

Durchführung und Koordination eines marketingbezogenen Semesterprojekts für ein Gründungsunternehmen, sowie:

- Verstehen der Kernkonzepte von Unternehmertum und Marketing
- Verstehen von Diffusion und Adoption neuer Produkte und Dienstleistungen
- Verstehen der Konzepte des Minimum Viable Product (MVP), Lean Start-Up und unternehmerischer Preisgestaltung
- Identifizierung und Bewertung von Geschäftsmöglichkeiten

**Inhalt**

- Besonderheiten von Gründungsunternehmen
- Marktforschung für Gründungsunternehmen
- Lean Start-Up: Erkenntnisse für das Marketing
- Investoren, Mitarbeiter & Öffentlichkeit als Zielgruppen für Gründungsunternehmen
- Adoption & Diffusion von Innovationen
- Pricing für Gründungsunternehmen

Unternehmer müssen die notwendigen Ressourcen zur Verwirklichung ihrer Unternehmensziele zusammenführen und häufig mit Dritten zusammenarbeiten. Die Fähigkeit, in einem Team zu arbeiten, ist ein wichtiger Faktor, der kultiviert werden muss. Ein großer Teil Ihres Lernprozesses wird sich aus der Arbeit an Ihrem Gruppenprojekt ergeben, bei dem Sie:

- evidenzbasierte Handlungsempfehlungen ausarbeiten, um den Markterfolg des Produkt- oder Dienstleistungsangebots eines Gründungsunternehmens zu unterstützen.

## EEMA - Entrepreneurial Marketing - BWBH024

### Lehr- und Lernmethode

- Vorlesungen
- Diskussion von Fallstudien
- Projektarbeit
- Coachings
- Evt. Gastvorträge

### Fachliteratur

Das Modul basiert auf:

Kuckertz, A. (2015). *Management: Entrepreneurial Marketing*. Springer Fachmedien Wiesbaden.

Eine PDF-Version des Buchs kann innerhalb des Netzwerks der BFH Wirtschaft (z.B. vom Ort auf dem Campus oder per VPN-Client) über den Springer-Link (*swisscovery*) bezogen werden:

[https://swisscovery.bfh.ch/permalink/41SLSP\\_BFH/af9luq/alma99116719506405513](https://swisscovery.bfh.ch/permalink/41SLSP_BFH/af9luq/alma99116719506405513)

### Workload

6 ECTS: 180 Stunden

### Kontaktstudium

12-13 Sessions a 4 Lektionen

### Präsenzpflicht

Präsenzpflicht beim Kick-Off, bei evtl. Gastvorträgen sowie der Abschlusspräsentation.

### Kompetenznachweis

Vorraussetzung für die Zulassung zum Kompetenznachweis ist die Teilnahme an der Abschlusspräsentation.

#### **Individueller Projektbericht 100%:**

Der Projektbericht beinhaltet eine schriftliche Aufbereitung des Hintergrunds, der Ergebnisse und Handlungsempfehlungen des Semesterprojekts sowie eine Abschlussreflexion über den individuellen Lernfortschritt während des Semesters.

Am Ende des Semesters hat jedes Gruppenmitglied die Möglichkeit die Mitarbeit seiner oder Ihrer Teammitglieder zu bewerten. Bei auffälliger Peer-Evaluation, kann die abschliessende Bewertung nach unten oder oben angepasst werden.

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

n.a.

### Weiterführende, vertiefende Module

Master Business Administration  
Master Circular Innovation and Sustainability

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern

## EENF - Entrepreneurial Finance - BWBH022

<b>ECTS</b>	3
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Hopp Christian, Thies Ferdinand
<b>Module responsibility</b>	Christian Hopp, Ferdinand Thies
<b>Short description of the module</b>	<p>The primary objective of this course is to provide students with a general understanding of the concepts and institutions involved in entrepreneurial financing. We address the challenges of fundraising, due diligence, financing strategies and the importance of the analyzing business plans for deal selection. The course will deal with common organizational issues encountered in the formation of an external-backed start-up, including matters relating to initial capitalization and early-stage equity incentives. The course will also address the financing sources and arrangements, the dynamics of negotiation between the entrepreneur and the financier, as well as corporate governance in the context of an external-backed start-up and the typical dynamics that play out in the post-financing phase.</p>
<b>Requirements</b>	<p>While it might facilitate the understanding of some issues at hand, a background in finance is not mandatory for participating in this course. All concepts will be explained thoroughly in class, to allow students with all sorts of backgrounds to acquire the skills and knowledge to evaluate business ideas, value proposed transactions and deal with the organizational issues of entrepreneurial financing. The course will be case intensive. Preparation of cases and class interaction is therefore the building block of this course to bring the various topics across.</p>
<b>Competencies upon completion</b>	<p>Students will be able to analyze business plans, understand financing strategies for new ventures, and be able to understand advantages and problems associated with different financing sources.</p>
<b>Content</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1) Introduction</li><li>2) Incubators, Business Angels</li><li>3) Business Planning</li><li>4) Crowdfunding</li><li>5) VC and PE</li><li>6) ICOs</li><li>7) Case Analyses/Presentations</li></ol>
<b>Teaching and Learning method</b>	<p>The course will comprise lectures, case studies, and case presentations</p>
<b>Workload</b>	<p>90 hours</p>
<b>Contact lessons</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- 14/28 lessons</li><li>- plus Coaching and group work</li></ul>
<b>Attendance requirement</b>	<p>- 75% for lectures and coaching</p>

## EENF - Entrepreneurial Finance - BWBH022

### Proof of competence

Individual assignments & group assignments:

- Individual Assignment: Pitch Deck Preparation (1/3)
- Group project & Presentation (1/3)
- Teamwork on case study with written group assignment (1/3)

2/3 assignments will be grade individually, 1/3 as a group

Detailed requirements will be communicated by the teacher in class.

### Continuative, in depth modules

Business Valuation and M&A  
Digital Finance & Banking

### Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern

## EHEB - Heuristics and Biases - BWBH023

<b>ECTS</b>	3
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Hietschold Nadine, Keim Jan
<b>Module responsibility</b>	Nadine Hietschold, Jan Keim
<b>Short description of the module</b>	Consumers as well as managers repeatedly rely on heuristics in their decisions and are consciously or unconsciously influenced by biases. In this module, students learn about the psychological foundations of decision-making processes and study selected heuristics and biases in their own small experiments.
<b>Requirements</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- ability to self-reflect</li><li>- ability to work in a team</li><li>- basic mathematical/statistical understanding</li></ul>
<b>Competencies upon completion</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- basic psychological knowledge in the context of decision-making and cognitive biases</li><li>- increased ability of self-reflection</li><li>- understanding of experimental designs</li><li>- collaboration</li></ul>
<b>Content</b>	<p>In the first two course blocks, students learn about the decision-making process. Based on current decision-making theories, they understand to what extent both intuition and rationality influence our decisions. An introduction to the relevance of heuristics and biases, as well as their occurrence, then forms the transition to the second part of the course.</p> <p>In the course blocks 3-7, the students get to know a total of 10 heuristics and biases in more detail by carrying out corresponding experiments themselves (experimental design is specified by the lecturer) and then presenting the results as well as the corresponding theoretical principles to the other students.</p>
<b>Teaching and Learning method</b>	After a lecture and information block in the first two courses, the module follows a flipped classroom approach in which students acquire knowledge themselves through experiments and literature and then pass this on to their fellow students.
<b>Literature</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- required Reading: Daniel Kahneman: Thinking Fast and Slow</li><li>- further reading: a selection of articles on the individual heuristics will be provided in the course</li></ul>
<b>Workload</b>	90h
<b>Contact lessons</b>	presence mandatory

## EHEB - Heuristics and Biases - BWBH023

### Proof of competence

- Design, implementation and documentation of two experiments in group work (25% each). The documentation of the two experiments will be graded individually although the experiment is conducted in groups.
- Design and implementation of two 45 min lectures in group work on the two heuristics studied (25% each). The flipped class room lectures about the experiments will be graded as group work.

The proofs of competence are to be done in class, so they take place successively during the semester.

---

### Aids for written examination

-

---

### Mode of repetition

-

---

### Continuative, in depth modules

decision making

---

### Degree programme, semester

BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern

---

## EHPR - Herausforderungen des HRM in der Praxis - BWBH027

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Sonderegger Andreas, Straub Caroline, Wehrli Andrea
<b>Modulverantwortung</b>	Caroline Straub
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	Das Modul befasst sich mit der folgenden Frage: Vor welchen Herausforderungen steht das Personalmanagement heute? Antworten. Durch Inputs der Dozierenden des Instituts New Work erhalten die Studierenden einen vertiefteren Einblick in aktuelle Themen und Trends im Personalmanagement (z.B. Fachkräftemangel, Überalterung der Belegschaft, hohe Burnout-Raten, Digitalisierung etc.)
<b>Eingangskompetenz</b>	Bezug zu vorangegangenen Modulen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Erlerntes HRM Fachwissen: BHRM</li><li>- Methodenkompetenz: Academic Skills</li><li>- Arbeiten in Teams</li></ul>
<b>Kompetenz</b>	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"><li>- Entwicklung von HRM Fachwissen und Anwendung in der Praxis.</li></ul> Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"><li>- Erlernen des Umgangs mit Studien und Daten (Finden, Verstehen, Interpretieren, Anwenden)</li><li>- Suche nach Fachartikeln und Best Practice Beispielen (google scholars, Business Source Premier)</li><li>- Aufbereitung des erlangten Wissens in einer anderen Form (bzw. Handbook). Erlernen des Aufbaus der Slides nach dem Pyramid Principle</li></ul> Kollaboration: <ul style="list-style-type: none"><li>- Erlernen der Zusammenarbeit im Team</li><li>- Erstellen eines Zeitmanagements</li><li>- Verteilung von Ressourcen</li></ul> Digital Skills <ul style="list-style-type: none"><li>- Recherche über Online Suchmaschinen</li></ul>
<b>Inhalt</b>	Modulaufbau: <p>Fachinhalte: Herausforderungen und Trends im Personalmanagement. Die Themenschwerpunkte werden jedes Semester nach Expertise der Dozierenden und möglichen Gastbeiträgen angepasst.</p> Forschungsbezug: in Anlehnung an die Forschungsthemen des New Work InstitutsStudierende greifen eines der Themen der Inputreferate zur Gruppenarbeit auf. Sie treten in die Rolle von HR Consultants, welche über Expertise in einem HR-Thema verfügen, und erstellen eine Gruppenarbeit. Hierbei werden sie von den Dozierenden coachend unterstützt. Zum Schluss des Moduls werden die Gruppenarbeiten sich gegenseitig in Form einer Roundtable vorgestellt.

## EHPR - Herausforderungen des HRM in der Praxis - BWBH027

<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<p>Modulablauf:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Lektionen (online zu Hause und On Campus): Input von Dozierenden: Fachbeiträge (bzw. Keynotes) zu aktuellen Themen des HRM.</li><li>- 2 obligatorische Gruppencoachings zur Erarbeitung der Gruppenarbeit inklusive Ideenskizzen- Erarbeitung während des Semesters</li><li>- Selbststudium und Gruppenarbeit</li><li>- Dozierende aus dem New Work Institut geben Inputreferate</li></ul>
<b>Fachliteratur</b>	aktuelle Fachartikel und Gesetzeserlasse werden zu jeder Lektion auf Moodle bereitgestellt.
<b>Workload</b>	6 ECTS - 180h
<b>Kontaktstudium</b>	Jede Woche bis Mitte des Semesters, danach online Coaching und Präsentation am Ende des Semesters.
<b>Präsenzpflicht</b>	Eine Präsenzpflicht gibt es nur für die beiden Coaching Termine und den Ersttermin zu Semesterbeginn.
<b>Kompetenznachweis</b>	<p>Gruppenarbeit: 100% - kollektive Note</p> <p>Für den Kompetenznachweis verfassen die Studierenden in Gruppen eine schriftliche Arbeit in Form eines Handbooks. Die Studierenden nehmen die Rolle von HR Consultants ein. Sie entwerfen ein Handbook (max. 30 slides), um den Unternehmenskunden über eine zukünftige Herausforderung zu informieren. Hierzu geben Sie Empfehlungen ab, wie diese Herausforderung mit einer geeigneten Personalmanagement Strategie bewältigt werden kann. In einer Abschlussveranstaltung werden die Ergebnisse in Kleingruppen vorgetragen. Hierbei bewerten Studierende sich gegenseitig.</p> <p>Die Arbeit baut auf den Erkenntnissen aus dem allgemeinen Betriebsökonomiestudium und insbesondere aus dem vorgelagerten Personalmodul BHRM und den vermittelten Inputreferaten des Praxismoduls auf.</p> <p>Abgabe Zeitpunkt: In der Regel in SW12.</p> <p>Beurteilungsraster und Kriterien: werden ausführlich auf Moodle bereitgestellt.</p> <p>Der Kompetenznachweis überprüft, ob Studierende HR Wissen praxisorientiert bzw. auf einen Fall anwenden können. Da in der Praxis HR Lösungen nicht alleine sondern oftmals im Team erarbeitet werden, stützt sich dieser Kompetenznachweis auf eine Gruppenarbeit. Das didaktischen Konzept, welches im Einklang zu den SDG's und zur Förderung der 21st Century Skills: <i>Communication, Collaboration, Creativity, Critical Thinking</i>. Der KN überprüft diese Fähigkeiten durch Bewertung genau dieser Skills.</p>
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	Alle HRM Wahl - und Vertiefungsmodule
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern



## EIFM - International Family Mentor - BWBH006

<b>ECTS</b>	1
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Optional module (countable)
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Al-Azm Ivan
<b>Module responsibility</b>	Ivan Al-Azm
<b>Short description of the module</b>	<p>The International Family Mentor Programme (EIFM) is the connection between BFH students and all international incoming exchange, Double Degree, and BScIBA incoming students.</p> <p>Students participating in the EIFM will be assigned an "International Family Group" of two BFH students and approx. four international students of other nationalities or backgrounds to encourage interaction and networking among BFH and international students.</p> <p>The two BFH students of the mentor team are responsible for introducing all international students of their International Family to life at BFH, the city and the Swiss culture.</p>
<b>Requirements</b>	Students must know the city and the university well enough to give necessary information to newcomers and to share experiences with them.
<b>Competencies upon completion</b>	<p><b>Subject:</b> Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- can obtain first-hand knowledge (social, political, economic, educational etc.) about the country of origin of their international students</li> <li>- can improve and develop their intercultural competences</li> <li>- can apply their knowledge of project management as the mentor team has to introduce their International Family group to BFH and Bern</li> <li>- have the possibility to improve their English skills in an intercultural environment</li> </ul> <p><b>Method:</b> Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- can apply the cultural theories they learn in the modules iCCD, CCCD, CCTT and INMT, or ICCO, WENG and BIM when learning to deal with members from another culture</li> <li>- undertake activities with incoming students to create awareness of the Swiss culture whilst living and studying in Bern.</li> </ul> <p><b>Social:</b> Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- get to know representatives from another culture thus developing their intercultural competences</li> <li>- take on the role of a 'host' and need to learn to balance the needs of the 'guest' as well as their own needs</li> </ul> <p><b>Self:</b> Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- become more aware of their own values through their discussions with a member of another culture</li> <li>- improve their social and language competences</li> <li>- develop problem solving skills by dealing with challenging intercultural issues</li> </ul>

## EIFM - International Family Mentor - BWBH006

### Content

The International Family Mentor Programme (EIFM) is the connection between BFH students and all international incoming (exchange and Double Degree) and BScIBA incoming students.

Students participating in the EIFM will be assigned an "International Family Group" of two BFH students and approx. four international students of other nationalities or backgrounds to encourage interaction and networking among BFH and international students.

The two BFH students of the mentor team are responsible for introducing all international students of their International Family to life at BFH, the city and the Swiss culture.

Students have to fulfil mandatory tasks as described in the proof of assessment:

- Attend the mandatory EIFM kick-off event
- Complete a virtual business card
- Take up contact with the allocated students prior to their arrival
- Attend the Welcome Days (CW37/7) as per detailed schedule sent to the students
- Undertake activities with the incoming students (approx. 80% of the tasks listed below)
- Promote the EIFM to other students for the next semester
- Submit a final reflective report in English (approx. 1000 words) per team. This report highlights the activities the EIFM buddy team undertook, challenges and rewards of being a buddy, recommendations to improve the exchange experience for incoming students as well as tips and tricks for future buddies

#### **Task list as given to students on Moodle**

##### On the day of the arrival of your Buddy:

- Pick up and meet the incoming students at Bern Main Station or at the airport
- Guide your Buddies to their new place of residence/home

##### During the Stay of your Buddy:

###### *General organizational aspects*

- Help your Buddies out during the first days and try to find an answer to their first questions
- Help your Buddies to fill out the applicable forms to register with Fremdenpolizei / Gemeinde, as well as other official authorities such as bank, insurance company etc.

###### *School life*

- Help them with the school environment: first prints, load money onto the BFH card, open a library account, show the functions of reservation and return of books
- Introduce the students to Moodle and IS-Academia
  - > Show your Buddies the module descriptions and explain how to work with them
  - > Show your Buddies what kind of other important information is available on these platforms
  - > Show your Buddies how to enroll for modules on Moodle
- Show them the ropes and explain how learning is organized at the Business School, eg. group work, attendance, exams etc.
- Help the students find information.

###### *Social life*

- Inform your Buddies about the best places to purchase different items (e.g. food, clothing, Libero card etc.)
- Accompany your Buddies to events organised by the International Office
- Accompany your Buddies to one of the ESN (European Student Network) events at the beginning of the semester
- Explain what night life/social life Bern has to offer and ideally accompany your Buddies to one "party", concert or event
- Accompany your Buddies to one typical Bern event (local football or ice-hockey match; Fasnacht, Zibeke Märit, Gurten Open Air etc.)
- Invite your Buddies to your home to enjoy a traditional Swiss meal e.g. Raclette, Fondue or Rösti and to meet other Swiss people

---

### Teaching and Learning method

This is a hands-on module that begins with a kick-off coaching session of max. 1.5hrs.

The remaining time is spent through team building exercises during the Welcome Days (8hrs) and supporting the incoming students during the semester (20.5hrs) by undertaking activities recommended on the checklist (Moodle) and finding their way on campus and in the classroom.

---

### Literature

None, this is a practical module

---

## EIFM - International Family Mentor - BWBH006

<b>Workload</b>	approx. 30h
<b>Contact lessons</b>	15h
<b>Attendance requirement</b>	<p>Kick-off in preceding semester Welcome Days in Calendar Week 37 (AS) or 7 (SS) Support and events during the semester Students who do not meet the mandatory attendance requirement are not eligible for the ECTS credit.</p>
<b>Proof of competence</b>	<p>Students receive a pass / fail grade on IS-A. To successfully complete this module, students have to complete the following tasks:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Attend the mandatory EIFM kick-off event</li> <li>- Complete a virtual business card</li> <li>- Take up contact with the allocated students prior to their arrival</li> <li>- Attend the Welcome Days (CW37/7) as per detailed schedule sent to the students</li> <li>- Undertake activities with the incoming students</li> <li>- Promote the EIFM to other students for the next semester</li> <li>- Submit a final reflective report in English (approx. 1000 words) per team. This report highlights the activities the EIFM buddy team undertook, challenges and rewards of being a buddy, recommendations to improve the exchange experience for incoming students as well as tips and tricks for future buddies</li> </ul>
<b>Aids for written examination</b>	<p>none</p> <p><i>For details to the aids allowed during written exams see "information on study and examination regulations" on Moodle.</i></p>
<b>Comment</b>	<p>The EIFM is an integral part of the Certificate of Global Competences (CGC) and allows students, who are not able to do an exchange semester, collect 10 portfolio points per semester towards the CGC Activities section. In case students are obtaining the Certificate of Engagement (CoE), they are eligible to receive 30 hours per semester. Please note: Students can only have this form of engagement recognized for one of the two certificates.</p> <p>Students may acquire up to 3 ECTS credits for the EIFM during their study programme.</p>
<b>Degree programme, semester</b>	<p>BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern BSc Business Information Technology, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern BSc Business Administration, 2022-2023, 2 FS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern BSc Business Information Technology, 2022-2023, 2 FS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 2 FS, VZ, Bern BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern BSc Business Administration, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern BSc Business Information Technology, 2022-2023, 2 FS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern BSc Business Information Technology, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern BSc Business Information Technology, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern BSc Business Administration, 2022-2023, 2 FS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 2 FS, TZ, Bern BSc Business Information Technology, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern</p>

## EIWR - Inner Work - BWBH028

<b>ECTS</b>	3
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Affolter Lorenz Frédéric, Hunziker Alexander
<b>Modulverantwortung</b>	Alexander Hunziker, Lorenz Affolter
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Agile Arbeitsformen stellen hohe Anforderungen an die Mitarbeitenden als Individuen und als Teil von Teams. «Inner Work» beschreibt die Prozesse, die dazu dienen, dass Individuen und Teams in agilen, vorgabenarmen Organisationsstrukturen ihr Potential entfalten können. Dabei geht es um die Arbeit an sich selbst und am Team, um in einem dynamischen und wandelbaren Umfeld bestehen zu können und aufzublühen. Dieses Modul thematisiert die wirksamsten Ansätze aus der Positiven Psychologie und der Achtsamkeitsforschung und ermöglicht es Studierenden, verschiedene Übungen und Methoden kennenzulernen, anzuwenden und zu reflektieren.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	Es sind keine spezifischen Eingangskompetenzen notwendig.
<b>Kompetenz</b>	<p>Dieses Modul thematisiert die menschliche Seite der Digitalisierung und fördert kritische Kompetenzen im Umgang mit Komplexität und Unsicherheit im Rahmen von agilen Organisationen. Folgende Kompetenzen werden aufgebaut:</p> <p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ansätze und Massnahmen der Positiven Psychologie mit empirischen Grundlagen begründen können.</li><li>- Ansätze und Massnahmen der Positiven Psychologie im Kontext agiler Organisationen anwenden können.</li></ul> <p>Selbstmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die eigenen Signaturstärken kennen und bewusst einsetzen.</li><li>- Anwenden verschiedener Achtsamkeitstechniken zur Förderung der individuellen Achtsamkeit.</li><li>- Proaktives Sinngeben (engl. sense-making) zur Steigerung der empfundenen Sinnhaftigkeit.</li></ul> <p>Kollaborationsfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einen wirksamen Beitrag zur Steigerung der Psychologischen Sicherheit in Teams leisten.</li><li>- Die Signaturstärken von Mitarbeitenden erkennen und aktivieren.</li><li>- Anwendung verschiedener Achtsamkeitstechniken zur Förderung der teambezogenen Achtsamkeit.</li><li>- Einen wertschätzenden und effektiven Umgang mit Konflikten praktizieren.</li></ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul setzt folgende thematische Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Positive Psychologie als Grundlage von Inner Work</li><li>- Psychologische Sicherheit in Teams</li><li>- Erarbeitung und Reflexion der eigenen Signaturstärken</li><li>- Achtsamkeit in Teams</li><li>- Erfolgreicher Umgang mit Konflikten</li><li>- Purpose und Sinnhaftigkeit in Organisationen</li></ul>
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<p>Die Inhalte werden über weite Teile durch direktes Anwenden vermittelt, wobei der Präsenzunterricht im wesentlich der Verarbeitung, Vertiefung und Reflexion der Erfahrungen dient. Der zweite Teil des Semester beinhaltet die selbstständige Lösung eines Praxiscases im begleiteten Selbststudium.</p>

## EIWR - Inner Work - BWBH028

### Fachliteratur

#### Pflicht-Literatur:

Hunziker (2018): Positiv Führen, SKV.

#### Weiterführende Literatur:

Seliger, Ruth (2014): Positive Leadership, Schäffer-Poeschel.

Breidenbach/Rollow (2019) New work needs inner work, Vahlen.

Sonja Lyubomirsky (2009): Glücklich sein, Warum Sie es in der Hand haben, zufrieden zu leben. Frankfurt am Main: Campus.

Nyemiec, Ryan (2014): Mindfulness and Character strengths, Hogrefe.

Eine ausführlichere Liste mit weiterführender Literatur wird im Unterricht abgegeben.

### Workload

3 ECTS

### Kontaktstudium

7 x 3 Lektionen im ersten Teil des Semesters. WK 8-13 und 16

24.02.2023 / 3.03.2023 / 10.03.2023 / 17.03.2023 / 24.03.2023 / 31.03.2023 / 21.04.2023

### Präsenzpflicht

Präsenzpflicht in der ersten und letzten Lektion. Insgesamt ist eine Präsenz von 80% zu erreichen. (Das heisst, 1x fehlen bei den Lektionen 2 bis 6 ist okay).

### Kompetenznachweis

1. Reflexionsjournal (Erfahrungsbericht) über die Übungen (Einzelaufgabe, erfüllt/nicht erfüllt)

2. Consulting-Pitch inkl. Dokumentation über einen selbstentwickelten Lösungsansatz für einen vorgegebenen Fall (Gruppenarbeit, Schulnotenskala, Gruppenmitglieder erhalten i.d.R. dieselbe Note)

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

open book - alle Hilfsmittel und Unterstützung sind zu deklarieren

### Wiederholungsmodalitäten

Jeder Teil-KN kann einmal nachgebessert werden. Nachgebesserte Berichte erreichen höchstens die Note 4 resp. erfüllt.

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern

## EPR3 - Begleitete Praxistätigkeit - BWBH994

<b>ECTS</b>	3
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Hofstetter Matthias
<b>Modulverantwortung</b>	Matthias Hofstetter
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Begleitete Praxistätigkeit dient dem Ziel, anwendungsorientiertes Denken und Handeln sowie den Aufbau von Fachkompetenzen zu fördern. Dies wird durch die Verknüpfung von beruflichem Wissen mit thematisch verwandten Studieninhalten angestrebt.</p> <p>Unter begleiteter Praxis Tätigkeit wird eine mit dem Studium thematisch verwandte, berufliche Tätigkeit verstanden. Diese wird in der Regel im Rahmen eines formellen Anstellungsverhältnisses, von selbstständiger Berufsarbeit oder in gemeinnütziger Freiwilligenarbeit geleistet.</p> <p>Mit der Anrechnung von begleiteter Praxis Tätigkeit am Studium werden Lern - Synergien zwischen Berufsarbeit und Studium gefördert .</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	<p>Die Praxis Tätigkeit wird geleistet, während die Studentin oder der Student im entsprechenden Studiengang immatrikuliert ist.</p> <p>Die Praxis Tätigkeit ist von Arbeitsinhalt und -bereich her thematisch direkt mit Inhalten des entsprechenden Studiengangs verwandt.</p> <p>Die jeweilige Praxis Tätigkeit wurde nicht bereits in anderem Rahmen als Leistung an das Studium angerechnet oder zwei Mal mit einer «nicht erfüllten Transferleistung» qualifiziert .</p> <p>Eine Drittpartei (Arbeitgeber, Projektpartner, Kunde etc.) bestätigt die Leistung der Praxistätigkeit.</p> <p>Die Praxis Tätigkeit wird mit (auto-)didaktischen Transferleistungen begleitet.</p>
<b>Kompetenz</b>	<p>In der Transferleistung wird das im Rahmen der Praxistätigkeit erworbene Wissen mit thematisch verwandten Studieninhalten verknüpft .</p>
<b>Inhalt</b>	individuell
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	1 - 3 Coachings
<b>Fachliteratur</b>	individuell

## EPR3 - Begleitete Praxistätigkeit - BWBH994

<b>Workload</b>	<p>Begleitete Praxistätigkeit wird jeweils in Blöcken von 3 oder 6 ECTS - Credits an das Studium angerechnet.</p> <p>Die Anrechnung basiert auf ausgewiesener, begleiteter Praxistätigkeit im Umfang von 400 Arbeitsstunden für 3 ECTS -Credits , respektive 800 Arbeitsstunden für 6 ECTS -Credits.</p> <p>Im Rahmen eines Studiengangs können maximal 12 ECTS -Credits an begleiteter Praxistätigkeit angerechnet werden.</p>
<b>Kontaktstudium</b>	1 - 3 Coachings mit Betreuer*in
<b>Präsenzpflicht</b>	nein
<b>Kompetenznachweis</b>	Der Umfang der Transferleistung bemisst sich an den ECTS -Credits, die für die jeweilige Praxistätigkeit angerechnet werden. Dies sind rund 18 Stunden für 3 ECTS -Credits resp. 36 Stunden für 6 ECTS -Credits ausgegangen.
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	keine schriftliche Prüfung
<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	<p>Wird die Transferleistung für eine Praxistätigkeit als «nicht erfüllt» bewertet, kann die Anrechnung der betroffenen Arbeitsleistung einmal erneut beantragt werden.</p> <p>Im Wiederholungsfall ist ein neuer thematischer Fokus für die Transferleistung zu vereinbaren.</p>
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	keine
<b>Studiengang, Semester</b>	, 2022-2023, 2 FS, ,

## EPR6 - Begleitete Praxistätigkeit - BWBH999

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Hofstetter Matthias
<b>Modulverantwortung</b>	Matthias Hofstetter
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Begleitete Praxistätigkeit dient dem Ziel, anwendungsorientiertes Denken und Handeln sowie den Aufbau von Fachkompetenzen zu fördern. Dies wird durch die Verknüpfung von beruflichem Wissen mit thematisch verwandten Studieninhalten angestrebt.</p> <p>Unter begleiteter Praxistätigkeit wird eine mit dem Studium thematisch verwandte, berufliche Tätigkeit verstanden. Diese wird in der Regel im Rahmen eines formellen Anstellungsverhältnisses, von selbstständiger Berufsarbeit oder in gemeinnütziger Freiwilligenarbeit geleistet.</p> <p>Mit der Anrechnung von begleiteter Praxistätigkeit am Studium werden Lern-Synergien zwischen Berufsarbeit und Studium gefördert.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	<p>Die jeweilige Praxistätigkeit wurde nicht bereits in anderem Rahmen als Leistung an das Studium angerechnet oder zwei Mal mit einer «nicht erfüllten Transferleistung» qualifiziert.</p> <p>Eine Drittpartei (Arbeitgeber, Projektpartner, Kunde etc.) bestätigt die Leistung der Praxistätigkeit.</p> <p>Die Praxistätigkeit wird mit (auto-)didaktischen Transferleistungen begleitet.</p>
<b>Kompetenz</b>	<p>In der Transferleistung wird das im Rahmen der Praxistätigkeit erworbene Wissen mit thematisch verwandten Studieninhalten verknüpft.</p>
<b>Inhalt</b>	individuell
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	1 - 3 Coachings
<b>Fachliteratur</b>	individuell



## EPR6 - Begleitete Praxistätigkeit - BWBH999

<b>Workload</b>	<p>Begleitete Praxistätigkeit wird jeweils in Blöcken von 3 oder 6 ECTS-Credits an das Studium angerechnet.</p> <p>Die Anrechnung basiert auf ausgewiesener, begleiteter Praxistätigkeit im Umfang von 400 Arbeitsstunden für 3 ECTS-Credits, respektive 800 Arbeitsstunden für 6 ECTS-Credits.</p> <p>Im Rahmen eines Studiengangs können maximal 12 ECTS-Credits an begleiteter Praxistätigkeit angerechnet werden.</p>
<b>Kontaktstudium</b>	1 - 3 Coachings mit Betreuer*in
<b>Präsenzpflicht</b>	nein
<b>Kompetenznachweis</b>	Der Umfang der Transferleistung bemisst sich an den ECTS-Credits, die für die jeweilige Praxistätigkeit angerechnet werden. Dies sind rund 18 Stunden für 3 ECTS-Credits resp. 36 Stunden für 6 ECTS-Credits ausgegangen.
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	keine schriftliche Prüfung
<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	<p>Wird die Transferleistung für eine Praxistätigkeit als «nicht erfüllt» bewertet, kann die Anrechnung der betroffenen Arbeitsleistung einmal erneut beantragt werden.</p> <p>Im Wiederholungsfall ist ein neuer thematischer Fokus für die Transferleistung zu vereinbaren.</p>
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	keine
<b>Studiengang, Semester</b>	, 2022-2023, 2 FS, ,

## ERWE - Real World Economics - BWBH026

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Anderegg Urs, Fischer Manuel, Gees Thomas
<b>Modulverantwortung</b>	Urs Anderegg

<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Das Modul macht sich auf den Weg zu einer neuen nachhaltigen Wirtschaftsordnung</p> <p>Dabei sind folgende vier Fragen zentral: Was sind die Problemfelder des heutigen Wirtschaftssystems? Wie könnte ein nachhaltiges, ethisches Wirtschaftssystem aussehen? Wie kann eine lösungsorientierte Wirtschaft entwickelt werden, deren Ziel es ist, ökologische Nachhaltigkeit, Wohlbefinden, abnehmende Ungleichheit und Resilienz (OECD 2021) zu ermöglichen? Welche Rolle spielt dabei der moderne Staat als aktiver Gestalter einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung und bei der Förderung von Innovationen.</p> <p>Das Buch "Mission. Auf dem Weg zu einer neuen Wirtschaft" (Mazzucato 2021) dient als roter Faden des Moduls. Einzelne Kapitel werden in Gruppenvorträgen präsentiert und in Kolloquiumsform kritisch-konstruktiv erörtert sowie durch theoretische Inputs der Dozierenden und durch Gastvorträge ergänzt.</p> <p>Dazu werden traditionelle Mainstreamkonzepte in der VWL (Neoklassische Standardökonomie) hinterfragt und um realitätsnähere interdisziplinäre Ansätze der «Real Word Economics» erweitert (z.B. Postwachstumsökonomie, Umweltökonomie, Verhaltensökonomie, Institutionenökonomie).</p> <p>Die Diskussion und Analyse aktueller ökonomischer, politischer Ereignisse sowie komplexer gesellschaftlicher Herausforderung rundet das Modul ab und führt schliesslich zu Lösungsvorschlägen, die basierend auf den alternativen volkswirtschaftlichen Konzepten in einem studentischen Projekt (Kompetenznachweis) konkretisiert werden.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	Fach- und Methodenkompetenzen aus VWL, GPS, Sustainable Business, Academic Skills, Business Skills

## ERWE - Real World Economics - BWBH026

### Kompetenz

#### Fachkompetenzen

Die Studierenden

- wissen um die Grenzen der Aussagekraft einzelner neoklassischer VWL Modelle, auch im Kontext gesellschaftlicher Herausforderungen. können diese traditionelle Mainstreamkonzepte in der VWL (Neoklassische Standardökonomie) hinterfragen und um realitätsnähere interdisziplinäre Denkansätzen der «Real World Economics» erweitern (z.B. Ordoliberalismus, Postwachstumsökonomie, Umweltökonomie, Entwicklungsökonomie, Verhaltensökonomie, Postkeynesianismus, Institutionenökonomie)
- können diese Denkansätze gegeneinander abgrenzen und zu den neoklassischen Modellen in Beziehung setzen.
- kennen die Problemfelder des heutigen Wirtschaftssystemwissen wie ein nachhaltiges Wirtschaftssystem aussehen sollte, dessen Ziel es ist, ökologische Nachhaltigkeit, Wohlbefinden, abnehmende Ungleichheit und Resilienz zu ermöglichen,
- erkennen die Rolle des modernen Staates als aktiver Gestalter einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung sowie als Initiant von Innovationen
- verstehen Wirtschaft in Kontext von Gesellschaft und Politik,
- entwickeln ihre Fähigkeiten zur Diskussion und Analyse aktueller ökonomischer und politischer Ereignisse sowie komplexer gesellschaftlicher Herausforderungen. können komplexe gesellschaftliche Herausforderung analysieren und Lösungsvorschläge auf der Mesoebene formulieren
- können alternative volkswirtschaftliche Konzepte in einem Projekt anwenden (vgl. Kompetenznachweis)
- verbessern ihr Verständnis für die Geschichte der Wirtschaft
- lernen mit Problemen und Lösungsansätzen kritisch umzugehen

#### Problemsolving/ Design Thinking

Die Studierenden

- können komplexe gesellschaftliche Herausforderung analysieren und mit Hilfe des ROAR-Framework oder des Magischen Dreiecks nach Mark Moore handlungsrelevante Lösungsvorschläge auf der Mesoebene formulieren.
- Können alternative volkswirtschaftliche Konzepte in einem Projekt verwenden,
- können ihr theoretisches Wissen zur Lösung von konkreten handlungsrelevanten Situationen einsetzen.
- beschaffen sich selbständig zusätzliche Informationen, um ihr Wissen zu erweitern.
- bekommen Einblick, wie Problemstellungen und Lösungsansätze methodisch aufbereitet werden,
- erlangen die Kompetenz, einen Buchtext auf den wesentlichen Inhalt zu reduzieren und vorzutragen
- lernen mit Problemen und Lösungsansätzen kritisch umzugehen,
- verbessern ihre Kenntnis, kritische Streitgespräche sachlich zu führen

#### Kollaboration

Die Studierenden

- sind bereit mit- und voneinander zu lernen
- tragen durch systematisches und wertschätzendes Feedback an ihre Mitstudierenden und ihre Dozierenden zu einer positiven Lernatmosphäre bei.
- sind bereit, andere Meinungen, Perspektiven und Werte zu reflektieren und zu respektieren
- erweitern die Fähigkeiten, mit unterschiedlichen Ansichten seitens der Mitstudenten und Mitstudentinnen fruchtbar umzugehen.
- erfahren durch Kommunikation, wie unterschiedlich die einzelnen "Welten" der Mitstudierenden sein können.

#### Selbstmanagement

Die Studierenden

- bringen sich aktiv in die Lernprozesse ein.
- bringen sich aktiv und konstruktiv in die Lehrveranstaltungen ein.
- erkennen, dass eine kritische Haltung zugleich als Ausgangspunkt für Erkenntnisgewinn gesehen werden darf
- Eignen sich diverse Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse selbstständig an und übernehmen damit Selbstverantwortung für ihren Lernprozess

#### Umgang mit Komplexität

Die Studierenden

- können komplexe gesellschaftliche Herausforderung analysieren
- verstehen Wirtschaft in Kontext von Gesellschaft und Politik
- sind bereit, andere Meinungen, Perspektiven und Werte zu reflektieren und zu respektieren
- können Theorien hinterfragen und für die Praxis nutzbar machen.
- können den Beitrag und die Grenzen der eigenen Fachrichtung deutlich machen und
- erkennen den Wert von interdisziplinären Zugängen
- kennen, akzeptieren und nutzen die Kompetenz und den Beitrag anderer Fachrichtungen
- sind fähig das Buch «Mission» (Mazzucato 2021) konstruktiv-kritisch erörtern.

## ERWE - Real World Economics - BWBH026

### Inhalt

#### 1. Transformation und Neuentwurf der Wirtschaft

- Herausforderungen des heutigen Wirtschaftssystems
- Grenzen der Mainstream Modelle
- RWE-Ansätze (z.B Postwachstumsökonomie, Umweltökonomie, Entwicklungsökonomie, Experimentelle Ökonomie, Ökonomie der Ungleichheit, Verhaltensökonomie, Institutionenökonomie).
- Innovationspolitik: die Rolle des Staates (Public Goods, Marktversagen und Pareto-Effizienz)
- Industriepolitik: Vertikale vs. horizontale (der Fall Airbus, Diskussion)
- Ökonomie und Nachhaltigkeit: die normative Dimension in der Volkswirtschaft- Beispiele einer grünen und ethischen Wirtschaft.
- Elemente eines neuen ökonomischen Narratives

#### 2. Missionsorientierte Politik der Nachhaltigkeit (Lösungsansätze)

- Die UN-Nachhaltigkeitsziele
- Eine missionsorientierte Politik
- ROAR-Framework
- Der Staat: Von der Reparaturwerkstätte zum aktiven Gestalter
- Green New Deal

#### 3. Eine neue politische Ökonomie

- Public Value
- Marktgestaltung
- Organisation
- Finanzierung und Finanzwirtschaft
- Verteilung
- Partnerschaft Staat-Wirtschaft
- Teilhabe: offene Systeme

### Lehr- und Lernmethode

#### Methoden

- 5 Gruppenvorträge der Studierenden zu einzelnen Buchkapiteln inklusive
- Kolloquien zur kritisch-konstruktiven Erörterung von Modellen und Fachliteratur, z.T. durch Studierende geleitet.
- 4 Blöcke zum Wissensaufbau "Realworld Economics" z.T. in Vorlesungen, z.T. Flipped Classroom-Ansätze.
- 2 Coachings inkl. Peer-to-Peer-Feedbacks
- Gastvorträge und Diskussion mit Studierenden

#### Im Detail:

- Präsenz: 13x4= 52 Std (30%)
- Begleitetes Selbststudium: 50 Std (28%)
- Selbststudium: 80Std Selbststudium (42%)

### Fachliteratur

#### - Mazzucato, M., 2021. Mission. "Auf dem Weg zu einer neuen Wirtschaft"

- Mazzucato, M., Kattel, R., Ryan-Collins, J., 2020. Challenge-Driven Innovation Policy: Towards a New Policy Toolkit. ROAR-framework. *Compet Trade* 20, 421-437. Online:  
<https://link.springer.com/article/10.1007/s10842-019-00329-w> (19.11.21)

- OECD, 2021. Elemente eines neuen Ökonomischen Narratives (deutsche Übersetzung durch die Heinrich Böll Stiftung). Online  
[https://www.boell.de/sites/default/files/2021-02/Boell-Stiftung\\_Jenseits-des-Wachstums\\_V01\\_kommentierbar.pdf?dimension=1000x1000](https://www.boell.de/sites/default/files/2021-02/Boell-Stiftung_Jenseits-des-Wachstums_V01_kommentierbar.pdf?dimension=1000x1000)  
(19.09.21).

- Jacobs, M.; Mazzucato, M. (Hgg.), 2016. Rethinking Capitalism. Online:  
<https://www.wiley.com/en-gb/Rethinking+Capitalism%3A+Economics+and+Policy+for+Sustainable+and+Inclusive+Growth>  
(19.09.21).

- Müller H., 2016. Wirtschaftsirrtümer: 50 Denkfehler, die uns Kopf und Kragen kosten, campus.

## ERWE - Real World Economics - BWBH026

### Workload

- Präsenz: 13x4= 52 Std (30%)
- Begleitetes Selbststudium: 50 Std (28%)
- Vorbereitung Präsentation: 10 Std
- Vorbereitung: 5 Kolloquien zu Buchkapitel 10 Std
- Vorbereitung 2 Gastreferate/Podiumsdiskussionen: 4 Std
- Wissensaufbau für 4 Blöcke RWE-Theorien (4x4 Std)
- Vorbereitung Konzepte KNW für Coaching. 4 Std
- Vorbereitung Peer-to-peer Feedback 2 Std
- Online-Anteil: Coaching und evtl. teilw. Vorlesungen 4
- Selbststudium: 80 Std Selbststudium (42%)

### Kontaktstudium

Präsenz: 13x4= 52 Std (30%), evtl erfolgen einzelne Inputs durch Lernvideos

### Präsenzpflicht

- 1 Gruppenpräsentation
- 2 Gastreferate
- 2 Peer-to-Peerfeedbacks

### Kompetenznachweis

30% Gruppenreferat während des Semesters (Noten werden gemäss individueller Leistung vergeben)  
70% Projektarbeit gemäss ROAR' framework, Ende Semester (Noten werden gemäss individueller Leistung vergeben)

### Wiederholungsmodalitäten

Bei einer FX kann die Projektarbeit innerhalb von 10 Tagen überarbeitet werden. Bei einem definitiv ungenügendem Projekt, muss dieses mit einem neuen, klar abgegrenzten Thema bis zum Ende eines folgenden offiziellen Prüfungstermins abgegeben werden.

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern

## ESIN - Social Innovation - BWBH025

<b>ECTS</b>	6
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Blum Nicola Ursina, Fischer Manuel, Kissling-Näf Ingrid
<b>Module responsibility</b>	Manuel Fischer

**Short description of the module** Social innovations address complex societal problems through innovative solutions. This module will provide you with the tools to design socially innovative solutions. Specifically, you will learn concepts and methods to plan, measure, analyse and improve the impact of social innovations. You do this based on an existing social innovation project. In groups, you analyse this project and develop concrete solutions to further increase its impact. The lectures and the proof of competence (report & presentations) of the module will be in English. Coaching and exchange opportunities will happen in groups and are offered in English or German as required. For communication with the practice partners, one German-speaking person per group would be helpful.

**Requirements**

- Knowledge of the most important basic terms, concepts and models of sustainable development.
- An understanding of the complex interactions between the business sector, politics, civil society, the natural environment.
- An understanding of the great environmental, social and economic challenges.
- Genuine interest in active exchange and cooperation with social initiatives
- Ability to collaborate in groups in a self-organized way.

**Competencies upon completion**

- An understanding of the concept, relevance and potential of social innovation for sustainable development.
- An understanding of factors that promote the emergence and success of social innovations, especially in scaling up through partnerships between government, businesses and civil society.
- Ability to analyse, plan and measure the impact of social innovations.
- Optimize the impact of social innovations and communicate effectively to stakeholders.
- Basic entrepreneurial skills to start a social business.

**Content**

Block 1: Input on theoretical and practical knowledge on social innovation and impact planning.

Block 2: Input on impact measurement. Development of indicators and generation of data to measure the impact of a social innovation.

Block 3: Application of strategies to optimize the social impact of a analyzed social innovation through modification proposals to the practice project.

Closing event with presentations of results to practice partners.

## ESIN - Social Innovation - BWBH025

<b>Teaching and Learning method</b>	<p>This module includes a variety of teaching and learning methods. Overall, it adopts a service learning approach.</p> <p>Block 1 consists of lectures, guest lectures and smaller preparatory tasks, exercises and group discussions (flipped classroom approach).</p> <p>In Block 2, after a seminar with exercises, you will work independently in small groups, conduct interviews and collect data (e.g. through field visits or short surveys). This will be accompanied by regular coaching sessions.</p> <p>In block 3 you will mainly have self-study and coaching seminars. If necessary, 1-2 interviews will be added to discuss ideas with the practice partners.</p> <p>The closing event includes the final presentations of your analysis and proposed solutions. These group presentations are part of the proof of competence.</p>
<b>Literature</b>	<p>Phineo Impact Navigator (available in German, English, Italian, available as free download).</p> <p>Chapter to Social Innovation (approx. 10 pages) in the Sustainable Business Reader (available on Moodle)</p> <p>Supplementary literature is compiled specifically for the lessons and made available on Moodle.</p>
<b>Workload</b>	<p>180 hours</p>
<b>Contact lessons</b>	<p>Lectures and seminars during the semester, closing event in CW23</p>
<b>Attendance requirement</b>	<p>Participation in the first lecture (CW8), the mid-semester presentation (CW17) and the final event (CW23) is compulsory.</p> <p>Participation in the other lectures and especially the coaching seminars is highly recommended.</p>
<b>Proof of competence</b>	<p>The proof of competence consists of three parts:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Mid-semester presentation (CW 17) in groups on the results from block 2 incl. discussion and peer-feedback. Individual grading. Weighting: 30%</li><li>2. Final, public presentation (CW23) in groups including Q&amp;A session on the results from Block 2 and the proposed solutions developed in Block 3. Individual grading. Weighting: 30%</li><li>3. 4-page report including method, results and reflection about cooperation and individual learning process. Deadline for digital submission in CW23. Individual grading. Weighting 40%</li></ol>
<b>Mode of repetition</b>	<p>The module can be repeated the next time it is carried out.</p>
<b>Continuative, in depth modules</b>	<p>Advanced modules: Specialization "Sustainable Business". Prerequisites: The module builds in parts on the module Sustainable Business (BSBU) but can be attended independently from other modules.</p>

## ESIN - Social Innovation - BWBH025

### Comment

Participants limited to a maximum of 25 students

---

### Degree programme, semester

BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern

---



## ESTR - Steuerrecht im digitalen Zeitalter (e-tax) - BWBH034

<b>ECTS</b>	3
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Fankhauser Daniel
<b>Modulverantwortung</b>	Daniel Fankhauser, dipl. Steuerexperte
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>In diesem Modul werden praxisnah die Grundzüge des Abgabe- und Steuerrechts vermittelt. Die Studierenden sind befähigt, die direkten und indirekten Steuern, welche in Unternehmungen (Einzelfirma, Personengesellschaft oder Kapitalgesellschaft) anfallen, zu erkennen und zu berechnen.</p> <p>Wie fair und nachhaltig ist unser Besteuerungssystem? Kennen wir nachhatlige Abgaben? Eine Darstellung der verschiedenen Steuern und die Folgen für die Unternehmen und Mitarbeiter sowie für Ihre Anteilsinhaber.</p> <p>Müssen Sie Ihren Kryptogewinn in der nächsten Steuererklärung deklarieren? Wie können Sie allfällige Verluste steuerlich geltend machen? In diesem Modul erhalten Sie die Antwort!</p> <p>Im Steuerrecht wurde vor vielen Jahren begonnen, Prozesse in und mit den Fiskalbehörden zu digitalisieren. Der Austausch zwischen den steuerpflichtigen Personen sowie Unternehmungen mit den Steuerbehörden erfolgt heute in vielen Bereichen ausschliesslich elektronisch.</p> <p>Gerne möchte ich Ihnen die Freude an dieser trockenen Materie, welche uns alle direkt betrifft, wecken!</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	Grundkenntnisse Buchhaltung von Vorteil, jedoch nicht zwingend notwendig
<b>Kompetenz</b>	<p><b>Fachkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- lernen die wichtigsten Aspekte des Steuerrechts kennen. Sie wissen über die Funktionen der Unternehmensbesteuerung und der Besteuerung der Anteilsinhaber Bescheid. Sie wenden das gewonnene Wissen in Gruppenarbeiten und Einzelaufgaben selbständig an.</li></ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- können selbständig steuerliche Sachverhalte bearbeiten. Sie sind fähig, das gewonnene Wissen in Praxisaufgaben anzuwenden. Sie sind in der Lage, ihre Kenntnisse in ein Gesamtkonzept einzuordnen und dieses Lernkonzept laufend zu erweitern. Sie können zu steuerrechtlichen Grundsatzfragen Stellung nehmen und entsprechend argumentieren.</li></ul> <p><b>Sozialkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- fördern ihre Kommunikations-, Verhandlungs-, Argumentations- und Konfliktfähigkeit, in dem sie in Gruppen Aufgaben und Fallbeispiele lösen. Dabei lernen sie ihren persönlichen Standpunkt zu vertreten, andere Meinungen zu akzeptieren und einen Gruppenkonsens zu finden.</li></ul> <p><b>Selbstkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- entwickeln eine hohe Lernbereitschaft und Lernfähigkeit. Sie können die Literatur im Fachbereich und die Steuererlasse selbständig bearbeiten und sind in der Lage, weitere Informationen zum entsprechenden Thema zu beschaffen.</li><li>- Den Arbeitsaufwand können sie selbständig einschätzen und bewältigen. Sie zeigen dabei eine hohe Flexibilität. Sie sind in der Lage, diese zusätzliche Arbeitsbelastung in ihren Alltag zu integrieren.</li></ul>

## ESTR - Steuerrecht im digitalen Zeitalter (e-tax) - BWBH034

<b>Inhalt</b>	vgl. Kursprogramm
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbständiges Erarbeiten des Lernstoffes (Vorbereitung der Seminare)</li> <li>- Theorievorträge (theoretischer Überblick über die verschiedenen Themengebiete)</li> <li>- Selbständiges Lösen und Analysieren von Aufgaben, Fallbeispielen und Praxisfällen (Vor- und Nachbearbeitung der Seminare)</li> <li>- Bearbeiten von Fallbeispielen in der Gruppe</li> </ul>
<b>Fachliteratur</b>	<p>- Das schweizerische Steuerrecht "Ein Grundriss mit Beispielen"; Peter Mäusli-Allenspach, Mathias Oertli; Cosmos Verlag AG, Muri BE; 10. Auflage 2020; ISBN-Nr. 978-3-85621-256-8;</p> <p>- Das schweizerische Steuerrecht "Aufgaben und Lösungshinweise"; Oertli Mathias, Benz Rolf; Cosmos Verlag AG, Muri BE; 7. Auflage 2020; ISBN-Nr. 978-3-85621-255-1;</p> <p>Für die beiden Bücher Das schweizerische Steuerrecht "Ein Grundriss mit Beispielen" und Das schweizerische Steuerrecht "Aufgaben und Lösungshinweise" konnte mit dem Cosmos Verlag (Muri bei Bern) eine 20 % Vergünstigung vereinbart werden.[Bei der Bestellung reicht ein Vermerk - "BFH" - Bestellungsmail direkt an Frau Nicole Stucki --&gt; info@cosmosverlag.ch]</p>
<b>Workload</b>	90 Minuten
<b>Kontaktstudium</b>	32 Lektionen
<b>Präsenzpflicht</b>	nein
<b>Kompetenznachweis</b>	schriftliche Prüfung (90 Minuten): 100 %, Semesterende (KW 26 / 27)
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- BFH - Taschenrechner (TI-30 ECO RS)</li> <li>- gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)</li> <li>- "Die Steuergesetze des Bundes" (Verlag Steuern und Recht GmbH)</li> <li>- ausgedruckte Version des Bundesgesetzes über die Direkte Bundessteuer, des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer sowie das Mehrwertsteuergesetz</li> <li>- fachliche Zusammenfassung (max. 5 A4 Seiten einseitig bedruckt)</li> </ul>
<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	Wiederholungstermine werden angeboten.
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	SAC2
<b>Studiengang, Semester</b>	<p>BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern          BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern          BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern          BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern</p>

## SAC2 - Life Cycle Accounting & Tax - BWBH222

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Fankhauser Daniel, Longaron Daniel
<b>Modulverantwortung</b>	Longaron Daniel, Prof. (FH), mag.oec. HSG Fankhauser Daniel, dipl. Steuerexperte
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Life Cycle Accounting: Gründung, Kapitalerhöhung, Beteiligungserwerb, Fusion, Sanierung und Liquidation</li> <li>• Konsolidierung (inkl. Anwendung mit Konsolidierungssoftware)</li> <li>• Mehrwertsteuer (inkl. Digitalisierung der MWST) und die Unternehmenssteuern bei der Gründung, Kapitalerhöhung, Beteiligungserwerb, Fusion, Sanierung und Liquidation von Unternehmen</li> </ul>
<b>Eingangskompetenz</b>	Basiswissen bezüglich Buchführung und Rechnungslegung.
<b>Kompetenz</b>	<p>Selbständiges Erarbeiten des Lernstoffes (Vorbereitung der Seminare) - Theorievorträge (theoretischer Überblick über die verschiedenen Themengebiete) - Selbständiges Lösen und Analysieren von Aufgaben, Fallbeispielen und Praxisfällen (Vor- und Nachbearbeitung der Seminare) - Bearbeiten von Fallbeispielen in der Gruppe</p> <p><b>Fachkompetenzen:</b> Die Studierenden - lernen die wichtigsten Aspekte des Life Cycle Accounting und Taxation kennen. Sie wissen über die Funktionen der Buchführung und der Besteuerung von Unternehmen während dessen Bestehen Bescheid. Sie wenden das gewonnene Wissen in Gruppenarbeiten und Einzelaufgaben selbständig an.</p> <p><b>Methodenkompetenzen:</b> Die Studierenden - können selbständig buchhalterische sowie steuerliche Sachverhalte bearbeiten. Sie sind fähig, das gewonnene Wissen in Praxisaufgaben anzuwenden. Sie sind in der Lage, ihre Kenntnisse in ein Gesamtkonzept einzuordnen und dieses Lernkonzept laufend zu erweitern. Sie können zu buchhalterischen sowie steuerrechtlichen Fragen Stellung nehmen und entsprechend argumentieren.</p> <p><b>Sozialkompetenzen:</b> Die Studierenden - fördern ihre Kommunikations-, Verhandlungs-, Argumentations- und Konfliktfähigkeit, in dem sie in Gruppen Aufgaben und Fallbeispiele lösen. Dabei lernen sie ihren persönlichen Standpunkt zu vertreten, andere Meinungen zu akzeptieren und einen Gruppenkonsens zu finden.</p> <p><b>Selbstkompetenzen:</b> Die Studierenden - entwickeln eine hohe Lernbereitschaft und Lernfähigkeit. Sie können die Literatur im Fachbereich und die rechtlichen Grundlagen selbständig bearbeiten und sind in der Lage, weitere Informationen zum entsprechenden Thema zu beschaffen. - Den Arbeitsaufwand können sie selbständig einschätzen und bewältigen. Sie zeigen dabei eine hohe Flexibilität. Sie sind in der Lage, diese zusätzliche Arbeitsbelastung in ihren Alltag zu integrieren.</p>
<b>Inhalt</b>	vgl. Kursprogramm
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbständiges Erarbeiten des Lernstoffes (Vorbereitung der Seminare)</li> <li>- Theorievorträge (theoretischer Überblick über die verschiedenen Themengebiete)</li> <li>- Selbständiges Lösen und Analysieren von Aufgaben, Fallbeispielen und Praxisfällen (Vor- und Nachbearbeitung der Seminare)</li> <li>- Bearbeiten von Fallbeispielen in der Gruppe</li> </ul>

## SAC2 - Life Cycle Accounting & Tax - BWBH222

### Fachliteratur

- Finanzbuchhaltung 3, Höhere Finanzbuchhaltung, Franz Carlen , Franz Gianini , Anton Riniker: Bundle: 2 Bände, Theorie und Aufgaben (ca. 278 Seiten) Lösungen (ca. 136 Seiten) inkl. PDFs, 17. Auflage 2022, ISBN 978-3-286-34467-9
  - Das schweizerische Steuerrecht "Ein Grundriss mit Beispielen"; Peter Mäusli-Allenspach, Mathias Oertli; Cosmos Verlag AG, Muri BE; 10. Auflage 2020; ISBN-Nr. 978-3-85621-256-8;
  - Das schweizerische Steuerrecht "Aufgaben und Lösungshinweise"; Oertli Mathias, Benz Rolf; Cosmos Verlag AG, Muri BE; 7. Auflage 2020; ISBN-Nr. 978-3-85621-255-1;
- Für die beiden Bücher Das schweizerische Steuerrecht "Ein Grundriss mit Beispielen" und Das schweizerische Steuerrecht "Aufgaben und Lösungshinweise" konnte mit dem Cosmos Verlag (Muri bei Bern) eine 20 %Vergünstigung vereinbart werden.[Bei der Bestellung reicht ein Vermerk - "BFH" - Bestellungsmail direkt an Frau Nicole Stucki --> info@cosmosverlag.ch]

### Workload

180 Stunden

### Kontaktstudium

64 Lektionen

### Präsenzpflicht

nein

### Kompetenznachweis

Schriftliche Moodle-Prüfung während den offiziellen Prüfungswochen (KW 26/27), Dauer 120 min.:  
- Life Cycle Accounting und Konsolidierung (50%)  
- Steuern (50%)

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- BFH - Taschenrechner (TI-30 ECO RS)
- gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)
- open book (im Sinne von alles, was gedruckt ist)

### Wiederholungsmodalitäten

Wiederholungstermine werden angeboten.

### Studiengang, Semester

BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 8 FS, BB-IP, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern

## SBF3 - Portfolio- & Risk Management - BWBH243

<b>ECTS</b>	6
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Gimeno Raúl Diego, Osterrieder Jörg Robert, Rascón Alberto
<b>Module responsibility</b>	Gimeno Raúl Diego, Alberto Rascon, Jörg Osterrieder
<b>Short description of the module</b>	<p>The course comprises two parts: Portfolio Management and risk Management</p> <p>We'll cover the most important methods/concepts as applied in practice (standards of "best practice") with a focus on financial risks (market risks, credit risk, operational risk, ALM). Holistic treatment of practical issues along the risk management process: risk identification, risk quantification, risk reporting, risk management, from strategic aspects (strategic risk management, ERM) all the way down to tactical and technical dimensions (risk quantification on a stand-alone basis, portfolio risk).</p> <p>You'll receive a sound introduction in portfolio management with emphasis given on the use of Excel as a calculation tool. Students learn how to use Excel in order to perform performance calculations and especially absolute and relative optimisations.</p>
<b>Requirements</b>	It is recommended to attend the previous courses in finance like IFMA / BFMA
<b>Competencies upon completion</b>	<p><b>Subject:</b> Students...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• know the aims and basics of risk management</li> <li>• can calculate the market risk</li> <li>• can calculate the credit risk</li> <li>• are familiar with the most important methods and concepts for quantifying, controlling and managing risk</li> <li>• understand and apply the basic models of portfolio management.</li> <li>• understand the different performance measures and their respective drawbacks</li> <li>• perform portfolio optimizations</li> <li>• perform a performance attribution analysis</li> </ul> <p><b>Social:</b> Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analyze and discuss problems, in study groups, by considering, evaluating, substantiating and refuting a variety of different arguments</li> <li>- argue in a constructive and factual way</li> <li>- analyze the source of potential conflicts, perceive conflicts and solve them in a constructive way</li> </ul> <p><b>Self:</b> Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- learn and work independently, recognize gaps in your knowledge and fill these gaps independently</li> <li>- critically reflect work and thought processes and develop possible courses of action</li> <li>- reflect and challenge personal and external judgments and develop these with regard to the assignment</li> <li>- draw conclusions from your experiences for your further studies and professional life and document these in your individual portfolio</li> <li>- evidence stamina when confronted with problems during their studies</li> </ul>

## SBF3 - Portfolio- & Risk Management - BWBH243

<b>Content</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Introduction to Risk Management (risk, risk management process, risk categories)</li><li>- Strategic Risk Management: economic capital, CAR, capital allocation</li><li>- Credit Risk: credit risk framework, EL, UL</li><li>- Market Risk: market risk framework, market risks on a stand-alone basis, portfolio risk measures</li><li>- Liquidity Risk</li><li>- Sovereign Risk</li><li>- Capital adequacy (Basel III, Solvency Risk)</li></ul> <p>Portfolio models: an introduction</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- efficient portfolios calculation</li><li>- Estimating betas and the Security Market Line</li><li>- Efficient portfolios</li><li>- Performance attribution</li></ul> <hr/>
<b>Teaching and Learning method</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Blending learning with a mix of contact lessons and self-study.</li><li>- Guided self-study with exercises and solutions</li><li>- Use of videos as a teaching aid</li></ul> <hr/>
<b>Literature</b>	<p>Suggested books:</p> <p>Risk Management:</p> <p>Financial Institutions Management: a risk management approach, Anthony Saunders and Marcia Millon Cornett McGraw-Hill, 10th edition, softcover, ISBN 1260571475</p> <p>Portfolio Management:</p> <p>Investments, Bodie, Kane and Marcus, 12th edition, Paperback, McGraw-Hill 2021 ISBN 1260571157</p> <hr/>
<b>Workload</b>	180 hours
<b>Contact lessons</b>	14x4 lessons
<b>Attendance requirement</b>	no attendance requirement
<b>Proof of competence</b>	<p>Written examination, 90 minutes, end of semester (CW 26 or 27)</p> <p>Excel-based exam and Moodle exam</p> <p>Bring your own device</p> <hr/>

## **SBF3 - Portfolio- & Risk Management - BWBH243**

**Aids for written examination**

- any pocket calculator
- Excel for Excel-based exam
- Formulary sheet (will be given on the examination day)

---

**Mode of repetition** same format as in the main exam

---

**Degree programme, semester**

- BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern
- BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern
- BSc Business Administration, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern
- BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern
- BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern
- BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern
- BSc Business Administration, 2022-2023, 8 FS, BB-IP, Bern
- BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern

## SDB2 - Digital Business Transformation - BWBH262

<b>ECTS</b>	6
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Hehn Jennifer, Simonet Joëlle
<b>Module responsibility</b>	Jennifer Hehn
<b>Short description of the module</b>	<p>The right digital technologies unlock potential for growth, operational efficiencies, and profitability. Companies need to develop a first-hand understanding of the technology available to solve business problems and achieve business goals. The module "Digital Business Transformation" introduces a framework that helps to fundamentally challenge core business functions, processes, and their purpose to remain relevant and competitive in the digital age.</p>
<b>Requirements</b>	-
<b>Competencies upon completion</b>	<p>Students will...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• know the fundamentals of digital business transformation</li><li>• learn strategic frameworks and best practices to identify key areas for digital business transformation and act upon them</li><li>• explore opportunities to bridge business needs with technology in order to create unique customer value</li><li>• engage with concrete cases to reflect on digital business transformation from a human and technological point of view</li></ul>



## SDB2 - Digital Business Transformation - BWBH262

### Content

#### **(Digital) Customer Experience**

- Understanding changing customer behavior
- Nurturing a culture of experimentation with customer needs at the center
- Acquiring, retaining, and managing customers

#### **Digital Business Strategy**

- Creating a sustainable and adaptable digital strategy to meet customer demand and business vision

#### **(Digital) Processes & Collaboration**

- Digitizing operations to better manage administrative processes in terms of cost savings, efficiency, quality
- Helping employees develop new and digital capabilities
- New ways of working

#### **IT business infrastructure**

- Creating standardized and integrated IT systems, business processes and data collections that support a company's core activities
- Establishing a data culture and an organization that can make data-informed decisions at all levels
- Creating digital solution building blocks to implement new digital offerings in the short term

#### **(Digital) Leadership & Culture**

- Designing the right organizational structure and incentive systems
- Building a learning organization that continues to improve its capabilities
- Leading and managing the digital transformation process

#### **(Digital) Products & Services**

- Identifying business scope
- Exploring new (digital) business models
- Execution and Sustenance of Digital Solutions

---

### Teaching and Learning method

Blended mix of

- On Campus sessions with theory input and interactive elements
- Case Study work in teams with coaching sessions
- Asynchronous Online learning as guided Self-study

---

### Literature

Literature will be provided on moodle according to the different lecture blocks

---

### Workload

180 h

---

## SDB2 - Digital Business Transformation - BWBH262

<b>Contact lessons</b>	<p>8 On Campus Contact Sessions</p> <p>2 Online Contact Sessions (Coaching for Group Work)</p> <p>3 Guided, individualized Learning Cycles</p>
<b>Attendance requirement</b>	<p>Introduction</p> <p>Coaching Sessions</p> <p>Group Presentations</p>
<b>Proof of competence</b>	<p><b>PoC 1 (60 %):</b> 2 individual written assignments (each 30%); distributed throughout the course</p> <p><b>PoC 2 (40%):</b> 2 group presentations based on case study work in groups (each 20%); distributed throughout the course (group grading)</p>
<b>Aids for written examination</b>	<p>For details on auxiliary aids, see the current "Instruction on Proof of Competency" on Moodle</p>
<b>Mode of repetition</b>	<p>The assignments can be repeated at the next execution of the lecture</p>
<b>Degree programme, semester</b>	<p>BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern          BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern          BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern          BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern          BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern          BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern          BSc Business Administration, 2022-2023, 8 FS, BB-IP, Bern          BSc Business Administration, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern</p>

## SDB3 - Digital Markets and Platform Ecosystems - BWBH263

<b>ECTS</b>	6
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Thies Ferdinand
<b>Module responsibility</b>	Ferdinand Thies
<b>Short description of the module</b>	<p>Digital markets and platform ecosystems have emerged as powerful new organizational forms and disrupted the business landscape across various industries. In this module, students will</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Learn how platform ecosystems function and how they differ from other market forms</li> <li>• Analyze and evaluate platform based business models</li> <li>• Critically assess the role of IT in the development of platform based ecosystems</li> <li>• Engage with concrete cases to reflect on potential future developments of digital markets &amp; platform ecosystems</li> </ul>
<b>Requirements</b>	none
<b>Competencies upon completion</b>	<p>Students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Understand and evaluate digital business models</li> <li>• Assess the viability of different platform based business models</li> <li>• Understand and analyze new forms of value creation in a digital environment</li> <li>• Describe the dynamics of digital platforms and transfer this knowledge to different upcoming business ideas</li> </ul>
<b>Content</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Electronic Markets</li> <li>• From Pipeline to Platforms</li> <li>• Introduction to Platform Economics: Network Effects</li> <li>• Introduction to Platform Economics: Scaling</li> <li>• Principles of Platform Ecosystems: Interaction</li> <li>• Strategies in a Platform Economy: Competition, Pricing &amp; Monetization</li> <li>• Platform Governance: Control Mechanisms</li> </ul>
<b>Teaching and Learning method</b>	Weekly classes with interactive sessions, group tasks and theoretical input
<b>Literature</b>	<p>Choudary, Sangeet Paul (2015): Platform Scale. How an emerging business model helps startups build large empires with minimum investment, Platform Thinking Labs.</p> <p>Parker, Geoffrey; van Alstyne, Marshall W.; Choudary, Sangeet Paul (2016): Platform Revolution. How Networked Markets are Transforming the Economy-and How to Make Them Work for You, Norton &amp; Company</p>
<b>Workload</b>	180h
<b>Contact lessons</b>	14/28h

## SDB3 - Digital Markets and Platform Ecosystems - BWBH263

### Proof of competence

- 40% group work and short presentations during the semester (individual grading)
- 60% individual case-based assignment (written paper which has to be handed in at the end of the semester)

### Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2023-2024, 4 FS, VZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2024-2025, 8 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern  
 BSc Business Administration, 2024-2025, 6 FS, TZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, VZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2024-2025, 6 FS, VZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2022-2023, 8 FS, BB-IP, Bern  
 BSc International Business Administration, 2025-2026, 8 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2023-2024, 4 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2023-2024, 8 FS, TZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2024-2025, 6 FS, VZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2023-2024, 6 FS, TZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2025-2026, 8 FS, TZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2024-2025, 6 FS, TZ, Bern

## SDG3 - Innovation & Organisation Verwaltung - BWBH283

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Gees Thomas, Sahi Amir
<b>Modulverantwortung</b>	Gees Thomas
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Damit Transformation des öffentlichen Sektors im Zuge der Digitalisierung gelingt, ist nur bedingt eine Frage der Technologie. Im Modul SDG3 werden primär die organisationalen Voraussetzungen auf der Basis der Literatur untersucht, welche die Umsetzung digitaler Transformation im öffentlichen Sektor begünstigen oder verhindern. Im Modul Innovation &amp; Organisation erkennen und analysieren die Studierenden zuerst theoretisch, anschliessende aber auch praktisch (mit Partnerorganisationen aus dem öffentlichen Sektor) Chancen und Risiken von digitalisierungsinduzierter Veränderung.</p> <p>Im Modul werden die Studierenden im Feld das vermittelte Wissen und die Konzepte in die Praxis transferieren und anhand eines Live Cases eigenständige Lösungsansätze entwickeln. Eine Exkursion zusammen mit der FH Ost nach München gibt Impulse und fördert den internationalen Austausch und Wissenstransfer.</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse aus den Pflichtmodulen BPGS und Academic Skills

## SDG3 - Innovation & Organisation Verwaltung - BWBH283

### Kompetenz

#### Fachkompetenzen

Die Studierenden

- kennen Konzepte der Organisation und Innovation des öffentlichen Sektors
- können den Nutzen organisationaler Voraussetzungen im öffentlichen Sektor erkennen
- verfügen über Basiskenntnisse auf den Gebieten Innovation und Organisation im besonderen Kontext des öffentlichen Sektors
- sind interessiert, theoretisches Wissen in beobachtender oder analytischer Forschung mit realen Praxispartnern anzuwenden.

#### Problem Solving

Die Studierenden

- beschaffen sich selbständig Lösungsansätze, um Hindernisse von Innovationsprojekten zu überwinden.
- bekommen Einblick, wie Problemstellungen und Lösungsansätze methodisch aufbereitet werden,

#### Kollaboration

Die Studierenden

- lernen in kleinen Gruppen den Austausch
- Arbeiten mit den jeweiligen Spezialisten zusammen und entwickeln gemeinsam eine Fragestellung

#### Selbstmanagement

Die Studierenden

- bringen sich selber in den Lernprozess ein, indem sie die vorgegebene Thematik selbständig unter Anleitung vertiefen
- entwickeln Neugier und lernen, sich in eine offene Thematik zu vertiefen aus eigenem Antrieb

#### Umgang mit Komplexität

Die Studierenden

- lernen organisatorische Einheiten des öffentlichen Sektors als komplexe Systeme in der digitalen Transformation zu begreifen
- werden mit ungelösten und offenen Herausforderungen konfrontiert
- sehen in den einzelnen Innovationsprojekten Grundlegende Herausforderungen der administrativen Praxis
- werden angeleitet, die Komplexität im Hinblick auf Lösungsvorschläge für die Praxispartner zu reduzieren.

### Inhalt

Digitalisierung im öffentlichen Sektor: Zielbild einer resilienten Verwaltung

- Die Tallin Prinzipien: normative Konzepte und reale Umsetzungsmöglichkeiten
- Auswirkungen auf die Beschäftigten: Fehlerkultur und Experimentieren
- Verändertes Führungsverständnis im digitalen Zeitalter: Besonderheiten der Verwaltung
- Führung und Zusammenarbeit in der digitalisierten Verwaltung
- Internationale Perspektive: Digital Service Teams
- Erfolgsfaktoren und Stolpersteine in den einzelnen Innovationsphasen
- Umsetzungsmöglichkeiten: Holocracy, Datahackdays, Workhacks, Open Government

Parallel: Analyse von einzelnen Fällen in städtischen Verwaltungen (abhängig von den Partnerorganisationen)

## SDG3 - Innovation & Organisation Verwaltung - BWBH283

<b>Lehr- und Lernmethode</b>	Vorlesungsinputs Selbst erarbeitete Kurzvorträge basierend auf Literaturrecherche Gruppenorientiertes Lernen Fallorientiertes Lernen und Transferieren anhand realer Herausforderungen bei Partnerorganisationen Exkursion (Präsenzpflicht)
<b>Fachliteratur</b>	Wird bekannt gegeben
<b>Workload</b>	180h
<b>Kontaktstudium</b>	Exkursion 12.-14. April 2023 (2.5 Tage) zusätzlich 9x4 Kontaktlektionen
<b>Präsenzpflicht</b>	12.-14. April 2023 (2.5 Tage)
<b>Kompetenznachweis</b>	Kurzreferat einzeln (mündlich) während des Semesters / Präsentation der Organisationsanalyse (Gruppenreferat mündlich) und Kurzreport der Interviews (Gruppen schriftlich), beide am Ende des Semesters.  Bewertung: Kurzreferat mündlich (Einzelbewertung 1/3) Präsentation Organisationsanalyse (Gruppenbewertung 1/3 ) Kurzreport Interviews (Gruppenbewertung 1/3)
<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	Im darauffolgenden Jahr
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	SDG1 und SDG2
<b>Bemerkung</b>	Organisation der Exkursion nach München ist Angelegenheit der Teilnehmenden
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 8 FS, BB-IP, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern

## SGM1 - Going Global - BWBH341

<b>ECTS</b>	6
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Bürki Jacqueline, Serrano Omar Ramon
<b>Module responsibility</b>	Jacqueline Bürki

### Short description of the module

The module focuses on applying the knowledge and skills of international expansion strategy and international operations in an international environment in a multinational team based on a live case of an international company.

It commences with developing an understanding of the international enterprise and its opportunities and challenges in a globalized world, covering the following three areas:

- FOUNDATIONS of international business such as globalization, global economics and the internationalization paths of an enterprise.
- Headquarter and Subsidiary Level STRATEGY of an enterprise expanding into foreign markets.
- And OPERATIONS of a company with an international/global presence and its management of the cross-border business functions (i.e. international HR, Marketing, etc.)

### Requirements

foundation in business, international business, strategy and academic skills



## SGM1 - Going Global - BWBH341

### Competencies upon completion      **Subject: Students**

- understand the phenomena of internationalization of firms and the reasons and drivers of companies to go international/global
- understand and be able to apply the strategic process of going international/global
- understand and be able to develop a strategy for international expansion: headquarter- and subsidiary level strategy
- understand the specifics of the international operations of an enterprise
- develop solutions for challenges the company is facing within its international operations

### **Method: Students**

- understand the process of developing international expansion strategies as an integral part for a corporate strategic planning process
- know, understand and are able to implement the international expansion specific steps of the strategic planning process (strategic analysis, choice of target markets, headquarter level and subsidiary level strategy)
- learn how to deal with a multinational project team and how to deal with challenges that may arise in such a context
- learn how to work in a virtual team and how to deal with the related challenges
- learn to use their workshop time available efficiently

### **Social: Students**

- learn how to prepare for and ask relevant questions and discuss with the guest lecturer in order to benefit from their practical experience and enlarge their own knowledge of international business
- learn to work in an international team of students during the study trip, where BFH students will be working together with international students of the partner university
- learn to plan and organize themselves during the study trip, where a balance between study, sightseeing and social life will need to be achieved

### **Content**

Besides relevant concepts and frameworks of global economy, international strategy and operations this module builds on real cases of companies entering and operating in foreign markets. Thus, students work on a live case of a company aiming to go global or to improve its global operations. The live case company and the challenge it is facing in their international strategy and/or operations will be presented to the students during the module. Students work in mixed teams from the participating partner universities and implement their knowledge acquired in preceding modules to complete both assignments arising out of the live case. Student teams will meet each other during a kick off event at the BFH Business School Bern, work virtually as teams during the semester and present final results of the second assignment during a study trip to HM Munich. BFH students, please note that the study trip is from 12 to 14 June. Students will have to arrive in Munich on Sunday prior to the official kick-off on Monday morning.

## SGM1 - Going Global - BWBH341

**Teaching and Learning method** Problem-based learning with input, coaching and self-directed work. Students will be assigned tasks and readings which will support them in completing the live case assignments. This is an applied course, students will be expected to apply the prior acquired knowledge and experience in analysing and providing solutions to the live case.

All coaching sessions are mandatory, students are expected to be prepared for these coaching sessions, that is the coach is only able to support in so far as the team being prepared with questions they require support with.

---

**Literature** Input from the Live Case partner, slides, articles and selected chapters from various sources provided by lecturers via Moodle.

---

**Workload** 6 ECTS, 180 hours

---

**Contact lessons** Contact lessons will be a mixture of onsite hybrid input sessions as well as online coaching. Please follow the course schedule which will be published on Moodle at the beginning of the semester. Take note of the relevant dates and deadlines, as well as the mandatory attendance for the following sessions:

- CW11 (17 March 2023) Course kick off and team building on respective campus
- CW12 (24 March 2023) Live partner introducing the Live Case to student teams
- CW13 (29 - 31 March 2023) HM Munich visiting BFH Business School
- CW15 (14 April 2023) Mandatory coaching all teams (each team 30 mins slot only)
- CW17 (28 April) Mandatory coaching all teams (each team 30 mins slot only)
- CW18 (5 May) Q&A session with Live Case Partner
- CW19 (12 May) Mandatory coaching all teams (each team 30 mins slot only)
- CW21 (26 May) Kick off assignment two
- CW22 (2 June) Presentation of interim results assignment two (part1)
- CW23 (9 June) Presentation of interim results assignment two (part2)
- CW24 (12 to 14 June) Study trip BFH Business School to HM Munich

## SGM1 - Going Global - BWBH341

### Attendance requirement

Mandatory attendance for the following sessions:

- CW11 (17 March 2023) Course kick off and team building on respective campus
- CW12 (24 March 2023) Live partner introducing the Live Case to student teams
- CW13 (29 - 31 March 2023) HM Munich visiting BFH Business School
- CW15 (14 April 2023) Mandatory coaching all teams (each team 30 mins slot only)
- CW17 (28 April) Mandatory coaching all teams (each team 30 mins slot only)
- CW18 (5 May) Q&A session with Live Case Partner
- CW19 (12 May) Mandatory coaching all teams (each team 30 mins slot only)
- CW21 (26 May) Kick off assignment two
- CW22 (2 June) Presentation of interim results assignment two (part1)
- CW23 (9 June) Presentation of interim results assignment two (part2)
- CW24 (12 to 14 June) Study trip BFH Business School to HM Munich

### Proof of competence

There are two assessment components in this course.

Assignment 1 is a written assignment. The report length is max. 15 pages (excluding title pages, bibliography and the appendix). All relevant and important conclusions are in the 15 pages, the appendix includes supporting information.

Assignment 2 is a final presentation. The presentation is max. 20minutes with a 10min Q&A session and will take place during the mandatory study trip 12 - 14 June in Munich. The audience will be lecturers, representatives of the Live Case company as well as your classmates. Students who do not take part in the study trip in Munich will not be able to successfully complete the module.

### Aids for written examination

none

### Mode of repetition

Student teams who do not achieve the minimum pass grade for each assignment will have the opportunity to resubmit based on directives from the lecturing team within a 10-day period. The max. grade for resubmission is a pass grade 4.

### Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 8 FS, BB-IP, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern

## SHR3 - Neue Organisationsformen & HRM - BWBH203

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Clerc Isabelle, Habegger Anja
<b>Modulverantwortung</b>	Clerc Isabelle, Habegger Anja

**Kurzbeschreibung des Moduls**

Die Formen und Strukturen von Arbeitsorganisationen haben sich in den letzten Jahrzehnten tiefgreifend verändert. Mit ihnen wandelten sich auch die Aufgaben und Rolle(n) des Human Resources Management (HRM). Im Modul beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen Organisationsformen, von bürokratischen Organisationen über Organisationen mit Netzwerkcharakter bis hin zu Organisationen auf Basis von Crowdsourcing/Crowdworking. Wir diskutieren, analysieren und bewerten die Aufgaben und Herausforderungen von Human Resources Management in den unterschiedlichen Organisationsformen: Wie wirken sich einerseits neue Organisationsformen und andererseits die neuen Arbeitsformen auf die Arbeitskräfte aus, wie funktionieren Flexibilisierung der Arbeit und der Organisation? Kurz: Wie transformiert sich HRM in Zeiten der Digitalisierung? Diese Fragen untersuchen wir konzeptionell und auch ganz praktisch durch Besuche in realen Unternehmen.

Darüber hinaus können Sie in diesem Modul im Rahmen des Berufsbildungskurses die beiden Teile "Ausbildungsplanung/Leistungsziele/Bildungsbericht - Beurteilen" und "Lehren und Lernen" absolvieren.

**Eingangskompetenz**

BHRM, BEMA

**Kompetenz**

**Fachkompetenz: Die Studierenden**

- Haben einen Überblick über unterschiedliche Organisationsformen und Trends in der Organisationsgestaltung.
- Begreifen Herausforderungen neuer Organisationsformen für das HRM.
- Können Risiken und Chancen neuer HRM Tools und Prozesse einschätzen.
- Können zukünftige Entwicklungen fundiert thematisieren und Thesen zur organisationalen Herausforderungen formulieren.

**Methodenkompetenzen: Die Studierenden**

- können Thesen entwickeln, ausformulieren und in der Diskussion vertreten.
- können die Relevanz von aktuellen Entwicklungen einschätzen.
- können eine fokussierte Literaturrecherche zu von ihnen formulierten Thesen durchführen.

**Sozialkompetenz: Die Studierenden**

- gehen durch (Nach)fragen den Dingen auf den Grund,
- bearbeiten in der Diskussion Fragestellungen lösungsorientiert, dabei integrieren sie verschiedene Perspektiven, berücksichtigen eigene und fremde Ansichten, nutzen persönliche Ressourcen und Ressourcen der Gruppe.

**Selbstkompetenz: Die Studierenden**

- Reflektieren auf verschiedenen Ebenen,
- entwickeln das persönliche Analyse-, Urteils- und Entscheidungsvermögen,
- decken eigenständig und selbstverantwortlich Wissensdefizite auf und gleichen diese durch Selbststudium aus.

## SHR3 - Neue Organisationsformen & HRM - BWBH203

### Inhalt

Die Studierenden lernen praktische, räumliche und sinnliche Grundannahmen von 'neuen Arbeitswelten' New Work kennen. Geplant sind 2-3 Ausflüge zu Praxispartnern, bei denen die Studierenden neue Arbeitswelten erfahren können. Sie überlegen sich anhand ihrer Wahrnehmung mögliche Problemstellungen und Lösungsansätze, zu denen HR beitragen könnte.

An weiteren Terminen werden aus Forschung und Praxis relevante Themen aus dem Bereich New Work präsentieren und mit den Studierenden diskutieren. Neue Organisations- und Arbeitsformen, aber auch die Veränderungen der HRM Organisation selbst werden thematisiert. Wir diskutieren Veränderungen im HR Business Partner Modell, Digitalisierung als Megatrend, KI in HRM und die ethischen Herausforderungen des Einsatzes in HR, Holacracy, Soziokratie und neue Organisationsformen und die Rolle, die HRM in diesen Organisationen hat. Wir laden jeweils fundierte Praktiker\*innen zu einem Gastvortrag ein.

Die Studierenden reflektieren ihren Lernfortschritt in einem Lernjournal.

Die Studierenden erarbeiten mit Coaching einer Dozierenden ein kritisches Thesenpapier zu einem selbst gewählten Thema aus dem Bereich New Work, das in einer mündlichen Prüfung mit den 2 Dozentinnen verteidigt und verargumentiert wird.

Die Studierenden können im Rahmen des Moduls zwei Teile des Berufsbildungskurs ( "Ausbildungsplanung/Leistungsziele/Bildungsbericht - Beurteilen" und "Lehren und Lernen") absolvieren.

### Lehr- und Lernmethode

Das Modul ist ein Mix aus verschiedenen Lehr- und Lernformen. Reflexionsfähigkeit und kritische Wahrnehmung, aber auch die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen werden mit Exkursionen, Vorträgen aus Forschung und Praxis, Diskussionsrunden etc. geschult .

Ein individuelles Lernjournal und die Erstellung und argumentative Verteidigung eines Thesenpapiers werden praktisch durchgeführt.

## SHR3 - Neue Organisationsformen & HRM - BWBH203

### Fachliteratur

Fachliteratur wird für die einzelnen Termine per Moodle zur Verfügung gestellt.

#### **Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur:**

- Unterrichtsmaterialien, Handouts,

#### **Empfohlene Literatur:**

- Baker T (Hrsg.), 2017. Performance Management for Agile Organizations. Overthrowing The Eight Management Myths That Hold Businesses Back. Springer International Publishing, Cham.

- Edelkraut, Frank (2019): Schnelleinstieg Agiles Personalmanagement - inklusive Arbeitshilfen online. HR-Business-Agility, Führung und Transformation. Unter Mitarbeit von Heiko Mosig. EMP. Freiburg: Haufe-Lexware GmbH & Co. KG. Online verfügbar unter [https://www.wiso-net.de/document/HAUF,AHAU,VHAU\\_\\_9783648132562267](https://www.wiso-net.de/document/HAUF,AHAU,VHAU__9783648132562267).

- Hofert, S. (2020): Führen in die postagile Zukunft. Die Arbeitswelt sinnvoll gestalten und mutig vorangehen, 1. Auflage 2020, Wiesbaden.

- Laloux, F. (2015): Reinventing organizations. Ein Leitfaden zur Gestaltung sinnstiftender Formen der Zusammenarbeit, München.

- Sattelberger T, Welpel IM, Boes A, 2015. Das demokratische Unternehmen. Neue Arbeits- und Führungskulturen im Zeitalter digitaler Wirtschaft (1. Auflage). Haufe Gruppe, Freiburg.

- Zölch M, Oertig M, Calabrò V (Hrsg.), 2017. Flexible Workforce - Fit für die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt? Strategien, Modelle, Best Practice (1. Auflage 2017). Haupt Verlag, Bern.

#### **Zusätzliche, weiterführende Literatur:**

- Böhle F, Voß GG, Wachtler G (Hrsg.), 2010. Handbuch Arbeitssoziologie. VS Verlag für Sozialwissenschaften. (Als E-Book verfügbar, Springerlink)

- Preisendörfer P, 2011. Organisationssoziologie. Grundlagen, Theorien und Problemstellungen (3. Aufl.). VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden. (Als E-Book verfügbar, Springerlink)

- Willman P, 2014. Understanding management. Social science foundations. Oxford University Press, Oxford.

---

### Workload

6 ECTS

---

### Kontaktstudium

KW 8-24 Donnerstag jeweils 4 Lektionen

Spezialtermin innerhalb des Modules (gleiches Zeitfenster)

KW 16 Berufsbildungskurs

KW 22 Berufsbildungskurs

---

### Präsenzpflicht

Präsenzpflicht bei Exkursionen und Vorträgen von externen Referent:innen.

Die Präsenzpflicht wird jeweils auf Moodle bekanntgegeben.

---

## SHR3 - Neue Organisationsformen & HRM - BWBH203

### Kompetenznachweis

Der Kompetenznachweis besteht aus mehreren Teilen:

1. Erstellung eines individuellen Lernjournals für die jeweiligen Lerneinheiten (ausser Berufsbildungskurs, Coaching und Selbststudium). Notengebung für diesen Teil findet keine statt, Prädikat erfüllt/nicht erfüllt.
2. Erstellung eines Thesenpapiers in einem selbst gewählten Thema im Bereich New Work. Das Thesenpapier wird in einer mündlichen Prüfung am Ende des Semesters verteidigt. Die Notengebung erfolgt konsensuell durch Expertise der Dozentinnen.

### Wiederholungsmodalitäten

Der Teil 1 'Lernjournal' kann bei 'nicht erfüllt' nachbearbeitet werden (sanktionslos). Wird durch die Nachbereitung das Prädikat 'erfüllt' immer noch nicht erreicht, ist die Zulassung zur mündlichen Prüfung (Teil 2 'Thesenpapier') nicht möglich.

Bei ungenügender Note im Teil 2 'Thesenpapier und mündliche Prüfung' kann die mündliche Prüfung mit einem neuen Thesenpapier wiederholt werden.

### Weiterführende, vertiefende Module

SHR2 / SHR1

### Studiengang, Semester

BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 8 FS, BB-IP, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern

## SIE1 - Customer Side of Innovation - BWBH301

<b>ECTS</b>	6
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Gurtner Sebastian, Huynh Tin
<b>Module responsibility</b>	Sebastian Gurtner, Tin Huynh
<b>Short description of the module</b>	In this module, the role of the customer in the creation and diffusion of innovation is studied through a series of six interactive sessions and the participation in a co-creation challenge.
<b>Requirements</b>	Basic knowledge about the areas of innovation and entrepreneurship, as taught in the elective module "innovation and entrepreneurship".
<b>Competencies upon completion</b>	<p><b>Expertise:</b> innovation management, esp. open innovation, customer insight, market research</p> <p><b>Methodological competencies:</b> qualitative and quantitative methods of empirical social research, digital skills, project management</p> <p><b>Social skills:</b> teamwork, presentation techniques, motivational skills</p> <p><b>Self-competencies:</b> personal initiative, decisiveness, self-discipline</p>
<b>Content</b>	The customer is king. This old saying describes in a beautiful way the power the customer has when it comes to the success of innovations. For companies, customers are often equally the source of innovations as well as their judge. The customer will only buy a product that has a perceived benefit and only those products will succeed in the market. In this module, we will interactively explore why some innovations go viral while others fail miserably, what roles customers play in the development of innovations, and how to create value for customers.
<b>Teaching and Learning method</b>	<p>The didactic concept of the course is interactive and divers. In the first part of the course, students prepare one of six teaching units by studying the appropriate literature, carrying out a small empirical project as well as designing and conducting a workshop with the other students to transfer the knowledge of the teaching unit to practical application.</p> <p>In the second part of the course, the students will work on an actual co-creation challenge and reflect on this practical experience with the theoretical knowledge acquired earlier.</p>
<b>Literature</b>	For each topic a basic set of literature is provided to the students.
<b>Workload</b>	180h
<b>Contact lessons</b>	on campus sessions will be every two weeks



## SIE1 - Customer Side of Innovation - BWBH301

**Attendance requirement** every student needs to be present at min. 80 % of the on campus sessions

---

**Proof of competence**

**Types of assessments (percentage of overall individual grade)**

Group work with individual assessment:

- Conducting and documenting a small explorative reasearch project (20%)
- Developing and presenting a teaching session as well as a workshop on a dedicated topic (30%)

Individual work with individual assessment:

- Reflection report on co-creation challenge (25%)
  - Individual lessons learned video (25%)
- 

**Mode of repetition**

every spring semester

---

**Degree programme, semester**

BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Business Administration, 2022-2023, 8 FS, BB-IP, Bern

---

## SMM1 - Digital Marketing Strategy - BWBH361

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Hüsser Frederik
<b>Modulverantwortung</b>	Elisa Konya-Baumbach, Frederik Hüsser
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	In diesem Modul lernen Sie die Grundlagen der Digital Marketing Strategy kennen. Sie erfahren, wie es zum heutigen digitalen Marketing gekommen ist und wie dies in der Praxis erfolgreich angewandt wird.
<b>Eingangskompetenz</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls BMAR, IMAR oder eines vergleichbaren Marketingmoduls.
<b>Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennen, Anwenden und Reflektieren verschiedener Instrumente, um eine Digital Marketing Strategy zu erstellen</li> <li>• Kennenlernen der Besonderheiten im digitalen Marketingumfeld verschiedener Branchen und Industrien</li> <li>• Einsatz verschiedener strategischer Bausteine, inklusive Social Media Kanälen</li> <li>• und: lassen Sie sich überraschen</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung ins Digitale Marketing <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Thematik</li> <li>- Leistungsnachweis</li> </ul> </li> <li>• Strategien &amp; Konzept <ul style="list-style-type: none"> <li>- Situationsanalyse</li> <li>- Konkurrenzanalyse</li> <li>- Ziele &amp; Vision</li> <li>- Zielgruppen &amp; Persona</li> <li>- Controlling</li> <li>- Strategie nach Harvard</li> </ul> </li> <li>• (Big) Data</li> <li>• Webite</li> <li>• SEO &amp; SEA</li> <li>• Lead Generierung &amp; Marketing Automation</li> <li>• Social Media <ul style="list-style-type: none"> <li>- Social Media Kanäle &amp; Nutzung</li> <li>- Content &amp; Story Telling</li> <li>- (Going) Viral &amp; Shitstorm</li> <li>- Influencer &amp; Affiliate Marketing</li> </ul> </li> <li>• Digital (Personal) Branding</li> <li>• App Oekonomie</li> <li>• Cyber Security</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung &amp; Klassenunterricht</li> <li>• Diverse Gastvorträge</li> <li>• Selbständige Arbeit in der Gruppe</li> <li>• Individuelles Blogging</li> <li>• Coachings (nach Bedarf)</li> </ul>
<b>Workload</b>	180 Stunden

## SMM1 - Digital Marketing Strategy - BWBH361

### Kontaktstudium

56 Lektionen

### Kompetenznachweis

#### Einzelarbeit

Sie führen einen Blog zu einem oder mehreren ausgewählten Themen. Diese werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben. Als Voraussetzung zur Zulassung des Einzelleistungsnachweises gilt die Teilnahme an diversen Arbeitsaufträgen während des Moduls.

Sie erstellen eine Reflektion als Video zum Semester, den Inhalten und natürlich zur Digital Marketing Strategie ihres Unternehmens.

Videolänge: 3min - max. 5min

Keine weitere Arbeit, Prüfung oder sonstiger Leistungsnachweis.

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

Wir werden "Notion" nutzen als Dokumentationsplattform Ihrer Einzelarbeit.

### Bemerkung

Es wird ein interaktives Semester mit einem digitalen Leistungsnachweis-Format und diversen Gastvorträgen von Experten aus diversen Branchen.

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 8 FS, BB-IP, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern

## SMM3 - International Marketing Management - BWBH363

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Sichtmann Christina
<b>Modulverantwortung</b>	Elisa Konya-Baumbach, Sichtmann Christina

**Kurzbeschreibung des Moduls** Many companies are generating an increasing proportion of their sales/profit abroad. The course seeks to provide an overview of key concepts and analytical techniques of global marketing and illustrate its role in the global economy. The course (taught in English language), enables students to appreciate the complexity, challenges, and opportunities in the context of marketing across borders. They will first learn about the challenges relating to international marketing and then how these can be successfully mastered.

Goals: Students

- Know about the impact that culture has on international buyer behavior
- Are able to evaluate the attractiveness of country markets and can develop a market entry strategy based on this evaluation
- Know the fundamental challenges in international market research
- Know the advantages and disadvantages of standardizing versus differentiating tactical marketing instruments (marketing mix)
- Can apply their knowledge in the context of an online-based simulation, identify problems that arise and develop approaches to solving them

**Eingangskompetenz** marketing fundamentals

**Kompetenz** **Professional competence:** Students...

- Know the peculiarities of international marketing
- Are able to develop and evaluate a go-to-market strategy for an international corporation
- Are able to question and evaluate company activities relating to international marketing

**Methodological competence:** Students...

- Learn to organize themselves in a group
- Conduct analyses and develop solutions under time pressure
- Adapt their knowledge in response to different tasks
- Expand their problem-solving competence
- Connect theoretical underpinnings with practical tasks

**Social competence:** Students...

- Are able to critically question and reflect on their own reactions to challenges in international marketing
- Actively deal with entrepreneurial realizations
- Deal constructively with the views of others

## SMM3 - International Marketing Management - BWBH363

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Market entry decisions</li> <li>• The timing of market entry.</li> <li>• Market entry strategies.</li> <li>• Designing the global marketing program.</li> <li>• Implementing and coordinating the global marketing program</li> <li>• Theoretical underpinnings of International Marketing</li> <li>• Transfer of knowledge to real-world problems</li> <li>• Practical examples</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lecture and discussion</li> <li>• Guest lectures</li> <li>• Student presentations and coaching</li> <li>• Online-based International Marketing Simulation</li> <li>• Self-study</li> <li>• Note: Students are expected to show a high degree of personal initiative</li> </ul>
<b>Fachliteratur</b>	Recommended Literature: Kotabe, Masaaki und Kristiaan Helsen (2011), Global Marketing Management, 5. Auflage, John Wiley & Sons, Inc.
<b>Workload</b>	180 hours
<b>Kontaktstudium</b>	36-40 hours of classroom studies  140-144 hours self-study
<b>Präsenzpflicht</b>	yes, on simulation days and guest lectures
<b>Kompetenznachweis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Self-reflection task based on group work/Online simulation (4-5 students per group); weight 50%, due at the end of the lecture period</li> <li>• Individual task (Exam), weight 50% at the end of the semester (cw 26/27), 60 minutes, PC-based (Safe Exam Browser; Moodle)</li> </ul>
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 printed (not electronic) bilingual dictionary in mother tongue - examination language</li> <li>• The BFH calculator (TI-30 ECO RS)</li> </ul>
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 8 FS, BB-IP, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern

## SP01 - Auditing - BWBH381

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Frecè Jan Thomas
<b>Modulverantwortung</b>	Frecè Jan Thomas

### Kurzbeschreibung des Moduls

Was ist der Unterschied zwischen Prüfen oder/und geprüft werden?

Anhand von Praxisbeispielen bringen wir das Konzept der Abschlussprüfung von der Prüfungsplanung über die Prüfungsdurchführung bis hin zur Berichterstattung näher. Dabei werden die verschiedenen Prüfungsvorgehen, basierend auf den gesetzlichen Vorgaben sowie den Rechnungslegungsvorschriften, detailliert näher gebracht.

Neben den praxisnahen Beispielen wird auch ein Einblick in die Datenanalyse und weitere Spezialthemen vermittelt.

Die Bedeutung eines nachhaltigen Geschäftsgebarens und des Nachhaltigkeitsreportings im Rahmen der Unternehmensberichterstattung nimmt stetig zu. Aus diesem Grund stehen im Modul auch die Themen Nachhaltigkeitsberichterstattung, Nachhaltigkeitsratings so wie Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts im Vordergrund.

### Eingangskompetenz

Fachkompetenzen: Basiswissen im Finanziellen und Betrieblichen Rechnungswesen.

Ausserfachliche Kompetenzen: Analytische Skills, Umgang mit Komplexität und Selbstmanagement.

## SP01 - Auditing - BWBH381

### Kompetenz

#### Fachkompetenzen

Die Studierenden:

- Erkennen die Kriterien der und die Anforderungen an eine eingeschränkte und ordentliche Revision;
- erkennen Risiken und den Zusammenhang zwischen dem Unternehmensumfeld und den Unternehmensprozessen und den möglichen Einfluss auf die Finanzzahlen;
- beurteilen Risiken und deren Auswirkungen auf die Abschlussprüfung;
- erstellen einfache Prüfungsprogramme anhand von erkannten Risiken;
- beurteilen den Einfluss von verschiedenen Prüfungshandlungen und deren Auswirkung auf die Prüfung;
- können selbständig einfache Prüfungshandlungen durchführen und dokumentieren;
- verstehen die Auswirkung von Fehlern bei einer Stichprobenprüfung;
- verstehen den Zusammenhang von Prüfungsfehlern und Auswirkungen auf die Berichterstattung;
- kennen die verschiedenen Anspruchsgruppen und die Auswirkung auf die Prüfung der finanziellen Berichterstattung;
- verstehen die gesetzlichen und die regulatorischen Anforderungen an den Abschlussprüfer;
- erstellen einfache Revisionsberichte, inklusive allfällige Abweichungswortlaute infolge von Mängeln an der Jahresrechnung;
- sind in der Lage, eine konzeptionelle Einordnung von Sustainability-Report Ratings und einigen dazu verwendeten Frameworks vorzunehmen, und verstehen deren Funktionen und Begrenzungen; und
- sind in der Lage, generische Erwartungen an einen Sustainability Report zu formulieren und zu überprüfen, ob diesen Erwartungen genügt wird.

#### Ausserfachliche Kompetenzen

Die Studierenden:

- Erweitern ihre analytischen Fähigkeiten;
- üben sich im gesamtheitlichen Denken und in der Fähigkeit im Umgang mit komplexen Sachverhalten;
- üben sich im Rahmen des angeleiteten und des nicht angeleiteten Selbststudiums in Selbstmanagement; und
- verstehen die Anforderungen an und die Arbeit des Wirtschaftsprüfers.

### Inhalt

Nachfolgende Themenbereiche werden behandelt, wobei die Theorie immer wieder mit Praxisbeispielen unterlegt werden soll:

1. Einführung;
2. Mandatsannahme und Prüfungsplanung;
3. Prüfungsdurchführung;
4. Berichterstattung;
5. Abschluss der Prüfung; und
6. Nachhaltigkeits-Reporting.

### Lehr- und Lernmethode

Inputreferate von Dozenten und Vorträge von Fachspezialisten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young AG (EY).

Die Modulthemen werden durch betreutes Umsetzen in die Praxis anhand von Fallbeispielen im Unterricht vertieft.

Zusätzlich werden am Beispiel einer Muster-Unternehmung die verschiedenen Themen im Selbststudium erarbeitet.

## SP01 - Auditing - BWBH381

<b>Fachliteratur</b>	Die von den Dozierenden und Vortragenden zur Verfügung gestellten Materialien (Skripten, Präsentationen, Fachartikel usw.).
<b>Workload</b>	6 ECTS, d.h. ca. 180 Stunden.
<b>Kontaktstudium</b>	Wöchentlich 4 aufeinanderfolgende Lektionen während des Semesters, d.h. 56 Lektionen Kontaktstudium.
<b>Präsenzpflicht</b>	Keine
<b>Kompetenznachweis</b>	Schriftliche Prüfung auf Moodle (60 Min) am Ende des Semesters (CW 26/27), zählt 100 %.
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	Open Book BFH-Taschenrechner (TI-30 ECO RS) 1 gedrucktes Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis
<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	Schriftliche Moodle-Prüfung, zählt 100 %.
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	Die Module der Vertiefung Accounting & Controlling, d.h.: Höhere Rechnungslegung (SAC1), Life-Cycle Accounting & Tax (SAC2) und Controlling & Digitalization (SAC3).
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 8 FS, BB-IP, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern



## SP03 - Ressourcenmanagement im Sport und Sportsystem - BWBH383

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Anderegg Urs
<b>Modulverantwortung</b>	Anderegg Urs (Andreas Ch. Weber (EHSM), Anja Schuler (EHSM))
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Das Modul besteht aus den gleichberechtigten Themen «Ressourcenmanagement im Sport» und «Sportsystem Schweiz».</p> <p>Ressourcenmanagement im Sport</p> <p>Das sportliche Umfeld besteht aus unzähligen Ressourcen. Ein Sportmanager benötigt solide Kenntnisse wie die relevanten Ressourcen zu beschaffen sind und wie diese effizient verwaltet werden. Wichtig ist, diese Ressourcen zuerst zu identifizieren und dann zu kategorisieren (materielle, immaterielle, menschliche) damit sie schlussendlich bewertet werden können. Aufbauend auf dem Ressourcenabhängigkeitsansatz, fokussieren wir uns in diesem Modul auf vier Kernressourcen im Sport: Menschliche Ressourcen (Mitarbeiter, Ehrenamt etc.), finanzielle Ressourcen (Budgets, Kontrolle, Reporting, Audits etc.), Infrastruktur (Baukonzepte, Betriebskonzepte etc.) sowie Netzwerke und Kooperationen.</p> <p>Es wird theoretisches und praxisorientiertes Wissen im Bereich des Ressourcenmanagements im Sport am Beispiel von Sportevents und Sportinfrastruktur in der Schweiz (z.B. STS-Events und Leistungszentren) erarbeitet. Insbesondere fokussieren wir uns auf die wichtigsten Ressourcen, die es braucht um einen Sportevent optimal durchzuführen. Ebenfalls fokussieren wir uns auf die optimale Konzeption von Sportinfrastruktur.</p> <p>Hauptdozent: tbd</p> <p>Sportsystem: Sportevents sind Leuchttürme in der nationalen Sportlandschaft. Sie können nur im Verbund mit den Stakeholdern des nationalen Sportsystems erfolgreich durchgeführt werden. Um die relevanten Stakeholder in der Schweiz identifizieren zu können, braucht es Kenntnisse über das Schweizer Sportsystem und seine Akteure. Als Grundlage werden die Akteure dem Dritten Sektor, dem Markt Sektor und dem Öffentlichen Sektor zugeteilt sowie bezüglich ihrer Gründung, Organisation, Aufgabenbereiche und Finanzierung dargestellt. Daraus lassen sich die zentralen Instrumente und Programme dieser Akteure mit ihren entsprechenden Zielen ableiten, um die wichtigsten Stakeholder für die Umsetzung eines Sportevents zu identifizieren.</p> <p>Hauptdozent: Andreas Ch. Weber</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	Grundlagen BWL und Marketing aus dem Grundstudium BBA/IBA, SPO2, GPS

## SP03 - Ressourcenmanagement im Sport und Sportsystem - BWBH383

### Kompetenz

#### Fach- und Handlungskompetenzen:

Die Studierenden

- verstehen die Vielfalt der Ressourcen im Sport.
- kennen die Grundlagen des Ressourcenmanagements im Sport im Allgemeinen und für einen Sportevent sowie für Sportinfrastruktur.
- sind in der Lage eine einfache Ressourcenbedarfsanalyse (z.B. Personal) zu erstellen.
- kennen die wichtigen Akteure und Organisationen im Schweizer Sportsystem.
- verstehen die Typologisierung der Akteure im Dritten Sektor, im Markt Sektor und im Öffentlichen Sektor.
- kennen die Akteure bezüglich Gründung, Organisation, Aufgabenbereich und Finanzierung.
- kennen die Funktionsweise der zentralen Instrumente und Programme der Schweizer Sportförderung auf nationaler Ebene.
- können eine Verbindung zwischen den Instrumenten und Programmen der Akteure und ihren entsprechenden Aufgaben und Zielen herstellen.

#### Problemsolving/Umgang mit Komplexität:

Die Studierenden

- können ausgewählte Tools anwenden.
- entwickeln ein holistisches- und event-orientiertes Denken.
- lernen am Modell und wenden diese in der Realität an.

#### Kollaboration:

Die Studierenden

- können als Team/Gruppe Lösungen für konkrete Praxissituationen ausarbeiten.
- verbessern ihr professionelles und zielgruppengerechtes Auftreten und ihre Kommunikation.
- wenden Kooperatives Lernen an

#### Selbstmanagement:

Die Studierenden

- erkennen die Bedürfnisse und Erwartungen der wichtigsten Stakeholder aus dem Sportumfeld.
- Bieten dar, tragen vor, präsentieren
- erarbeiten im Dialog, wenden an, analysieren, vernetzen, beurteilen

### Inhalt

- Human Resource Management
- Infrastruktur
- Netzwerke und Kooperationen
- Sportorganisationen in den drei Sektoren: Zuweisungen der Organisationen im Modell
- Akteure im Dritten Sektor  
Aufgaben, Organisation und Finanzen sowie Verflechtung der Akteure innerhalb des Sektors
- Akteure im Markt Sektor  
Aufgaben, Organisation und Finanzen sowie Zusammenhang der Akteure  
Berufssituation und Einkommen von Athleten und Trainer
- Akteure im Staatlichen Sektor  
Aufgaben, Organisation und Finanzen sowie Verflechtung der Akteure im staatlichen Sektor
- Nationale Grundlagenkonzepte von Swiss Olympic und des BASPO
- Überblick über die nationalen Förderinstrumente

### Lehr- und Lernmethode

Vorlesung, Referate, Gruppenarbeiten, Case Studies, Diskussionen, Übungen, Selbststudium.

## SP03 - Ressourcenmanagement im Sport und Sportsystem - BWBH383

### Fachliteratur

Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur:

- Unterlagen der Dozierenden

Empfohlene Literatur:

- Lichtsteiner, H., Gmür, M., Giroud, C. & Schauer, R. (2020). Das Freiburger Management-Modell für Nonprofit-Organisationen. (Kap. 3). Bern, Stuttgart und Wien, Paul Haupt Verlag, 9. Auflage.
- Kempf, H. & Lichtsteiner, H. (2015). Das System Sport in der Schweiz und international. Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO.

Zusätzliche, weiterführende Literatur:

- Literaturhinweise werden zu Modulbeginn abgegeben.

### Workload

180

### Kontaktstudium

56 (Inkl. Blockwoche und Blocktag).  
Das Modul findet in 6x einen 1/2 Tag im Semester und in einer Blockwoche Ende des Semesters statt. Die Daten werden bei Modulbeginn bekannt gegeben.

### Präsenzpflicht

- Blocktag «Mobilier Arena Gümligen»: Datum wird bei Kursbeginn bekannt gegeben.
- Blockwoche (12.06. - 16.06.)

### Kompetenznachweis

- Schriftliche Einzel-Prüfung, 90 Minuten (25%, Papierform),
- Posterpräsentation mittels eines Videos (25%, Gruppennote) am Ende der Blockwoche,
- Gruppenpräsentation (mündliche Gruppennote) auf Ebene Portfolio (50%).

Die schriftliche Einzelprüfung findet am Ende des Frühlingsemesters (offizielle Prüfungswochen) statt. Die Gruppenpräsentation findet am Ende des Frühlingsemesters (offizielle Prüfungswochen) statt. Wenn die Endnote auf Modulebene ungenügend ist, muss die inhaltliche Prüfung wiederholt werden.

Für Flex- und BWI-Studierende gilt folgende Ausnahmeregelung: Da diese nicht alle Module der Portfoliovertiefung Sport- und Eventmanagement besuchen können, entfällt für Flex- und BWI-Studierende die Gruppenpräsentation am Ende des FS23. Der Kompetenznachweis besteht damit zu 100% aus der schriftlichen Einzel-Prüfung (Papier vor Ort).

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

- BFH - Taschenrechner (TI-30 ECO RS)
- gedrucktes Wörterbuch (Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis)

## SP03 - Ressourcenmanagement im Sport und Sportsystem - BWBH383

<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	Wenn die Endnote auf Ebene Portfolio ungenügend ist, muss die inhaltliche schriftliche Einzelprüfung wiederholt werden.
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	Executiv-Master der Weiterbildung Departement W. und Master Spitzensport an der EHSM
<b>Bemerkung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Blocktag «Mobilar Arena Gümligen». Detaillierte Angaben zum Programm (Kosten, Programm, etc.) folgen zu Kursbeginn. Transport und Verpflegung gehen zulasten der Studierenden.</li><li>• Blockwoche: 2 Blocktage werden an der EHSM (Magglingen, ohne Übernachtung) stattfinden, 2 Blocktage in Andermatt (Vollpension inkl. Sportangebot). Die Kosten belaufen sich auf ca. 100 Franken (plus individuelle Reisekosten nach Magglingen und Andermatt).</li></ul>
<b>Studiengang, Semester</b>	BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 8 FS, BB-IP, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern

## SP04 - Junior Agency Award - BWBH384

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	von Däniken Tina, Waldenmeyer Zoé
<b>Modulverantwortung</b>	Waldenmeyer Zoé, Tina von Däniken
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	<p>Ein Modul, wie für einen Werbeprofi: Sie kreieren erarbeiten während dieses Semesters für einen realen Kunden eine Kampagne im Bereich Marketing / Kundenintegration (z.B. <i>Einführung eines neuen Produkts oder eine Marketingkampagne für das Unternehmen</i>) und lernen so am praktischen Beispiel, wie sie mit den Kundenanforderungen, der Kreativität und dem Budget arbeiten müssen. Sie werden dabei von LSA-Agenturen (Coaches) betreut. Am Schluss des Semesters findet die Preisverleihung statt, an der die Studierenden ihre Kampagnen präsentieren. Eine Experten-Jury bewertet die Kampagnen und verleiht den LSA Junior Agency Award ((LSA = LEADING SWISS AGENCIES)).</p>
<b>Eingangskompetenz</b>	<p>Marketing Grundmodul BMAR</p> <p>Problemlösungskompetenzen</p> <p>Kreativitätstechniken</p>

## SP04 - Junior Agency Award - BWBH384

### Kompetenz

#### Fachkompetenz

- Theorie- und Praxisrelevante Fachinhalte kennen, evaluieren, verstehen, anwenden, analysieren

#### Methodenkompetenz

- Problemlösung und kritisches Denken
- Wissenschaftliche Methoden
- Arbeitsmethoden, -techniken, und -verfahren
- Nutzung von Informationen
- Kreativität und Innovation

#### Sozialkompetenz

- Schriftliche und mündliche Kommunikation
- Teamarbeit

#### Selbstkompetenz

- Selbstmanagement und Selbstreflexion
- Ethische und soziale Verantwortung

### Inhalt

In der ersten Phase erhalten alle teilnehmenden Studierenden an einem gemeinsamen virtuellen Meeting das Kundenbriefing sowie eine Einführung in die Kampagnenarbeit. Es werden Teams à 4-6 Studierende gebildet und LSA-Agenturen werden den Teams als Coaches zugeteilt. In der zweiten Phase beginnen die Studierenden mit Unterstützung ihrer Coaching-Agentur mit der Erarbeitung der Kampagne. Jedes Team vereinbart als erstes einen Kick-Off Termin mit seiner Agentur. Dann beginnt die Arbeit an der Kampagne. Weitere Meetings (Schulterblicke) werden mit der Agentur vereinbart (insgesamt 3-4 Meetings). Diese Meetings finden vorzugsweise in der Agentur statt, wenn dies nicht möglich ist, dann virtuell. Die Modulverantwortlichen seitens Schule übernehmen die interne Koordination und garantieren die fachliche Qualität des Studiengangs. In der dritten Phase geht es an die finale Ausarbeitung der Kampagne. Hier wird auch die Präsentation für den Wettbewerb fertiggestellt. Während des Schlussspurts ist eine enge Betreuung seitens Agenturen und Modulverantwortlichen garantiert. Am Ende des Semesters findet die Prämierung und Award Verleihung statt. Zuerst wird je ein Gewinner-Team pro teilnehmende Hochschule ermittelt, das dann gegen die Gewinner-Teams der anderen Hochschulen antritt. Eine Jury bewertet die präsentierten Kampagnen und wählt das finale Gewinner-Team des LSA Junior Agency Award 2023. Diese Award-Verleihung findet (sofern möglich) anlässlich eines Events mit anschließender Party statt, zu welchem alle Teilnehmer\*innen des LSA Junior Agency Award 2023 eingeladen sind. Die Plätze 1,2, und 3 erhalten je einen Preis.

## SP04 - Junior Agency Award - BWBH384

### Lehr- und Lernmethode

#### Die Rolle der Agenturen (Coaches)

LSA-Agenturen begleiten und coachen die Studierenden während des Semesters. Sie stellen den Teams ihr Know-how und ihre Ressourcen zur Verfügung. Sie prüfen kritisch die Arbeiten, geben Feedback und helfen auch bei der Erarbeitung der Präsentationen. Die Agenturen gewähren den Studierenden Einblick in den Agenturalltag und in die Vielfalt der Agenturarbeit.

#### Die Rolle des LSA

LEADING SWISS AGENCIES garantiert die Verfügbarkeit von qualifizierten Coaching-Agenturen, koordiniert die gemeinsamen Termine und organisiert die Durchführung der Award-Verleihung. Der Verband stellt auch das Kundenbriefing. Zudem kommuniziert der LSA das Projekt auf den Kommunikationskanälen des Verbands und in den Fachmedien.

#### Termine

- 1 Gemeinsames Briefing (virtuell)
- Kick-Off bei der Agentur
- 3 Schulterblick-Meetings bei der Agentur
- Generalprobe Präsentation bei der Agentur
- Vorausscheidungen an den Hochschulen
- Award-Verleihung

---

### Fachliteratur

keine, das Modul ist praxisorientiert

---

### Workload

180 Stunden

---

### Kontaktstudium

Sie entscheiden, wann Sie mit "Ihrer" Agentur in Kontakt treten.

Die Dozentin coacht Sie in drei Sprints

---

### Präsenzpflicht

1. Gemeinsames Briefing

Kick Off bei der Agentur

Generalprobe der Präsentation

Award-Verleihung

---

## SP04 - Junior Agency Award - BWBH384

### Kompetenznachweis

Gruppenarbeit:

Präsentationsunterlage für die Agentur: 50%

Schriftliches Worddokument, welches Ihre Ideen zusammenfasst: 50%

(Gruppenbewertung)

### Weiterführende, vertiefende Module

Digitale Marketingstrategie

Consumer Behaviour

International Marketing

Brand Management

### Bemerkung

Dieses Modul ist extrem anwendungsorientiert. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, in einer Werbeagentur mitzuarbeiten - Sie sind Kundenberater, Copy Writer, Creative Director. Sie werden von den Profis sehr profitieren und - wer weiss - vielleicht sehen Sie Ihre Kampagne danach realisiert.

### Studiengang, Semester

BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 8 FS, BB-IP, Bern  
BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern  
BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern



## SP07 - Business Gaming - BWBH387

<b>ECTS</b>	6
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Braun Aron, Noppeney Claus
<b>Module responsibility</b>	Braun Aron; Noppeney Claus
<b>Short description of the module</b>	<p>Business games provide exciting experiences and insights on what it means to manage a company in a competitive environment.</p> <p>This module is designed for students who want to gain hands-on experience in the strategic and operational management of a company in a (simulated) real-world setting. It is based on a sophisticated, challenging and engaging online business game in which the different student teams compete with each other.</p>
<b>Requirements</b>	No special admission requirements.
<b>Competencies upon completion</b>	<p>This module aims at imparting the following set of competencies. The students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• are able to analyse, interpret and discuss business data</li> <li>• Understand the complex and dynamic nature of strategic management</li> <li>• Learn how to navigate a company amid an ambiguous and uncertain environment</li> <li>• Can use appropriate decision making tools</li> <li>• Improve their ability to reach sound conclusions in a team</li> <li>• Improve their ability to develop and deliver professional business presentations</li> <li>• Learn how to identify and use suitable performance indicators</li> </ul>
<b>Content</b>	<p>TOPSIM General Management, the online strategy game used in this module, simulates typical decision problems which management teams face in key areas of strategy, human resources, marketing, operations, finance and innovation management. Students experience challenging business situations from a managerial perspective. Thus, students can use and integrate various central concepts introduced throughout their studies. Extensive reports allow the participants to see the effects of their strategic decisions. Competition between the different student teams enhances the intensity and engaging character of the module.</p> <p>The module is centered around the simulation of 8 subsequent rounds (years) in which companies (student teams) compete against each other for the best business performance. In each round of the simulation, the discussion of the executive team culminates in decisions on a number of key parameters (e.g. pricing, staffing, product development, marketing etc.). Before each new round, an extensive report documenting the effects of the decisions from the last round is made available to the teams. As the game unfolds more and more decision parameters are introduced, increasing the complexity of the game.</p> <p>After 8 rounds the game is over. The final session is used to reflect on the experience and to honour the winners.</p>

## SP07 - Business Gaming - BWBH387

### Teaching and Learning method

The experience of playing the game in competing teams including analysis and interpretation of the complex market and company results is the central learning method of this module. Additional theory is typically taught in the form of short lectures, complemented with group exercises and discussions in the class.

The aim of the game is to simulate reality as closely as possible. Due to the high level of complexity, virtually all larger SMEs are typically managed by an executive team which jointly leads the company as one legal entity. Accordingly, students are forming "executive teams", each student being responsible for an area like HR, R&D, M&S etc. Like in real companies, all key strategic decisions are being taken jointly in the executive board, while smaller operational decisions are being taken individually by the respective executives. This governance principle is reflected in the module tasks and proof of competence.

### Literature

Mandatory reading:

- Documentation provided by the lecturers
- TOPSIM manuals
- Main textbook for this course: Jonson, Whittington, Scholes, Angwin, Regnér: Exploring Strategy, 13th edition, Pearson

Additional reading:

Kaplan, R. S., & Norton, D. P. (1993). Putting the Balanced Scorecard to Work. *Harvard Business Review*, 71(5), 134-147.

Kaplan, R. S., & Norton, D. P. (1996). Using the Balanced Scorecard as a Strategic Management System. *Harvard Business Review*, 74(1), 75-85.

Chen, V. Z., Zhong, M., Duran, P., & Sauerwald, S. (2022). Multistakeholder Benefits: A Meta-Analysis of Different Theories. *Business & Society*, in press.

Abela, A. V. (2010). *The Presentation: A Story About Communicating Successfully With Very Few Slides*. CreateSpace Independent Publishing Platform.

### Workload

6 ECTS

### Contact lessons

5 full days (Monday to Friday, 9 am to 5 pm) in the Special Week in calendar week 6.

Furthermore, 4 lessons of 4 hours each during the semester, in calendar weeks 9, 10, 11 and 12.

### Attendance requirement

The game requires the mandatory attendance of the students at all contact lessons. Details will be communicated in the first lesson.

## SP07 - Business Gaming - BWBH387

<p><b>Proof of competence</b></p>	<p>Preparation assignment (individual 20%)</p> <p>3 Business data analysis reports (group pass/fail)</p> <p>Conceiving &amp; delivering stakeholder specific strategy communication (individual 25%)</p> <p>KPI identification &amp; discussion (group 20%)</p> <p>Midterm strategy presentation (group 10%)</p> <p>Final presentation (group 25%)</p> <p>The assignments are due between calendar week 6 and calendar week 12.</p> <p>Details will be announced in the first lesson.</p>
<p><b>Aids for written examination</b></p>	<p>n.a.</p>
<p><b>Mode of repetition</b></p>	<p>Repetition of module.</p>
<p><b>Continuative, in depth modules</b></p>	<p>Specialization "Innovation &amp; Entrepreneurship"</p>
<p><b>Degree programme, semester</b></p>	<p>BSc Business Information Technology, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern          BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern          BSc Business Administration, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern          BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern          BSc Business Information Technology, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern          BSc Business Administration, 2022-2023, 8 FS, BB-IP, Bern          BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern          BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern          BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern          BSc Business Information Technology, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern          BSc Business Information Technology, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern</p>

## SSB2 - Circular Business Models - BWBH322

<b>ECTS</b>	6
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Meili Rahel, Stucki Tobias
<b>Modulverantwortung</b>	Rahel Meili, Tobias Stucki

**Kurzbeschreibung des Moduls**

Die Kreislaufwirtschaft wird sowohl in der Privatwirtschaft wie auch in der Politik zunehmend wichtiger. Die Kreislaufwirtschaft ist ein sehr umfassendes Konzept der Nachhaltigkeit. Neben einer effizienteren Nutzung von bestehenden Ressourcen geht es auch um die Verlängerung und Schliessung von Ressourcenflüssen. Interdisziplinäres, bereichs- und oft auch unternehmensübergreifendes Denken wird für eine erfolgreiche Umsetzung benötigt. Dies stellt Unternehmen oft vor grosse Herausforderungen bei der Umsetzung. Ziel dieses Moduls ist es die Umsetzung eines zirkulären Unternehmensmodells in Unternehmen und Organisationen zu üben. Dazu wird in einem ersten Schritt relevantes Wissen vermittelt, welches dann in einem zweiten Schritt konkret angewendet werden kann.

### Eingangskompetenz

- Sie kennen die wichtigsten Grundbegriffe, Konzepte und Modelle des nachhaltigen Wirtschaftens.
- Sie erkennen (aktueller und zukünftiger) ökologische, soziale und wirtschaftliche Probleme und Herausforderungen und können ihre Bedeutung und ihre Wechselwirkung mit der heutigen Weltwirtschaft einschätzen.
- Sie haben ein Verständnis für die komplexen Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft, Politik, Gesellschaft (z.B. Konsumenten) und natürlicher Umwelt.
- Sie kennen wirtschaftliche und unternehmerische Konzepte und Ansätze im Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung und können diese an realen Beispielen beurteilen.
- Sie verstehen das Konzept des ökologischen und sozialen Fussabdrucks (Ökobilanz) von Produkten, Prozessen und Unternehmen und können diesen interpretieren.
- Sie haben ein Verständnis über die Nachhaltigkeit des individuellen Konsums.

### Kompetenz

- Sie verstehen das Konzept der Circular Economy und können dieses von anderen Nachhaltigkeitskonzepten abgrenzen.
- Sie kennen zirkuläre (Geschäfts-)Modelle und können eine Implementierung im konkreten Umfeld konzipieren.
- Sie kennen die Idee der Lebenszyklusbewertung zur Bestimmung der Umweltbilanz von Produkten, Prozessen und Unternehmen.
- Sie kennen die Chancen und Risiken der Transformation von einem linearen zu einem zirkulären Unternehmensmodell.
- Sie kennen relevante Instrumente aus dem Bereich Sustainable Management, welche für die Umsetzung der Kreislaufwirtschaft in der Unternehmensstrategie benötigt werden.
- Sie können diese Tools auf beliebige Unternehmen und Organisationen adaptieren.

### Inhalt

Einführung in das Konzept der Kreislaufwirtschaft:

- Grundlagen und Bedeutung der Kreislaufwirtschaft aus der Sicht der Wirtschaft und Gesellschaft.
- Zirkuläre (Geschäfts-)Modelle konzipieren und umsetzen
- Analyse von Best Practice Beispielen
- Einführung in die Lebenszyklusbewertung zur Bestimmung der Umweltbilanz von Produkten
- Die Rolle des Industriedesigns für die Umsetzung der Kreislaufwirtschaft in der Praxis
- Umsetzung anhand von spezifischen "Live Case"-## Projekten: Entwicklung und Umsetzung eines zirkulären Geschäftsmodells an einem konkreten Unternehmen/Organisation

## SSB2 - Circular Business Models - BWBH322

<b>Lehr- und Lernmethode</b>	<p>Die Vorlesung ist auf dem Prinzip des Flipped Classroom aufgebaut. Flipped Classroom ist ein Blended-Learning-Unterrichtsmodell, bei dem sich die Studierenden selbständig mit Literatur vertraut machen oder ein Video ansehen müssen. Während des Unterrichts liegt der Schwerpunkt in erster Linie auf fallbasierter praktischer Arbeit (allein und in Gruppen), bei der das neue Wissen angewendet werden kann.</p> <p>Um die verschiedenen Facetten der Kreislaufwirtschaft kompetent abdecken zu können wird es auch Gastvorträge und Inputs aus der Praxis geben.</p> <p>Im zweiten Teil sollen die Studierenden anhand von spezifisch ausgewählten «Live Cases» die Chancen und Herausforderungen einer Umstellung von einem linearen zu einem zirkulären Unternehmensmodell erkennen.</p>
<b>Fachliteratur</b>	<p>Die Literatur wird spezifisch für den Unterricht zusammengestellt und auf Moodle verfügbar gemacht.</p>
<b>Workload</b>	<p>180 Stunden</p>
<b>Kontaktstudium</b>	<p>14 x 4 Lektionen - 3 Stunden pro Woche</p>
<b>Präsenzpflicht</b>	<p>Es wird bei diesem Modul wenig Frontalunterricht geben, denn es geht darum, das Wissen anzuwenden. Diese Anwendung kann zu Hause kaum individuell eingeübt werden.</p> <p>Im Fokus dieses Moduls steht aber die Anwendung des Wissens auf konkrete Unternehmen. Im zweiten Teil des Moduls wird deshalb primär in Gruppen gearbeitet und die Präsenz vor Ort reduziert.</p> <p>Umso wichtiger ist es aber, dass der Unterricht vor Ort besucht wird.</p>
<b>Kompetenznachweis</b>	<p>Bericht und Gruppenpräsentation zu einem "Live Case" im Bereich der Kreislaufwirtschaft.</p> <p>Es gibt eine Gruppenbewertung, da die Studierenden in Gruppen spezifische Cases bearbeiten. Das Thema der Kreislaufwirtschaft ist sehr vielschichtig. Es ist deshalb wichtig, dass dieses Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet wird. Das Erarbeiten der Arbeit in der Gruppe ist zentraler Bestandteil dieses Moduls.</p>
<b>Wiederholungsmodalitäten</b>	<p>Das Modul kann bei der nächsten Durchführung wiederholt werden.</p>
<b>Weiterführende, vertiefende Module</b>	<p>Dieses Modul ist Teil der Vertiefungsrichtung "Sustainable Business". Es kann auch unabhängig von den anderen Modulen besucht werden.</p>
<b>Studiengang, Semester</b>	<p>BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 8 FS, BB-IP, Bern BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern BSc Wirtschaftsinformatik, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern</p>

## YEEP - Young Entrepreneurship Exchange Project - BWIH010

<b>ECTS</b>	3
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Braun Aron, Vogel Claudia
<b>Module responsibility</b>	Aron Braun (Lecturer Strategy and Entrepreneurship) & Claudia Vogel (Lecturer Business Administration and Entrepreneurship) at the BFH Business School
<b>Short description of the module</b>	<p><b>YEEP takes you on a unique entrepreneurial field trip to India!</b></p> <p>The module YEEP (Young Entrepreneur Exchange Project) offers an exciting opportunity for students who are interested in entrepreneurship and who want to gain first, real-world experience with the delights and challenges of working in an intercultural team in an emerging economy.</p> <p>This intensive 16-day module will take you to the Parul University in Gujarat, India. Participants from different BFH departments will join teams of entrepreneurial Indian students who are working on their startup ideas. They are being supported by the Business Incubation Center of Parul University and intend to realize their business ideas after graduation.</p> <p>This elective module gives you the unique possibility to participate in entrepreneurial business projects and to experience an emerging country with its vibrant culture and economy not like an observing tourist, but from the "inside".</p> <p>This summer school allows students to practically apply the knowledge they have acquired in preceding business courses or their general knowledge of business administration.</p> <p>A special focus lies on:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Purpose, content, and key success factors of a business concept / business plan</li> <li>- Customer-centered development of a viable value proposition</li> <li>- Process of business concept development / business plan writing</li> <li>- Alignment of a business concept / business plan to the typical expectations of investors</li> <li>- Application of the relevant methods of strategic management and business modeling</li> <li>- Understanding how the social, cultural, academic and business environment and market conditions can differ in other parts of the world</li> <li>- Establishing relationships across cultural borders in face-to-face interactions</li> <li>- Developing strategies in order to function successfully in challenging and unusual environments</li> <li>- Reflecting on one's intercultural competency and learning how to adjust appropriately to new situations and tasks</li> </ul>
<b>Requirements</b>	<p>This International Summer School is open to all BFH students as well as selected BFH Business School partner university students.</p> <p>The number of participants is limited to 25 students.</p>

## YEEP - Young Entrepreneurship Exchange Project - BWIH010

### Competencies upon completion

#### Subject: Students

- apply different analytical methods and planning instruments
- gain an increased knowledge of the host country, its culture and its business environment
- develop a concrete business concept / business plan for an entrepreneurial project including the necessary preceding investigations and analyses
- analyse the opportunities and risks of a concrete venture

#### Method: Students

- develop an understanding for the essential elements and success factors of a business proposition
- recognize different systematic approaches and analysis methods in the field of business planning, learn to procure, evaluate, and present the information required for a business concept / business plan
- are able to present their business proposition in a convincing and target group oriented way
- learn how to assess the opportunities and risks of a concrete business model
- apply a variety of frameworks used to analyse cultures and cross-cultural interactions
- learn how to systematically document and reflect on challenges arising in multi-cultural team work

#### Social: Students

- practise team work by working in a multi-cultural team
- apply systematic approaches to cross-cultural communication and intercultural encounters
- identify and assess the success factors, necessary resources, team configuration, organizational structures, and appropriate timing in the management of the venture

#### Self: Students

- recognize their own entrepreneurial potential
- recognize their ability for intercultural teamwork
- develop their own initiative and ability to autonomously work on a project; the success of this module hinges on the active and dedicated participation of the students and their ability to deal with challenges, frustrations and uncertainty arising within a cross-cultural environment

### Content

Each multi-cultural student team will develop and write up or further develop a business concept / business plan for a specific business proposition conceived by students from the host country, with a special focus on:

- selection, application, and adaptation of appropriate methods / concepts from strategic management and other basic fields of management theory
- creation of a business concept / business plan
- development of a financial plan
- documenting and presenting the business proposition in a concise and convincing way

### Teaching and Learning method

- seminars, workshops and company visits
- introductory lectures on the basics of business planning for those requiring this input - team coaching
- presentation and discussion of practical solutions
- mutual reviews between teams

## YEEP - Young Entrepreneurship Exchange Project - BWIH010

### Literature

#### Indispensable literature:

- Hand-outs provided during the International Summer School

#### Recommended literature:

- India: The Essential Guide to Customs & Culture (Culture Smart!) Becky Stephen (2021)
- Running Lean, Ash Maurya, O'Reilly, 3rd edition (2022)
- Talking to Humans, Giff Constable September 2014; ISBN-10: 099080092X

#### Additional, continuative literature:

- The Art of the Start 2.0, Guy Kawasaki, Portfolio Penguin 2015; ISBN-10: 0241187265
- Business Model Generation, Alexander Osterwalder and Yves Pigneur August 2010; ISBN-10: 0470876417

### Workload

90h

### Contact lessons

As per programme schedule: 13 to 29 July 2023

### Attendance requirement

As per programme schedule: 13 to 29 July 2023 (at Parul University)

### Proof of competence

During the International Summer School:

- Short reflective reports 30% (individual grades)
- Business concept documentation 50% (format and scope will be individually defined for each project team, group grade)
- Final pitch of business concept / business plan 20% (group grade)

### Continuative, in depth modules

-



## YEEP - Young Entrepreneurship Exchange Project - BWIH010

### Comment

The YEEP Summer School costs EUR 300, this fee includes:

- Tuition and coaching
- Expert speakers on various themes on Indian culture
- Industry visits
- Cultural excursions in Gujarat State
- Coffee and lunches on campus and 3 Indian dinners
- Shuttle service - from recommended hotels to campus

Accommodation (not included in summer school fee):

- students and visiting lecturers will organise hotel accommodation independently based on recommendation from Parul University. The price range is EUR300 - 500 depending on your needs and paid individually.

Transport:

- Flights are organised individually and not included in summer school fee (latest arrival July 12)
- Shuttle service - from recommended hotels to campus is included

Visas, Insurances & Vaccinations (not included in summer school fee):

- Organised individually

Number of participants:

- Minimum 12 students
- Maximum 25 students

This International Summer School is open to all BFH students. In addition, it may also be made available to students of selected partner universities.

A minimum of 6 places are reserved for BFH Diagonal, i.e. for BFH students who are not studying at BFH Business. The other places are available for students of BFH Business, with a priority given to students from the IBA program.

In case there are still some open places after the registration deadline the summer school can also be offered to selected partner universities.

Scholarship:

The International Office can provide a limited number of **scholarships at CHF800 each** to BFH Business School students who motivate why they should receive a scholarship. Application deadline for the scholarship is **16 January 2023**. Contact [claudia.vogel@bfh.ch](mailto:claudia.vogel@bfh.ch).

All applicants for a scholarship will be informed by **January 20, 2023** as to whether they will receive a scholarship.

Application requirements

- BFH Business students to apply via IS-A
- BFH students from other departments to apply via the BFH Diagonal application form

Please inform yourself about the regulations concerning entry to India, in particular with regard to the COVID-19 situation, as well as visa regulations.

### Degree programme, semester

BSc Business Information Technology, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
 BFH diagonal, 2022-2023, spring, -, Bern  
 BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern  
 BSc Business Information Technology, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Information Technology, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Information Technology, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern

## ACWE - Academic Writing in English - BWB2036

<b>ECTS</b>	3
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Optional module (countable)
<b>Module level additive</b>	A - Advanced level course
<b>Lecturer(s)</b>	Sichtmann Christina
<b>Module responsibility</b>	Christina Sichtmann

**Short description of the module** Students who decide to study or work in international environments require the ability to conduct research in English and write academic papers and reports using standard stylistic and formal conventions. In this course, students will learn how to read and write academic papers. In addition, they will get to know and apply basic writing techniques that help them to better write and structure academic texts in English.

**Requirements** This optional module is targeted at and designed for students with a minimum C1 level.  
  
There are only a limited number of places available.

**Competencies upon completion**

**Subject:** Students  
- can use their own research to write academic papers in English at a C1 level of competence and above

**Method:** Students  
- can plan and execute an academic writing project to a fixed deadline  
- can transform raw data and the research of others into standard academic prose  
- can apply formal and stylistic conventions to their own written texts  
- can reflect critically on their own writing and the writing of others  
- can apply creative writing techniques such as freewriting and clustering

**Social:** Students  
- can give and receive feedback in an appropriate manner  
- can participate in the discourse community of English-language study programmes

**Self:** Students  
- can manage the temporal and intellectual demands of an academic writing project  
- can apply their own critical reflection and that of others towards improving their English-language competence  
- can perform confidently and successfully in English-language academic context

**Content** The course has been designed with the aims to provide students with the skills and knowledge to write a paper in the context of university systems.

**Teaching and Learning method** The course combines theory and practice. Writing, peer review, and revising takes place in almost every class to create a collaborative learning environment. Outside of class, students will be required to read in preparation for class discussions and work on an academic paper. Scripts will be provided by the lecturer and uploaded to Moodle.

## ACWE - Academic Writing in English - BWB2036

<b>Literature</b>	There is no specific literature required for this class. Weekly readings will be provided to generate an academic discourse.
<b>Workload</b>	90 hours
<b>Contact lessons</b>	28 lessons
<b>Attendance requirement</b>	There is no mandatory attendance for this course.
<b>Proof of competence</b>	Although attendance is not mandatory, it is required that all assignments reflect the content that is presented in the weekly input and scripts.  Individual Written Project.
<b>Aids for written examination</b>	-  <i>For details to the aids allowed during written exams see "written examination regulations" on Moodle.</i>
<b>Degree programme, semester</b>	BSc Business Administration, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern

## BBTH - Bachelor-Thesis - BWBH993

<b>ECTS</b>	15
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	Hauptstudium
<b>Dozierende</b>	Anderegg Urs
<b>Modulverantwortung</b>	Urs Anderegg
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	Die Studierenden des Departements Wirtschaft im Studiengang Betriebsökonomie erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ein anwendungsorientiertes Projekt aus dem privaten oder öffentlichen Sektor auch in Verbindung mit weiteren Fachgebieten (Interdisziplinarität), in Form einer Bachelor-Thesis (BT) nach wissenschaftlichen Ansprüchen ( fachlich, methodisch und formal) in der vorgegebenen Zeit abzuhandeln. Die BT bringt die erworbenen wissenschaftlichen und methodischen Kompetenzen auf der Stufe Bachelor zum Ausdruck.
<b>Eingangskompetenz</b>	Academic Skills, Besuch einer Vertiefungsrichtung, Besuch der Kickoff-Veranstaltung

## BBTH - Bachelor-Thesis - BWBH993

### Kompetenz

#### Fach- und Handlungskompetenzen: Die Studierenden

- können eigenständig eine Bachelor-Thesis verfassen;
- lösen selbstständig eine komplexe Problemstellung oder Forschungsfrage in einer vorgegebenen Zeit
- übertragen wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse auf die Problemstellung
- sind fähig, eine Fragestellung wissenschaftlich und methodisch korrekt zu bearbeiten;
- können betriebswirtschaftliche Theorien und Modelle verstehen und diese kritisch würdigen;
- können theoretische und empirische Beiträge zu betriebswirtschaftlichen Fragestellungen verstehen, deren Grenzen und Möglichkeiten aufzeigen und die gewonnenen Erkenntnisse nachvollziehbar in schriftlicher Form darstellen
- reflektieren Problemstellungen und Ergebnisse aus dem gewählten Fachgebiet in einer Weise, die über das Niveau der gängigen Sekundärliteratur hinausreicht
- ziehen aus dem Ergebnis Schlüsse für die Lösung ähnlicher Probleme

#### Problemsolving/Umgang mit Komplexität: Die Studierenden

- sind in der Lage, eine Fragestellung wissenschaftlich/methodisch korrekt zu bearbeiten,
- die geeignete(n) Methode(n) zu wählen und diese auch anzuwenden.
- können selbstständig Literaturrecherchen zum gewählten Thema durchführen und falls notwendig eigene Daten erheben und diese wissenschaftlich korrekt auswerten
- können die Fragestellung, die Vorgehensweise und die Ergebnisse sprachlich korrekt formulieren. Ausserdem gilt es, die aus der Arbeit gezogenen Schlüsse mündlich zu präsentieren und zu den Fragen fundiert Stellung zu nehmen.

#### Kollaboration: Die Studierenden

- sind in der Lage, die Thesis allenfalls als Gruppenarbeitsprozess zu realisieren und auf die Forderungen verschiedener Anspruchsgruppen (Mitautor/in, Gutachter/in, Auftraggeber/in / Themensponsor angemessen einzugehen.
- Können in den Kolloquien kritisch-konstruktives Feedback den Mitstudierenden geben und von den Hauptgutachtern und den Mitstudierenden entgegen nehmen sowie diese Rückmeldungen zur Optimierung der eigenen Arbeit nutzen

#### Selbstmanagement: Die Studierenden.

- erkennen Bedürfnisse und Erwartungen von wichtigen Stakeholdern.
- können eine schriftliche Arbeit im Hinblick auf die verschiedenen Anforderungen von Studium und Praxisausbildung unter Berücksichtigung der zeitlichen Ressourcen planen und termingerecht abschliessen.
- Priorisieren die Teilziele ihrer Arbeit
- Organisieren ihre Arbeit selbstständig. Insbesondere setzen Sie sich Meilensteine, überprüfen laufen deren Einhaltung und passen die Planung gegebenenfalls so an, dass sie die prioritären Ziele erreichen. Sie planen auch den Aufwand (eigenen Arbeitsaufwand, allenfalls Personalaufwand Dritter, finanzielle und materielle Mittel) und führen diesbezüglich einen Soll-Ist-Vergleich.
- zeigen Stressresistenz, Frustrationstoleranz, Durchhaltevermögen und Kritikfähigkeit
- ziehen aus den Erfahrungen Schlüsse für ihre künftige Problemlösungsstrategie und halten sie fest
- Sind in der Lage ihre Bachelor These zu präsentieren.
- Verteidigen ihre fachlichen und methodischen Ergebnisse sowie ihre metakognitiven Erkenntnisse in der Diskussion

### Inhalt

- Die Studierenden bearbeiten eigenständig eine selbst gewählte oder vorgegebene Fragestellung.
- Sie formulieren die Problem- und Sachlage verständlich, führen eine vertiefte Analyse der Situation durch und leiten daraus Empfehlungen ab.
- Sie nehmen dabei Bezug auf das während des Studiums erworbene Wissen und methodischen Fertigkeiten und eignen sich eigenständig weiteres Spezialwissen an.
- Die Bachelor-Thesis ist verständlich, stilistisch, formal und orthographisch korrekt verfasst.

## BBTH - Bachelor-Thesis - BWBH993

<b>Lehr- und Lernmethode</b>	Vorlesungen (Kickoff), Coachings, Referate, Workshops, Kolloquien, Schlusspräsentation der Bachelor These, Selbststudium.
<b>Fachliteratur</b>	<p><b>Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur:</b> Unterlagen siehe auf Moodle im Ordner «Documents»</p> <p><b>Empfohlene Literatur:</b> Balzert H., Schröder, C., 2017. Wissenschaftliches Arbeiten, Quellen, Artefakte, Organisation, Präsentation 2. Edition., W3L GmbH</p> <p>Je nach Thema der Bachelor Thesis erhalten die Studierenden zusätzliche, weiterführende Literatur in den Workshops sowie von den Gutachtern</p>
<b>Workload</b>	45 0 Stunden
<b>Kontaktstudium</b>	17 Stunden  (1 Kickoff zu 2 Std, Coachings zu ca. 2 Std, 4 Workshops zu 2 je Std., 2 Kolloquien zu je 2 Std, 1 Schlusspräsentation der Bachelor These zu 1 Std.)
<b>Präsenzpflicht</b>	Kickoff, 4 Workshops, 1 Schlusspräsentation. 2 Kolloquien online, Coachings (vor Ort oder online).  Die Nichtteilnahme an Workshops und Kolloquien kann jeweils einen Ersatzauftrag zur Folge haben, damit die angestrebten Lernziele erreicht werden. Nichtteilnahme bzw. ungenügende Erledigung der allfälligen Arbeitsaufträge fliessen in die Modulbewertung ein.
<b>Kompetenznachweis</b>	Schriftliche Arbeit: 75 % , Abgabe: 24.05.23. Mündliche Präsentation: 25 % , Datum: Donnerstag 15 Juni 2023 / Freitag 16 Juni 2023 / Montag, 19.06.23 / Dienstag 20.06.23  Die Bewertung erfolgt auf der Basis des vorgesehenen Bewertungsrasters.  Die Bewertung erfolgt auch bei Partnerarbeiten individuell.  Details sind zu finden in den Dokumenten «Bewertungsraster» und «BT-Study-Guide» (vgl. Moodle-Seite der BT im Ordner «Documents»
<b>Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung</b>	Keine

## BBTH - Bachelor-Thesis - BWBH993

### Wiederholungsmodalitäten

Wird die schriftliche Arbeit mit 3.5 bewertet, können die Gutachter die Möglichkeit zur Nachbesserung innerhalb 20 Arbeitstagen vorsehen. Danach kann höchstens die Note 4 erreicht werden.

Wird die Präsentation nicht bestanden, so besteht die Möglichkeit, nach erneuter Anmeldung die Präsentation einmal zu wiederholen.

Bei einer ungenügenden BT kann das Modul 1x wiederholt werden. Eine erneute Themeneingabe kann jederzeit gemacht werden. Die Studierenden erhalten vom Modulverantwortlichen einen individuellen Zeitplan ab dem Zeitpunkt der erneuten Themeneingabe. Der Prozess ist derselbe (zeitlich, Ablauf) wie beim 1. Versuch, kann aber schneller durchlaufen werden.

---

### Weiterführende, vertiefende Module

Keine

---

### Bemerkung

Keine

---

### Studiengang, Semester

BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
BSc Betriebsökonomie, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern

---

## COBE - Certificate of Business English Higher - BWB2105

<b>ECTS</b>	3
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Optional module (countable)
<b>Module level additive</b>	A - Advanced level course
<b>Lecturer(s)</b>	Al-Azm Ivan
<b>Module responsibility</b>	Al-Azm, Ivan (aai1)
<b>Short description of the module</b>	<p>This module prepares students for the <b>Cambridge C1 Business Higher</b> exam.</p> <p>We will examine the strategies you need for the different exam tasks and apply them to reading, listening, speaking and writing tasks. Feedback will be given on writing assignments and speaking practice. We will also look at grammar.</p>
<b>Requirements</b>	<p>Suitable for students from all degree programmes, including incoming students as well as students from other departments.</p> <p>Completion of Business English 1 and Business English 2, minimum grade 4.5 strongly recommended. If you meet this requirement, you do not need to take the placement test. However, if you do not, you must take the placement test.</p> <p>You will need to take a placement test to determine if you have the required language level for this module before registering. The placement test is available from 12 December 2022 to 15 January 2023 on Moodle - EPLT English Placement Test SS23. The enrolment key is wasserwerk. You will need a minimum score of 46 points to enroll in this module. If you score between 35-45, it is recommended that you enroll in EBBE Bridge to Advanced Business English.</p>



## COBE - Certificate of Business English Higher - BWB2105

### Competencies upon completion

#### Subject: Students can

- express themselves with a high level of fluency
- read a wide variety of business-related texts
- write different business communication texts: reports, emails, proposals
- participate with confidence in workplace meetings
- give presentations confidently
- react appropriately in different cultural and social situations
- use appropriate English grammar at the C1+ level
- use specific Business English vocabulary appropriately

#### Method: Students will

- improve reading skills by reading business texts
- improve listening comprehension by listening to business related texts and situations
- improve speaking business skills for meetings, negotiations and presentations by practicing these skills in business contexts.
- use business English
- improve grammar and vocabulary through focused exercises

#### Social: Students

- work in groups
- argue and present effectively
- react appropriately in different cultural and social situations

#### Self: Students

- learn and work independently
- develop personal skills in speaking, reading, listening in business contexts
- reflect on their strengths and weaknesses in their use of English in business and professional contexts
- critically reflect on work and thought processes and develop possible courses of action
- manage time and stress effectively

### Content

- exam tips and strategies
- exam practice (reading, writing, listening and speaking)
- react appropriately in different cultural and social situations
- use appropriate English grammar at the C1+ level
- use specific Business English vocabulary appropriately

### Teaching and Learning method

- Exam strategies and practice
- Reading comprehension techniques and practice
- Listening comprehension techniques and practice
- Business writing communication practice
- Speaking practice
- Use and development of business vocabulary

### Literature

#### Indispensable literature

Cambridge ESOL (2012). Cambridge English Business 5 Higher Students Book with Answers, Cambridge: Cambridge University Press. ISBN 978-1-107-61087-3

### Workload

90 hours

### Contact lessons

28 lessons

## COBE - Certificate of Business English Higher - BWB2105

### Attendance requirement

There is no attendance policy. However, it is strongly recommended that you attend as many classes as possible since we will practise exam tasks in class. Regular attendance is also important if you wish to take the C1 Business Higher exam.

### Proof of competence

Your semester grade is based on a mid-term exam worth 40% and a final exam worth 60% of the final grade.

The mid-term exam (approx. 90 minutes) includes reading, writing and listening tasks. The final exam (140 minutes) is divided into two parts:

1. the written exam (120 minutes) which includes reading, writing and listening tasks will take place during the written exam period (CW 26 /CW 27).
2. the oral exam (20 minutes) will take place during the oral exam period (CW 25).

To qualify for the final exam you must fulfill the following two requirements:

1. Complete and meet the minimum criteria of two of the three required written assignments during the semester
2. Pass the mid-term exam (passing grade is 60%).

To receive the 3 ECTS for this module you must fulfill all of the following:

- Complete and meet the minimum criteria of two of the four required written assignments
- Pass the mid-term exam (60%)
- Pass the written internal BFH Business School ECBE Certificate of Advanced Business English module final exam AND pass the internal oral exam. The passing grade for each part of the final exam is 60%. This means that you must receive a minimum of 60% on the written exam and 60% on the oral exam.

A minimum grade of 70% for the whole module demonstrates a C1 level of English language.

### Aids for written examination

None. However, students will need to bring their own laptops and headphones for the final exam. One blank double-sided sheet of paper is allowed.

### Mode of repetition

Repeat students must repeat the final exam (written and oral exams).

Repeat student may repeat the mid-term exam. The result of this repeat mid-term replaces the previous result.

### Continuative, in depth modules

-

### Comment

- Official Cambridge ESOL exam costs (only if taking the official Cambridge exam): Approximately CHF400 and must be covered by the student.
- Students must register for the exam independently.
- Students who have successfully completed this module with a minimum average of 70% can, upon request, be issued with a letter stating that they have completed this module which is benchmarked at C1 and their minimum result of 70% indicates a C1 level in English.
- Exam dates for are usually March, May, November and December.
- If you wish to take the official Cambridge exam, it is recommended that you do so by December 2023 at the latest.

### Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern

**COBE - Certificate of Business English Higher - BWB2105**

## EBBE - Bridge (to advanced) Business English - BWB2106

<b>ECTS</b>	3
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Optional module (countable)
<b>Module level additive</b>	A - Advanced level course
<b>Lecturer(s)</b>	Al-Azm Ivan
<b>Module responsibility</b>	Al-Azm, Ivan
<b>Short description of the module</b>	<p>This module aims to improve your business English language skills from level B2 to a more advanced level. It will allow you to develop your reading, speaking, listening and writing skills, improve your vocabulary, and review essential grammar so that you are more confident when using English in professional contexts.</p> <p>This module can be taken as a stand-alone module but it also provides you with the first step towards achieving your goal of reaching a C1 level of English competency.</p> <p>Many of the BFH Business School partners require a C1 level of English for exchange in English speaking countries, for example the USA, and double degree. Also, as a professional in the business world it is expected that you are proficient in English, which means having a C1 level at least</p>
<b>Requirements</b>	<p>Suitable for students from all degree programmes, including incoming students as well as students from other departments.</p> <p>You will need to take a placement test before registering for this module. The placement test is available from 12 December 2022 to 8 January 2023. You can take the placement test on Moodle - EPLT English Placement Test SS2023 . The enrolment key is wasserwek. If you score 35-45 points, then you can enroll in this module. However, if you score between 46-60, then ECBE Certificate of Advanced Business English / COBE Certificate of Business English Higher is recommended.</p> <p>You cannot enroll in this EBBE module if</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• your score is higher than 45 points</li><li>• you are exempt from English, for example iEN1 or iEN2</li><li>• you have a Cambridge First or equivalent, or higher qualification</li></ul>

## EBBE - Bridge (to advanced) Business English - BWB2106

### Competencies upon completion

#### Specialised skills

Students

- can read, comprehend, discuss and summarise real-world and business related texts
- can understand business media texts such as business and financial news
- can use specific business English vocabulary correctly
- can write clear and effective short business messages

#### Collaboration and social skills

Students

- can work as reliable team members in negotiation and presentation groups
- can effectively and efficiently collaborate online
- can work as a team to solve problems such as group dynamics and interaction, as well as problem-solving oriented tasks

#### Self-management and personal skills

Students

- are open to new ideas
- can critically assess business ideas or theories

#### Dealing with complexity

Students

- can critically reflect on own work and thought processes and that of others and develop possible courses of action

### Content

- reading about current business topics and themes
- discussing business related topics and themes
- listening to short texts, interviews and presentations
- writing 1-2 short business texts such as short reports and emails
- developing subject relevant vocabulary
- grammar review and practice

### Teaching and Learning method

This module follows more the traditional language class mode of instruction and learning with short input sessions by the lecturer on grammar, vocabulary, oral and written skills; short practice sessions with discussion and feedback as well as self-study tasks to be completed outside the classroom time.

### Literature

Dubicka, I., Rosenber, M. (2022). Business Partner B2+. Pearson. ISBN 9781292372617

(includes coursebook, e-book and interactive workbook)

### Workload

90 hours

## EBBE - Bridge (to advanced) Business English - BWB2106

### Contact lessons

28 lessons

### Attendance requirement

Although there is no attendance policy, it is recommended that you attend at least 70% of all classes if you wish to improve your English, benefit from this module and complete the module successfully.

### Proof of competence

- unit tests: 40% ( reading, listening, vocabulary and grammar)
- final exam 60% (90 minutes - reading, listening, vocabulary and grammar) in CW26 or CW27

### Aids for written examination

You will need to bring your laptop with you for the final exam. Headphones and charging cable are recommended.

### Mode of repetition

- Repeat students must repeat the final exam.
- Repeat students have the option of repeating the unit tests or transferring the existing grade.

### Continuative, in depth modules

Certificate of Advanced Business English ECBE

### Comment

The results of the placement test will determine if you have the level for this module. If you score 35-45 points, you can enroll in this module. However, if you score between 46-60, then ECBE Certificate of Advanced Business English is recommended.

You cannot enroll in this EBBE module if:

- your score is higher than 45 points.
- you have been exempt from English, for example iEN1 or iEN2
- you have a Cambridge First or equivalent, or higher qualification

Upon the successful completion of this module, you can also receive, upon request, a letter stating that you have attained B2 level English if your final grade is 70% or higher . Please note that this letter does not replace an official B2 certification such as Cambridge B2 First.

If you wish to take the Certificate of Advanced Business English ECBE module after this module, you will need a minimum grade of 70% in EBBE or you can take the placement test again if your module average is less than 70%.

### Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern

## ICTT - ICT Trends - BWW3036

<b>ECTS</b>	3
<b>Study language</b>	German
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	S - Specialised level course
<b>Lecturer(s)</b>	Riedl Reinhard
<b>Module responsibility</b>	Riedl Reinhard
<b>Short description of the module</b>	<p>The ongoing meta-trend "digital transformation" will lead to (further) disruptive changes in many - if not all - business sectors. Companies must anticipate technological changes and changes of business models to survive the upheavals ahead. Therefore, foresight and forecasting are critical business skills.</p> <p>The module deals both with individual and entrepreneurial approaches to foresight and forecasting and with the most important technology and business model trends.</p>
<b>Requirements</b>	The students need a good knowledge of scientific work methods (MWWI).
<b>Competencies upon completion</b>	<p><b>Competencies: The students</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>learn and apply several key trend-setting and forecasting techniques</li> <li>can critically assess and discuss forecasts and trends</li> <li>know important current ICT trends</li> </ul> <p><b>Methodological skills: The students</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>can apply several techniques for trend determination and forecasting</li> <li>can assess and evaluate current ICT trends</li> </ul> <p><b>Social &amp; personal skills: The students</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>can constructively and critically discuss and reach consensus on the content of their work as well as their approach</li> <li>are able to identify gaps in their knowledge and to expand and deepen their knowledge</li> </ul>
<b>Content</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Background and methods of trend research</li> <li>A selection of current ICT trends</li> <li>Importance of trends and mega- and meta-trends</li> <li>The possibilities and limitations of forecasting</li> </ul>
<b>Teaching and Learning method</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lectures</li> <li>Self-study</li> </ul>
<b>Literature</b>	Articles are made available on Moodle
<b>Workload</b>	90 hours

## ICTT - ICT Trends - BWW3036

<b>Contact lessons</b>	Yes
<b>Attendance requirement</b>	none
<b>Proof of competence</b>	Written exam at the end of the semester 100% (during the exam weeks, CW26/27), 90 minutes
<b>Aids for written examination</b>	open book, PC exam with access to previously uploaded documents  BFH Calculator (TI-30 ECO RS)  Dictionary (mother tongue - examination language)  For details of the aids allowed during written exams see information on study and examination regulations on Moodle.
<b>Continuative, in depth modules</b>	Bachelor Thesis
<b>Degree programme, semester</b>	BSc Business Information Technology, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern



## iEC4 - Economics 4 - BWB3128

<b>ECTS</b>	3
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	S - Specialised level course
<b>Lecturer(s)</b>	Fernandes Ana, Rascón Alberto
<b>Module responsibility</b>	Prof. Alberto Rascon

<b>Short description of the module</b>	This module is an intermediate course in Macroeconomics. The course focuses on the relation of macroeconomic policy and firms. We review Fiscal Policy, Monetary Policy, International Trade Policy, International Finance and International regulation.
--	--

<b>Requirements</b>	iFM2, iEC1, iEC2, iEC3
---------------------	------------------------

<b>Competencies upon completion</b>	<p><b>Subject: Students</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- will relate concepts of market structure, competitiveness, and concentration to recent developments in global markets as a result of the use of internet and social media, and the availability of big data</li> <li>- will become aware of inequality concepts and measurements both cross-country as well as across societal groups</li> <li>- will become acquainted with the economic definition of discrimination and its measurement in modern societies.</li> </ul> <p>- will develop an understanding of different policies and their effects in curbing the economic asymmetries mentioned above</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- will understand the consequences and effects of macroeconomic policy for firms, workers and for the whole of society.</li> <li>- will understand the fundamentals of exchange rate vs. financial analysis and arbitrage theory.</li> <li>- will understand the different monetary instruments.</li> </ul> <p><b>Method: Students</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- will be able to understand the different factors that influence the choice of a particular monetary policy.</li> <li>- will be able to create benchmarks of policies across nations.</li> <li>- will understand the theory and the philosophy behind a particular choice of macroeconomic policy.</li> <li>- will be able to understand macroeconomic articles and newspapers.</li> </ul> <p><b>Social: Students</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- will be able to debate their political and economic opinions among them.</li> <li>- will provide or request support from peers and supplement course input by providing examples from personal experience.</li> </ul> <p><b>Self: Students</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- will reflect on their strengths and weaknesses as well as on reasons for success or difficulties solving the problems encountered.</li> <li>- will reflect on their roles as consumers and potential managers/leaders of organizations and the impact of their choices and of the organizations they lead on the societal issues discussed.</li> <li>- will be able to critically assess the concepts and methods of macroeconomic policy.</li> <li>- will be able to develop a consistent argumentation in favor of their particular choice of policy.</li> </ul>
-------------------------------------	--

## iEC4 - Economics 4 - BWB3128

<b>Content</b>	Macroeconomic Policy,  Fiscal Policy: Demand and Supply,  Monetary Policy: Instruments of Monetary Policy  International Trade Policy: Global Markets,  Exchange rate  Regulation
<b>Teaching and Learning method</b>	Lectures, Homeworks, Discussions.
<b>Literature</b>	<b>Indispensable literature:</b>  MANKIW Gregory N. and TAYLOR Mark P. "Economics" 5th Edition CENGAGE Learning (2019), ISBN: 978-147376854- AKERLOF, G. and SHILLER, R. "Animal Spirits: How Human Psychology Drives the Economy, and Why It Matters for Global Capitalism" Princeton University Press; (2010) ISBN-13: 978-0691145921 Several Papers and cases will be given in class.  <b>Recommended literature:</b>  BADE & PARKIN "FOUNDATIONS OF MACROECONOMICS: INTERNATIONAL EDITION" ISBN 9780133029529 KRUGMAN Paul, & WELLS R., Macroeconomics ISBN-13: 978-1429283434 Worth; 5th ed. 2019 edition (25. January 2018)
<b>Workload</b>	90 hours
<b>Contact lessons</b>	28 lessons
<b>Attendance requirement</b>	Yes, 85% (12 out of 14 double lessons). Additional absences will only be excused for important reasons as provided for in the respective regulations (e.g. illness, not: professional obligations).
<b>Proof of competence</b>	70% weekly exams  30% Team/Individual Presentation during the course (topics will be set in class)  If the student would like to increase its note she/he can write a final essay and the grading will be:  35% weekly exams  45% Essay  20% Team/Individual Presentation during the course (topics will be set in class)

## iEC4 - Economics 4 - BWB3128

**Aids for written examination**

Closed Book

*For details to the aids allowed during written exams see "written examination regulations" on Moodle.*

---

**Mode of repetition**

Oral Exam

---

**Degree programme, semester**

BSc Business Administration, 2022-2023, 8 FS, BB-IP, Bern

---

## KORG - Konfliktmanagement in Organisationen - BWB2069

<b>ECTS</b>	3
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Modultyp</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulniveau Zusatz</b>	A - Advanced level course
<b>Dozierende</b>	Fankhauser Lukas
<b>Modulverantwortung</b>	Lukas Fankhauser-Lobsiger, Melanie Germann
<b>Kurzbeschreibung des Moduls</b>	Fachpersonen der Sozialen Arbeit, der Betriebsökonomie und der Wirtschaftsinformatik sind in vielfältigen Spannungsfeldern und in unterschiedlichen Organisationen und Rollen tätig. Es gilt, mit Unterschieden, Widersprüchen, strukturellen Anforderungen, Komplexitäten und Konflikten einen konstruktiven Umgang zu finden. In diesem Modul geht es um interdisziplinäre Arbeit an Konflikten und um Erweiterung und Vertiefung der persönlichen Konfliktkompetenz. Durch Übungen sowie die gemeinsame Diskussion und Reflexion lernen Studierende, Konflikte einzuschätzen und zu bearbeiten.
<b>Eingangskompetenz</b>	-
<b>Kompetenz</b>	<p><b>Fachkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen aus Handlungstheorien abgeleitete Methoden und Verfahren/Techniken der Sozialen Arbeit, der Betriebsökonomie und der Wirtschaftsinformatik, welche im Konfliktmanagement eingesetzt werden können.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, soziale und individuelle Problemlagen sowie deren Auswirkungen auf Konflikte und deren Bearbeitung zu analysieren und zu verstehen</li> <li>- wenden ausgewählte Handlungskonzepte, Methoden und Verfahren/Techniken der Sozialen Arbeit, der Betriebsökonomie und der Wirtschaftsinformatik angemessen an.</li> <li>- sind fähig, in ihrem methodischen Handeln Diversity-Aspekte zu berücksichtigen.</li> <li>- können professionelles Handeln (Interventionen) aus den Bereichen der Sozialen Arbeit, der Betriebsökonomie und der Wirtschaftsinformatik systematisch beobachten und beurteilen.</li> <li>- sind in der Lage, den Handlungsprozess systematisch und professionell zu dokumentieren.</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Beziehungen und Kommunikation auch über</li> <li>- Abteilungs-, Bereichs- und Organisationsgrenzen hinweg mitgestalten.</li> <li>- können einen eigenen professionellen Standpunkt überzeugend vertreten.</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenzen:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind sich ihrer eigenen kulturellen Identität, ihres fachlichen und professionellen Habitus` und deren Einfluss auf das eigene Handeln und Denken bewusst und setzen sich kritisch damit auseinander.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundwissen zu organisationalen Strukturen und Funktionen</li> <li>- Grundwissen zu Spannungsfeldern und Konflikten/Konfliktpotentialen in Organisationen</li> <li>- Charakterisika der Perspektiven und Zugänge der drei Fachrichtungen zu Konflikten und deren Bearbeitung</li> <li>- Instrumente der Analyse und Bearbeitung von Konflikten</li> <li>- Videoaufnahmen in den interdisziplinären Gruppen (verschiedene Übungssettings)</li> <li>- Diskussion der ausprobierten Konfliktbearbeitungsdesigns; Festhalten der Erkenntnisse</li> <li>- Reflexionsbericht</li> </ul>

## KORG - Konfliktmanagement in Organisationen - BWB2069

### Lehr- und Lernmethode

- Fachinput und Diskussionen im Plenum oder in Gruppen
- Übungen
- Peer-Tutoring zum interdisziplinären Lernen
- Simulationen
- Fallbesprechungen
- Thema Mediation mit einem Experten aus der Praxis
- Online Sequenz

### Fachliteratur

#### Für den Kompetenznachweis unerlässliche Literatur:

Ein Reader zu den zentralen Themen (Organisationsverständnis, Verhalten in Organisationen, Methoden der Konfliktbearbeitung) wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.

#### Empfohlene Literatur:

- Alt, Ramona. (2005). Mikropolitik. In Elke Weik & Rainhart Lang (Hrsg.), Moderne Organisationstheorien 1 (2. überarbeitete Auflage) (S.297-328 ). Wiesbaden: GABLER.
- Duve, Christian, Eidenmüller, Horst & Hacke, Andreas (2011). Mediation in der Wirtschaft. Wege zum professionellen Konfliktmanagement. (2. neu bearbeitete Auflage). Köln: Schmidt.
- Fisher, Roger, Ury, William & Patton, Bruce. (2015). Das Harvard-Konzept: Der Klassiker der Verhandlungstechnik. Frankfurt am Main: Campus Verlag.
- Knapp, Peter (Hrsg.). (2013). Konflikte lösen in Teams und grossen Gruppen. Bonn: managerSeminare.

#### Zusätzliche, weiterführende Literatur:

- Dörflinger-Khashman, Nadia. (2010). Nachhaltige Gewinne aus der Mediation für Individuum und Organisation. Theorie und Praxis eines Transfer-orientierten Prozesses. Bern: Haupt.
- Gellert, Manfred, & Nowak, Claus. (2010). Teamarbeit - Teamentwicklung - Teamberatung (4. erw. Aufl). Meezen: Limmer Verlag.
- Glasl, Friedrich. (2011). Konfliktmanagement (10. Aufl.). Bern: Haupt.
- Huber, Erwin. (Hrsg.). (2014). Mut zur Konfliktlösung! Praxisfälle der Organisationsmediation. Stuttgart: Concadora.
- Herrmann, Franz. (2013). Konfliktkompetenz in der Sozialen Arbeit. München: Ernst Reinhardt.
- Kalcher, Trude. (o.J.). Ganzheitliches Systemkonzept einer Organisation - eine Einführung in die 7 Wesenselemente (PDF). Zugriff am 03.08.2013. Verfügbar unter [http://www.trigon.at/mediathek/pdf/downloads/01\\_organisationsentwicklung/Ganzheitliches\\_Systemkonzept\\_einer\\_Organisation.pdf](http://www.trigon.at/mediathek/pdf/downloads/01_organisationsentwicklung/Ganzheitliches_Systemkonzept_einer_Organisation.pdf)
- Kühl, Stefan (2011). Organisationen. Eine sehr kurze Einführung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Lenz, Cristina & Mueller, Andreas. (2008). Wirtschaftsmediation. Ein Leitfaden zur Konfliktlösung in Unternehmen und Organisationen. Berlin: Ulrich Leutner Verlag.
- Proksch, Roland. (2007). Mediation. Deeskalation und Entschleunigung durch bewusste Prozessgestaltung. In Rudi Ballreich, Marlies W. Fröse & Hannes Piber (Hrsg.), Organisationsentwicklung und Konfliktmanagement. Innovative Konzepte und Methoden (S. 377-401). Bern: Haupt.
- Scheinecker, Martina. (2007). Lösungsfokussierte Beratung bei Konflikten in Unternehmen. In Rudi Ballreich, Marlies W. Fröse & Hannes Piber (Hrsg.), Organisationsentwicklung und Konfliktmanagement. Innovative Konzepte und Methoden (S. 361-375). Bern: Haupt.

### Workload

90 Std.  
Kontaktstudium: 35 Std in KW 37  
individuelles Selbststudium: 15 Std.  
angeleitetes Selbststudium: 40 Std.

### Kontaktstudium

35 Std in KW 37

### Präsenzpflicht

85 % (dieses Modul beinhaltet zu einem grossen Teil reale Übungssequenzen in Gruppen)

## KORG - Konfliktmanagement in Organisationen - BWB2069

### Kompetenznachweis

Der Kompetenznachweis besteht aus 2 Teilen:

#### Teil 1 (mündlich):

Die Studierenden üben in interdisziplinären Gruppen und mit Hilfe von Videoaufnahmen verschiedene Konfliktlöseszenarien. Diese werden in der Gruppe mit den Dozierenden diskutiert und reflektiert.

#### Teil 2 (schriftlich):

Sie reflektieren ihre individuellen Erkenntnisse und Lernprozesse, insbesondere zur interdisziplinären Arbeit und zur Entwicklung eines eigenen professionellen Standpunktes im Hinblick auf Konfliktmanagement in Organisationen in Form eines schriftlichen Reflexionsberichts

### Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

-

(Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.)

### Weiterführende, vertiefende Module

-

### Bemerkung

- Die Veranstaltung findet als Summerschool statt.
- Die Teilnehmer setzen sich aus Studierenden der Studiengänge Betriebsökonomie, Wirtschaftsinformatik und Soziale Arbeit zusammen.

### Studiengang, Semester

MSc Business Administration, 2020-2021, 1 HS, BB, Bern  
 BSc Betriebsökonomie, 2020-2021, 3 HS, VZ, Bern  
 BSc Wirtschaftsinformatik, 2020-2021, 5 HS, BB, Bern  
 BSc Wirtschaftsinformatik, 2020-2021, 3 HS, VZ, Bern  
 BSc Wirtschaftsinformatik, 2020-2021, 7 HS, BB, Bern  
 BSc Betriebsökonomie, 2020-2021, 3 HS, VZ-IP, Bern  
 BSc Betriebsökonomie, 2020-2021, 5 HS, BB, Bern  
 BSc Wirtschaftsinformatik, 2020-2021, 5 HS, VZ, Bern  
 BSc Betriebsökonomie, 2020-2021, 5 HS, BB-IP, Bern  
 MSc Business Administration, 2020-2021, 3 HS, BB, Bern  
 BSc Betriebsökonomie, 2020-2021, 7 HS, BB-IP, Bern  
 BSc Betriebsökonomie, 2020-2021, 5 HS, VZ, Bern  
 BSc Betriebsökonomie, 2020-2021, 7 HS, BB, Bern  
 BSc Betriebsökonomie, 2020-2021, 5 HS, VZ-IP, Bern

## VWL4 - Economics 4 - BWB3127

<b>ECTS</b>	3
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	S - Specialised level course
<b>Lecturer(s)</b>	Rascón Alberto
<b>Module responsibility</b>	Prof. Alberto Rascon
<b>Short description of the module</b>	This module is an intermediate course in Macroeconomics. The course focuses on the relation of macroeconomic policy and firms. We review Fiscal Policy, Monetary Policy, International Trade Policy, International Finance and International regulation.
<b>Requirements</b>	VWL1, VWL2, VWL3,
<b>Competencies upon completion</b>	<p><b>Subject: Students</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- will understand the consequences and effects of macroeconomic policy for firms, for workers and for the whole society.</li> <li>- will understand the fundamentals of exchange rate vs. financial analysis and arbitrage theory.</li> <li>- will understand the implications of a fixed exchange rate vs. a floating exchange rate.</li> <li>- will understand the implications of trade policy.</li> </ul> <p><b>Method: Students</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- will be able to understand the different factors that influence the choice of a determinate macroeconomic policy.</li> <li>- will be able to create benchmarks of policies across nations.</li> <li>- will understand the theory and the philosophy behind a particular choice of macroeconomic policy.</li> <li>- will be able to understand macroeconomic articles and newspapers.</li> </ul> <p><b>Social: Students</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- will be able to debate their political and economic opinions among them.</li> <li>- will provide or request support from peers and supplement course input by providing examples from personal experience.</li> <li>- will be confronted with a different culture and a different teaching style.</li> </ul> <p><b>Self: Students</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- will reflect their strengths and weaknesses as well as reasons for success or problems encountered.</li> <li>- will be able to critically assess the concepts and methods of macroeconomic policy.</li> <li>- will be able to develop a consistent argument in favour of their particular choice of policy.</li> </ul>
<b>Content</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Macroeconomic Policy,</li> <li>• Fiscal Policy: Demand and Supply,</li> <li>• Monetary Policy: Instruments of Monetary Policy</li> <li>• International Trade Policy: Global Markets,</li> <li>• Exchange rate</li> <li>• Regulation</li> </ul>
<b>Teaching and Learning method</b>	Lectures, Homeworks, Discussions.

## VWL4 - Economics 4 - BWB3127

### Literature

#### Indispensable literature:

- MANKIW Gregory N. and TAYLOR Mark P. "Economics" 5th Edition CENGAGE Learning (2019), ISBN: 978-147376854-
- AKERLOF, G. and SHILLER, R. "Animal Spirits: How Human Psychology Drives the Economy, and Why It Matters for Global Capitalism" Princeton University Press; (2010) ISBN-13: 978-0691145921
- Several Papers and cases will be given in class.

#### Recommended literature:

- BADE & PARKIN "FOUNDATIONS OF MACROECONOMICS: INTERNATIONAL EDITION" ISBN 9780133029529
- KRUGMAN Paul, & WELLS R., Macroeconomics ISBN-13: 978-1429283434 Worth; 5th ed. 2019 edition (25. January 2018)

### Workload

90 hours

### Contact lessons

28 lessons

### Attendance requirement

Yes, 85% (12 out of 14 double lessons). Additional absences will only be excused for important reasons as provided for in the respective regulations (e.g. illness, not: professional obligations).

### Proof of competence

1. 70% weekly exams
  2. 30% Team/Individual Presentation during the course (topics will be set in class)
- If the student would like to increase its note she/he can write a final essay and the grading will be:

1. 35% weekly exams
2. 45% Essay
3. 20% Team/Individual Presentation during the course (topics will be set in class)

### Aids for written examination

Closed Book

### Mode of repetition

Oral Exam

### Degree programme, semester

BSc Business Administration, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern



## YEEP - Young Entrepreneurship Exchange Project - BWIH010

<b>ECTS</b>	3
<b>Study language</b>	English
<b>Module type</b>	Elective module
<b>Module level additive</b>	Advanced level
<b>Lecturer(s)</b>	Braun Aron, Vogel Claudia
<b>Module responsibility</b>	Aron Braun (Lecturer Strategy and Entrepreneurship) & Claudia Vogel (Lecturer Business Administration and Entrepreneurship) at the BFH Business School
<b>Short description of the module</b>	<p><b>YEEP takes you on a unique entrepreneurial field trip to India!</b></p> <p>The module YEEP (Young Entrepreneur Exchange Project) offers an exciting opportunity for students who are interested in entrepreneurship and who want to gain first, real-world experience with the delights and challenges of working in an intercultural team in an emerging economy.</p> <p>This intensive 16-day module will take you to the Parul University in Gujarat, India. Participants from different BFH departments will join teams of entrepreneurial Indian students who are working on their startup ideas. They are being supported by the Business Incubation Center of Parul University and intend to realize their business ideas after graduation.</p> <p>This elective module gives you the unique possibility to participate in entrepreneurial business projects and to experience an emerging country with its vibrant culture and economy not like an observing tourist, but from the "inside".</p> <p>This summer school allows students to practically apply the knowledge they have acquired in preceding business courses or their general knowledge of business administration.</p> <p>A special focus lies on:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Purpose, content, and key success factors of a business concept / business plan</li> <li>- Customer-centered development of a viable value proposition</li> <li>- Process of business concept development / business plan writing</li> <li>- Alignment of a business concept / business plan to the typical expectations of investors</li> <li>- Application of the relevant methods of strategic management and business modeling</li> <li>- Understanding how the social, cultural, academic and business environment and market conditions can differ in other parts of the world</li> <li>- Establishing relationships across cultural borders in face-to-face interactions</li> <li>- Developing strategies in order to function successfully in challenging and unusual environments</li> <li>- Reflecting on one's intercultural competency and learning how to adjust appropriately to new situations and tasks</li> </ul>
<b>Requirements</b>	<p>This International Summer School is open to all BFH students as well as selected BFH Business School partner university students.</p> <p>The number of participants is limited to 25 students.</p>

## YEEP - Young Entrepreneurship Exchange Project - BWIH010

### Competencies upon completion

#### Subject: Students

- apply different analytical methods and planning instruments
- gain an increased knowledge of the host country, its culture and its business environment
- develop a concrete business concept / business plan for an entrepreneurial project including the necessary preceding investigations and analyses
- analyse the opportunities and risks of a concrete venture

#### Method: Students

- develop an understanding for the essential elements and success factors of a business proposition
- recognize different systematic approaches and analysis methods in the field of business planning, learn to procure, evaluate, and present the information required for a business concept / business plan
- are able to present their business proposition in a convincing and target group oriented way
- learn how to assess the opportunities and risks of a concrete business model
- apply a variety of frameworks used to analyse cultures and cross-cultural interactions
- learn how to systematically document and reflect on challenges arising in multi-cultural team work

#### Social: Students

- practise team work by working in a multi-cultural team
- apply systematic approaches to cross-cultural communication and intercultural encounters
- identify and assess the success factors, necessary resources, team configuration, organizational structures, and appropriate timing in the management of the venture

#### Self: Students

- recognize their own entrepreneurial potential
- recognize their ability for intercultural teamwork
- develop their own initiative and ability to autonomously work on a project; the success of this module hinges on the active and dedicated participation of the students and their ability to deal with challenges, frustrations and uncertainty arising within a cross-cultural environment

### Content

Each multi-cultural student team will develop and write up or further develop a business concept / business plan for a specific business proposition conceived by students from the host country, with a special focus on:

- selection, application, and adaptation of appropriate methods / concepts from strategic management and other basic fields of management theory
- creation of a business concept / business plan
- development of a financial plan
- documenting and presenting the business proposition in a concise and convincing way

### Teaching and Learning method

- seminars, workshops and company visits
- introductory lectures on the basics of business planning for those requiring this input - team coaching
- presentation and discussion of practical solutions
- mutual reviews between teams

## YEEP - Young Entrepreneurship Exchange Project - BWIH010

### Literature

#### Indispensable literature:

- Hand-outs provided during the International Summer School

#### Recommended literature:

- India: The Essential Guide to Customs & Culture (Culture Smart!) Becky Stephen (2021)
- Running Lean, Ash Maurya, O'Reilly, 3rd edition (2022)
- Talking to Humans, Giff Constable September 2014; ISBN-10: 099080092X

#### Additional, continuative literature:

- The Art of the Start 2.0, Guy Kawasaki, Portfolio Penguin 2015; ISBN-10: 0241187265
- Business Model Generation, Alexander Osterwalder and Yves Pigneur August 2010; ISBN-10: 0470876417

### Workload

90h

### Contact lessons

As per programme schedule: 13 to 29 July 2023

### Attendance requirement

As per programme schedule: 13 to 29 July 2023 (at Parul University)

### Proof of competence

During the International Summer School:

- Short reflective reports 30% (individual grades)
- Business concept documentation 50% (format and scope will be individually defined for each project team, group grade)
- Final pitch of business concept / business plan 20% (group grade)

### Continuative, in depth modules

-

## YEEP - Young Entrepreneurship Exchange Project - BWIH010

### Comment

The YEEP Summer School costs EUR 300, this fee includes:

- Tuition and coaching
- Expert speakers on various themes on Indian culture
- Industry visits
- Cultural excursions in Gujarat State
- Coffee and lunches on campus and 3 Indian dinners
- Shuttle service - from recommended hotels to campus

Accommodation (not included in summer school fee):

- students and visiting lecturers will organise hotel accommodation independently based on recommendation from Parul University. The price range is EUR300 - 500 depending on your needs and paid individually.

Transport:

- Flights are organised individually and not included in summer school fee (latest arrival July 12)
- Shuttle service - from recommended hotels to campus is included

Visas, Insurances & Vaccinations (not included in summer school fee):

- Organised individually

Number of participants:

- Minimum 12 students
- Maximum 25 students

This International Summer School is open to all BFH students. In addition, it may also be made available to students of selected partner universities.

A minimum of 6 places are reserved for BFH Diagonal, i.e. for BFH students who are not studying at BFH Business. The other places are available for students of BFH Business, with a priority given to students from the IBA program.

In case there are still some open places after the registration deadline the summer school can also be offered to selected partner universities.

Scholarship:

The International Office can provide a limited number of **scholarships at CHF800 each** to BFH Business School students who motivate why they should receive a scholarship. Application deadline for the scholarship is **16 January 2023**. Contact [claudia.vogel@bfh.ch](mailto:claudia.vogel@bfh.ch).

All applicants for a scholarship will be informed by **January 20, 2023** as to whether they will receive a scholarship.

Application requirements

- BFH Business students to apply via IS-A
- BFH students from other departments to apply via the BFH Diagonal application form

Please inform yourself about the regulations concerning entry to India, in particular with regard to the COVID-19 situation, as well as visa regulations.

### Degree programme, semester

BSc Business Information Technology, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
 BFH diagonal, 2022-2023, spring, -, Bern  
 BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2022-2023, 8 FS, BB, Bern  
 BSc Business Information Technology, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, VZ, Bern  
 BSc International Business Administration, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Information Technology, 2022-2023, 6 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern  
 BSc Business Administration, 2022-2023, 4 FS, TZ, Bern  
 BSc Business Information Technology, 2022-2023, 4 FS, VZ, Bern